

focus L 1/3

Systemtelefon

Bedienungsanleitung



Telekom

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Abbildung focus L	Ausklappseite vorne
Was Sie in dieser Anleitung lesen sollten	E - 1
Darstellung, Symbole und Fachwörter in dieser Anleitung	E - 2
Wichtiges zur Bedienung Ihrer Telefonanlage focus L	E - 3
Welche Bedienoberfläche ist festgelegt - 1, 2 oder Z?	E - 4
Wenn Sie die focus L als Zweitanlage benutzen	E - 5
Wenn Sie jemanden anrufen wollen	E - 6
Wenn Sie angerufen werden	E - 9
Klingeln und Display einstellen, automatische Mikrofon-Einschaltung einrichten	E - 10
Das hören Sie	E - 12
Achten Sie auf das Display	E - 13
Umschalten der Displayanzeige	E - 14
Aufstellen und Reinigen	E - 14
Einlegen der Beschriftungsstreifen	E - 15
Wenn mal was nicht funktioniert...	E - 16

Bedienoberfläche 1

Inhaltsverzeichnis zur Bedienoberfläche 1	1 - 1
-----------------------------------------------------	-------

Bedienoberfläche 2

Inhaltsverzeichnis zur Bedienoberfläche 2	2 - 1
-----------------------------------------------------	-------

Zweitanlagenfunktion

Inhaltsverzeichnis zur Zweitanlagenfunktion	Z - 1
-------------------------------------------------------	-------

Programmieren

Inhaltsverzeichnis zum Programmieren	P - 1
Programmierbaum	Ausklappseite hinten

Anhang

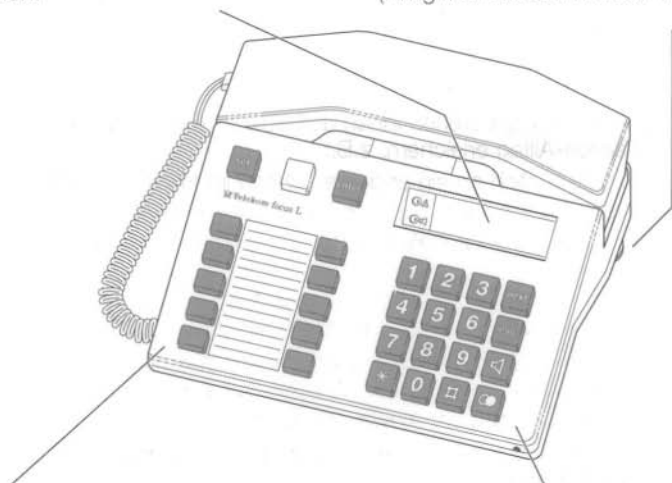
Displaytexte	A - 1
Stichwortverzeichnis	A - 3

Display

Das Display zeigt Ihnen wichtige Informationen.

Lautstärkeeinsteller

zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke (Klingel einstellen: mit der Tastatur.)



set

Taste set

zum Einleiten und Beenden des Programmierens



Umschalt-Taste

zum Benutzen der zweiten Ebene der Funktionstasten

enter

Taste enter

zum Bestätigen beim Programmieren



10 Funktionstasten

zum Einleiten von Funktionen, z.B.

- Einheiten anzeigen,
- Umleiten zu oder
- Rückfrage.

Die Funktionstasten sind je nach eingestellter Bedienoberfläche standardmäßig belegt. Außerdem kann durch Programmieren am festgelegt werden, welche Funktion auf welcher Taste liegt.



Wähltastatur

zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten



Taste Stern

zur MFV-Wahl ohne Funktionstaste



Taste Raute

zum Löschen einer Anzeige und von Daten beim Programmieren, sowie zur Bedienung der alphanumerischen Kurzwahl



Taste next

zum Weiterblättern in der Anzeige bei verschiedenen Funktionen



Taste esc (escape)

zum Trennen einer Verbindung oder zum Abbrechen des Programmierens



Taste Lauthören / Freisprechen

zum Einschalten des Lautsprechers und zum Übergang in den Freisprechbetrieb (nur mit Systemtelefon mit integriertem Freisprechen möglich)



Taste Wahlwiederholung

zum Wählen der zuletzt gewählten Nummer

Ihre Telefonanlage focus L 1/3

focus L ist eine kleine Telekommunikationsanlage (Nebenstellenanlage), an die bis zu 3 Telefone angeschlossen werden können.

Von jedem Telefon können Sie Orts- und Ferngespräche führen und auch innerhalb des Hauses mit jedem Telefon telefonieren.

Wie in einer "großen" Anlage stehen Ihnen außerdem viele Funktionen zur Verfügung, die Ihnen den Telefon-Alltag erleichtern, z.B.:

- Sie können ein Gespräch an ein anderes Telefon im Haus verbinden.
- Sie können während Sie telefonieren das Gespräch unterbrechen, um vorübergehend mit jemand anderem zu telefonieren und anschließend zum ersten Gespräch zurückkehren.
- Sie können für jedes Telefon und für die ganze Anlage Telefonnummern speichern, so daß Sie nur noch wenige Tasten zum Wählen drücken müssen.

Außerdem haben Sie vielfältige Möglichkeiten, Ihre Anlage nach Ihren Bedürfnissen einzurichten. Durch Programmieren können Sie z.B. festlegen:

- Festlegen, welche Telefone bei Anrufen klingeln.
- Festlegen, welche Texte gespeichert werden. Diese können dann bei Bedarf an andere Telefone gesendet werden.
- Festlegen, welche Funktionen auf den Funktionstasten liegen (z.B. Rückfrage, Einheiten, Durchsage, Nachtschaltung).

Zusatzeinrichtungen, die bei der Installation eingerichtet werden

Bei der Auswahl der Anlage focus L haben Sie sich bereits entschieden, welche Geräte bei Ihnen installiert werden sollen. Natürlich können Sie Ihre Anlage aber auch später noch ausbauen lassen (Auskunft gibt Ihnen Ihr Kundenberater beim Fernmeldeamt).

Insgesamt stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Bis zu 3 Telefone können angeschlossen werden. Davon muß 1 Telefon ein "normales" Telefon oder Sondergerät sein (z.B. Anrufbeantworter, Faxgerät, Bildschirmtexttelefon oder Computermodem).
- Die Anlage kann aufgrund ihrer Zweitanlagenfähigkeit zur Erweiterung vorhandener TK-Anlagen genutzt werden.
- Zusätzlich kann eine Türfreisprecheinrichtung, ein Türöffner und ein Türklingelkontakt so an die Anlage angeschlossen werden, daß sie vom Telefon aus bedient werden können.
- Ein Zusatzwecker (z.B. Klingel im Garten oder Flur) kann angeschlossen werden.
- Die Einheitenzählung kann eingerichtet werden. Dadurch können Sie an jedem System-Telefon die Einheiten für ein Gespräch oder die Summe anzeigen lassen. Am Telefon 2 können Sie sich anzeigen lassen, wieviel jeder telefoniert hat und wieviel Einheiten auf den einzelnen Extern-Anschlüssen geführt wurden. Voraussetzung ist der Einheitenimpuls von der Vermittlungsstelle.
- Es kann 1 Externanschluß angeschlossen sein, auf dem Sie extern telefonieren können.
- Soll die Programmierung der Anlage vom Servicepersonal der Telekom durchgeführt werden, werden die Mehrkosten in Rechnung gestellt.
- Der a/b-Telefon-Anschluß ist festverbindungsfähig, d.h., Sie können das "normale" Telefon über eine zu installierende Festleitung bis zu ca. 9,5 km entfernt von Ihrer Anlage focus L 1/3 anschließen.

Was Sie in dieser Anleitung lesen sollten

Wenn Sie "nur telefonieren" wollen

Am Anfang wollen Sie mit Ihrer neuen Anlage wahrscheinlich so telefonieren, wie Sie es bisher gewohnt waren. Lesen Sie dazu bitte die Einleitung (E).

Wenn Sie ein bißchen mehr wollen

Ihre Telefone verfügen über 10 Funktionstasten - das sind die unbeschrifteten Tasten links. Über diese Tasten können Sie weitere Funktionen durchführen, z.B. eine Durchsage im Haus.

... Aber,

je nach Programmierung ist die Bedienung und die Belegung der Funktionstasten unterschiedlich.

Sie müssen zunächst wissen, welche Bedienoberfläche (1, 2 oder Z) bei Ihnen programmiert ist (siehe S. E-4). Lesen Sie dann nur den diese Bedienoberfläche beschreibenden Anleitungsteil (1, 2, bzw. Z).

Wenn Sie Ihre Anlage individuell einrichten wollen

Die Anlage focus L können Sie auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einrichten.

Mit Hilfe der Programmierung können Sie die Funktionen auf die Funktionstasten legen, die Sie am meisten brauchen. Sie können Nummern zentral speichern, festlegen welche Telefone klingeln, wenn Sie angerufen werden usw.

Lesen Sie bitte dazu das Kapitel Programmieren (P).

Wenn Sie nicht mehr weiter wissen

Im Anhang (A) finden Sie ein Stichwortverzeichnis, mit dem Sie schnell zur gewünschten Stelle finden. Außerdem sind dort die wichtigsten Displaytexte erklärt.

Einleitung

Einführung in die Bedienung (In diesem Kapitel sind Sie gerade, achten Sie bitte auf das Register rechts und die Seitenzahl).

1 Reihenanlage und Hauptanschlußfunktion

(Extern-Anschlußbelegung mit Funktionstaste oder direkte Wahl mit automatischer Extern-Anschlußbelegung)

Bedienung der Telefone, wenn die Bedienoberfläche 1 programmiert ist.

2 Wählanlage

(Extern-Anschlußbelegung mit Ziffern 0 bzw. 91)

Bedienung der Telefone, wenn die Bedienoberfläche 2 programmiert ist.

Z weitanlagenfunktion

(Extern-Anschlußbelegung durch Funktionstaste)

Bedienung der Telefone, wenn die Anlage als Zweitanlage geschaltet ist.

P programmieren

Bedienung der Funktionen, mit denen Sie Festlegungen für die ganze Anlage machen können.

A anhang

Liste der Displaytexte zum Nachschlagen und Stichwortverzeichnis.

Darstellung, Symbole und Fachwörter in dieser Anleitung

Darstellung in dieser Anleitung

In dieser Anleitung ist zu jedem Schritt abgebildet, welche Taste Sie drücken müssen und was Sie im Display sehen. Natürlich ist die Darstellung nur beispielhaft:

- Uhrzeit und Datum werden immer als 09:09 29.02.92 dargestellt.
- Das Display sieht so aus, als sei ein Extern-Anschluß vorhanden und 3 Telefone angeschlossen (E, 2, 3, 4).
- Alle Einstellungen werden an Telefon 2 vorgenommen.
- Wenn intern jemand angerufen wird, ist das immer Telefon 3.

Verwendete Symbole



Hörer abheben



Sie telefonieren



Hörer auflegen



Externnummer bzw.
Hauptanlagennummer
wählen

Fachwörter in dieser Anleitung

Die folgenden Fachwörter sollten Sie kennen:

- **Systemtelefon**
Ein Systemtelefon ist ein Telefon mit Display und Funktionstasten, wie es auch auf dem Titelblatt dargestellt ist. Es funktioniert nur an der Anlage focus L.
- **"Normales" Telefon oder a/b Telefon**
Ein Telefon, das kein Systemtelefon ist, wird als "normales" oder a/b-Telefon bezeichnet. An solchen Telefonen können nicht alle Funktionen ausgeführt werden, und die Bedienung dieser Telefone ist anders, da es an ihnen keine Funktionstasten gibt.
- **Externanschluß**
Sie haben einen Externanschluß, auf dem Sie nach draußen telefonieren (Orts-, Fern- oder Auslandsgespräche).
- **Intern, Extern**
Beim Telefonieren in einer Anlage unterscheidet man Intern- und Externgespräche.
 - Interngespräche sind die Gespräche, die Sie innerhalb des Hauses führen (mit einem anderen Telefon der Anlage).
 - Externgespräche sind Orts-, Fern- oder Auslandsgespräche.
- **Hauptanlage**
Ist Ihre Telefonanlage über eine andere Telefonanlage (Hauptanlage) mit dem öffentlichen Telefonnetz verbunden, so wird die Anlage focus L als Unteranlage bzw. Zweitanlagenanlage eingerichtet (Zweitanlagenfunktion).

Warum gibt es kein Telefon 1?

Es gibt kein Telefon 1 bei focus L, weil dieses oft unbeabsichtigt intern angerufen werden würde. Wenn Sie einmal versehentlich auf die Gabel tippten, würde Telefon 1 angerufen.

Das ist technisch dadurch bedingt, daß das Wählen einer Telefonnummer nichts anderes als eine Folge von Impulsen ist, die auch durch kurzes Antippen der Gabel ausgelöst werden können.

Wichtiges zur Bedienung Ihrer Telefonanlage focus L

Achtung, Telefone nicht beliebig tauschen!

Sie dürfen das "normale" Telefon und System-Telefone nicht beliebig untereinander austauschen, d.h. den Stecker des "normalen" Telefons in den Anschluß eines System-Telefons in der Anlage einstecken (und umgekehrt),

- weil ein System-Telefon an einem Anschluß für ein "normales" Telefon nicht funktioniert
- weil ein "normales" Telefon an einem Anschluß für ein System-Telefon nicht funktioniert

System-Telefone dürfen Sie dagegen beliebig untereinander austauschen.

Funktionstasten sind doppelt nutzbar

Sie können verschiedene Funktionen Ihrer Anlage mit einem Tastendruck auf eine Funktionstaste aufrufen, z.B. Texte versenden oder das Klingeln ausschalten. Außerdem können Sie Rufnummern individuell speichern und dann mit einem Tastendruck wählen. Dazu stehen Ihnen 10 Funktionstasten und die gelbe Umschalttaste zur Verfügung.

Sie können auf jeder Funktionstaste zwei Funktionen speichern und aufrufen:

Funktion 1 direkt die Funktionstaste drücken ruft die erste Funktion der Taste auf (obere Zeile der Beschriftung)

Funktion 2 erst die gelbe Umschalttaste drücken und dann die Funktionstaste drücken ruft die zweite Funktion der Taste auf (untere Zeile der Beschriftung).

Was passiert bei Fehlbedienungen?

Bei Fehlbedienungen, also z.B. wenn Sie aus Versehen eine nicht zulässige Taste getippt haben, passiert nichts Gefährliches.

Sie bekommen dann einen kurzen Ton als Fehlermeldung - Ihr Telefon piept. Fahren Sie einfach mit der richtigen Taste fort.

In manchen Fällen steht auch eine Fehlermeldung im Display. Schauen Sie dann ggf. im Anhang bei den Displaymeldungen nach.

Welche Bedienoberfläche ist festgelegt - 1, 2 oder Z?

Der Installateur hat beim Aufstellen der Anlage die Bedienoberfläche nach Ihren Wünschen festgelegt. Unten ist beschrieben, wie Sie herausfinden, welche Bedienoberfläche festgelegt wurde, und was Sie dabei beachten müssen.

Nachsehen, welche Bedienoberfläche gültig ist



Drücken Sie die gezeigten Tasten nacheinander.
Im Display wird angezeigt, welches Kapitel der Bedienungsanleitung für Sie gültig ist.

Bedienanleitung
1 ist gültig



Drücken Sie die Taste set, um wieder zur Normalanzeige zurück zu kommen.

-- --
09:09 29.02.92

Extern	Einheiten
Intern 2	Ruhe
Intern 3	Durchsage
Intern 4	Nacht
Telefonbuch	Text

Bedienoberfläche 1

So sind Ihre Funktionstasten bei der Bedienoberfläche 1 belegt (am Beispiel für Telefon 2).
(Die zweite Ebene ist mit Zieltasten belegt.)

Montieren Sie bitte den entsprechenden Beschriftungsstreifen in Ihren Telefonen, siehe Seite E - 15

Termin	Einheiten
Umleitung zu	Ruhe
Sammelruf	Durchsage
Text	Nacht
Telefonbuch	Rückfrage

Bedienoberfläche 2

So sind Ihre Funktionstasten bei der Bedienoberfläche 2 belegt.
(Die zweite Ebene ist mit Zieltasten belegt.)

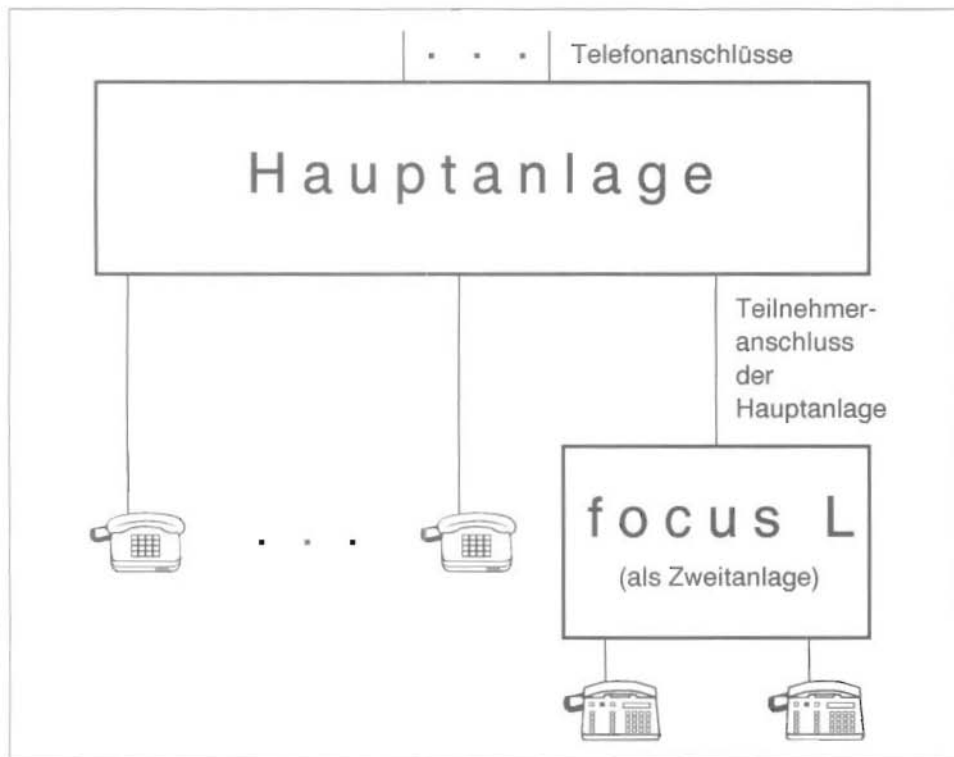
Extern	Einheiten
Hauptanl.	Ruhe
Intern 2	Durchsage
Intern 3	Nacht
Intern 4	Memory
Telefonbuch	

"Bedienoberfläche" Z

So sind Ihre Funktionstasten belegt (am Beispiel für Telefon 2), wenn Sie die "Bedienoberfläche" Z eingestellt bzw. Ihre Anlage als Zweitanlage installiert haben.
(Die zweite Ebene ist mit Zieltasten belegt, Ausnahme: "Telefonbuch"-Taste links unten.)

Wenn Sie focus L als Zweitanlage benutzen

Sicher kennen Sie die in Zweitanlagen notwendigen vermittlungstechnischen Prozeduren, wie "Wahl der Extern-Anschlußkennziffer" oder "Erdtastendruck". Um Ihnen die Bedienung noch komfortabler zu gestalten, sind diese Prozeduren in Ihrer Anlage focus L fest einprogrammiert. Sie bestimmen mit Hilfe von Funktionstasten (Extern-, Hauptanlagen- bzw. Intern-Tasten) die Ebene, in der Sie einen Teilnehmer erreichen wollen. Alles andere macht die focus L für Sie.



Eine Telefonanlage inclusive einer Zweitanlage können Sie sich in drei Ebenen unterteilt vorstellen:

Die unterste Ebene ist die Intern-Ebene:

- alle Gespräche innerhalb der focus L sind Intern-Gespräche. Sie werden durch Drücken einer entsprechenden Intern-Taste ausgelöst.

Die zweite Ebene ist die Hauptanlagen-Ebene:

- alle Gespräche von der focus L zur Hauptanlage sind Hauptanlagen-Gespräche. Sie werden durch Drücken der Hauptanlagen-Taste und Wählen einer Rufnummer ausgelöst.

Die oberste Ebene ist die Extern-Ebene:

- alle Gespräche, die über den Externanschluß nach "draußen" gehen sind Extern-Gespräche. Sie werden durch Drücken der Extern-Taste und Wählen einer Rufnummer ausgelöst.

Wenn Sie jemanden anrufen wollen

Bedienoberfläche 1



Heben Sie den Hörer ab.
Sie sind weder intern noch extern.

-- 2 --
Bitte wählen

Intern 3 

Intern anrufen:

Drücken Sie die Funktionstaste Intern 3, um das Telefon 3 anzurufen oder

Ruf an 3

Extern  

Extern anrufen:

Drücken Sie die Funktionstaste Extern, um den Extern-Anschluß zu belegen. Sie hören den Wählton und können anschließend normal wählen. oder

Extern
Rufnummer wählen



Wählen Sie die externe Rufnummer direkt, dann wird automatisch der Extern-Anschluß belegt.

Extern
123456

Bedienoberfläche 2



Heben Sie den Hörer ab.
Sie sind direkt intern und hören den Internwählton.

-- 2 --
Bitte wählen

3

Intern anrufen:

Drücken Sie die Taste 3, um das Telefon 3 anzurufen oder

Ruf an 3

0

Extern anrufen:

Drücken Sie die Taste 0, um den Extern-Anschluß zu belegen, oder

Extern
Rufnummer wählen

9 1

Drücken Sie die Tasten 91, um den Extern-Anschluß zu belegen,

Extern
Rufnummer wählen



Sie hören in beiden Fällen den Wählton und können anschließend normal wählen.

Extern
123456

Zweitanlagenfunktion

Nähere Informationen zur Zweitanlagenfunktion erhalten Sie im Kapitel "Wenn Sie die focus L als Zweitanlage benutzen", S E-5.



Heben Sie den Hörer ab.
Sie sind weder intern noch extern.

-- 2 - -
Bitte wählen

Intern 3

Intern anrufen:

Drücken Sie die Funktionstaste Intern 3, um das Telefon 3 anzurufen oder

Ruf an 3

Hauptanl.

Hauptanlage anrufen:

Drücken Sie die Funktionstaste Hauptanl., um den Hauptanlagenanschluß zu belegen. Sie hören den Intern-Wählton der Hauptanlage und können anschließend normal wählen. oder

Hauptanlage
Rufnummer wählen



Wählen Sie die Hauptanlagen-Rufnummer direkt, dann wird automatisch der Hauptanlagenanschluß belegt.

Hauptanlage
123456

Extern

Extern anrufen:

Drücken Sie die Funktionstaste Extern, um den Extern-Anschluß zu belegen. Sie hören den Wählton und können anschließend normal wählen. oder

Extern
Rufnummer wählen



Drücken Sie die Extern-Anschlußskennziffer Ihrer Anlage, um den Extern-Anschluß zu belegen. Sie hören den Wählton und können anschließend normal wählen.

Extern
123456

Allgemeiner Hinweis

Statt einer Intern-Taste mit direkter Teilnehmerzuordnung (z.B. Intern 3-Taste), kann auch eine allgemeine Intern-Taste eingerichtet sein. In diesem Fall müssen Sie nach dem Drücken dieser Taste die Rufnummer des gewünschten Intern-Teilnehmers wählen (also z.B. Intern-Taste und Zifferntaste 3).

Wahlwiederholung - eine Nummer nochmal wählen



Sie können eine externe Rufnummer durch einfachen Tastendruck auf die Taste "Wahlwiederholung" nochmal wählen. Dies gilt aber nur für Nummern, die Sie mit den Zifferntasten der Wähltastatur gewählt haben, nicht für Rufnummern, die Sie mit Zieltasten oder aus dem zentralen Rufnummernspeicher "kurz gewählt" haben.

Wahl bei aufgelegtem Hörer



Statt den Hörer abzuheben, können Sie in allen Fällen auch die Taste "Lauthören/Freisprechen" drücken (siehe auch Wahl bei aufgelegtem Hörer, S. 1-2 bzw. 2-2 oder Z-2).

Wahl vorbereiten

Sie können die Wahl auch vorbereiten, indem Sie zuerst die gewünschte Rufnummer eintippen. Ihr Telefon beginnt dann automatisch zu wählen, wenn Sie den Hörer abnehmen oder die Taste "Lauthören/Freisprechen" drücken. (Falls Sie inzwischen angerufen werden, wird die Wahlvorbereitung nur dann abgebrochen, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken, um mit dem rufenden Teilnehmer zu sprechen.)

Freisprechen - Sprechen bei aufgelegtem Hörer



Statt den Hörer abzuheben, können Sie in allen Fällen auch die Taste "Lauthören/Freisprechen" drücken (siehe auch Sprechen bei aufgelegtem Hörer, S. 1-5 bzw. 2-5 oder Z-5).

Übergang in den Freisprechbetrieb

Wenn Sie telefonieren, können Sie, in den Freisprechbetrieb wechseln, ohne daß das Gespräch getrennt wird. Halten Sie dazu die Taste "Lauthören/Freisprechen" gedrückt, und legen Sie den Hörer auf.

Allgemeiner Hinweis

Freisprechen und alle damit verbundenen Funktionen sind nur möglich, wenn die Anlage mit Systemtelefonen mit integriertem Freisprechen ausgerüstet ist.

Wenn Sie angerufen werden

Ihr Telefon klingelt

Wenn Sie angerufen werden, klingelt Ihr Telefon. Im Display sehen Sie, ob der Anruf von intern oder extern kommt.



Internanruf:
Ihr Telefon klingelt. Im Display sehen Sie, woher der Anruf kommt. Nehmen Sie den Hörer ab.
(Der Text kann für jedes Telefon in der Programmierung festgelegt werden.)

Ruf von 4
KELLER



Externanruf:
Ihre Telefone klingeln. Im Display blinkt E. Der erste, der abhebt, ist mit dem Anrufer verbunden.

E - - -
09:09 29.02.92

Ein anderes Telefon klingelt

Mit Hilfe der Programmierung kann festgelegt sein, welche Telefone bei Externanrufen klingeln. So kann es vorkommen, daß Sie ein anderes Telefon klingeln hören, während Ihr Telefon "E" im Display zeigt. Mit Hilfe der Taste Rückfrage können Sie diesen Anruf annehmen.

Sie hören ein anderes Telefon klingeln und sehen im Display, daß der Anruf von extern kommt.

E - - -
09:09 29.02.92



Sie können diesen Anruf übernehmen: Heben Sie den Hörer ab und drücken Sie

Extern
09:09 29.02.92

Rückfrage

- die Taste "Rückfrage"(Bedienoberfläche 2)

Extern

- die Externtaste.

Es kommt ein zweiter Anruf

Es kann passieren, daß ein zweiter Anruf kommt, während Sie telefonieren. Im Hörer hören Sie zwei kurze Töne und das Display zeigt den neuen Anruf.



Sie telefonieren z.B. intern. Im Hörer hören Sie zwei kurze Töne und das Display zeigt den zweiten Anruf.

Gespräch intern
E

esc

Drücken Sie die Taste esc, um das aktuelle Gespräch zu trennen. Sie sind direkt mit dem neuen Anruf verbunden
(siehe auch "Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)", S.1-14, 2-14, Z-16).

Extern

Klingeln und Display einstellen, automatische Mikrophon-Einschaltung einrichten

An Ihrem Systemtelefon können Sie die Lautstärke und den Klang für das Klingeln individuell einstellen.

Außerdem können Sie den Displaykontrast einstellen, um ihn optimal an den Winkel anzupassen, aus dem Sie das Telefon sehen.

Desweiteren können Sie Ihr Freisprech-Mikrofon so einstellen, daß es z.B. wenn Sie eine Durchsage erhalten, automatisch eingeschaltet wird.

Klingeln – Lautstärke einstellen

set 2 1

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 21 für die Lautstärke eingeben. Im Display ist die aktuelle Einstellung markiert.

Tonruflautstärke
1 2 3>4<5 6 7

z.B. 2

Ziffer für die neue Einstellung eingeben. Dabei bedeutet:

Tonruflautstärke
1>2<3 4 5 6 7

- 1 – sehr leise,
- 7 – sehr laut.

Zur Kontrolle hören Sie einen kurzen Muster-
ton.

set

Mit "set" die Programmierung abschließen. Ihr Telefon klingelt zukünftig mit der neu eingestellten Lautstärke.

Klingeln - Klang einstellen

set 2 2

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 22 für den Klang eingeben. Im Display ist die aktuelle Einstellung markiert.

Tonruf-Klang
1 2 3>4<5 6 7

z.B. 2

Ziffer für die neue Einstellung eingeben. Dabei bedeutet:

Tonruf-Klang
1>2<3 4 5 6 7

- 1 – sehr langsam,
- 7 – sehr schnell.

Zur Kontrolle hören Sie einen kurzen Muster-
ton.

set

Mit "set" die Programmierung abschließen. Ihr Telefon klingelt zukünftig mit dem neu eingestellten Klang.

Display einstellen

set 2 3

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 23 für den Displaykontrast eingeben. Im Display ist die aktuelle Einstellung markiert.

Displaykontrast
1 2 3>4<5 6 7

z.B. 2

Ziffer für die neue Einstellung eingeben. Dabei bedeutet:

Displaykontrast
1>2<3 4 5 6 7

- 1 – mehr von vorne betrachtet gut,
- 7 – mehr von oben betrachtet gut.

Der Kontrast ändert sich sofort.

set

Mit "set" die Programmierung abschließen.

Automatische Mikrofon-Einschaltung einrichten

set 2 4

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 24 für die automatische Mikrofon-Einschaltung eingeben.

autom. Mikrofon
enter next esc

enter

Mit "enter" bestätigen. Im Display ist die aktuelle Einstellung markiert.

autom. Mikrofon
ein: 1 aus:>#<

1

Ziffer 1 drücken, um die automatische Mikrofon-Einschaltung einzurichten. (Ausschalten mit Taste "#".)

autom. Mikrofon
ein:>1< aus: #

set

Mit "set" die Programmierung abschließen.

Regeln

Einstellung verändern: Mit Taste "set" und Kennziffer einleiten. Nach Veränderung mit "set" abschließen.

Das hören Sie

Töne, die Sie im Hörer hören

0—1—2—3—4—5—6—7—Sek.

Wählton (Sie können wählen)

- intern



- extern (Dauerton)



Freiton

(warten, bis Hörer abgehoben wird)

- intern / extern



Besetzton (der Andere ist besetzt)

- intern / extern



Aufmerksamkeitston

- ein externer Anruf

während Sie telefonieren



Quittungston

(nur bei "normalem" Telefon)

- Funktion erfolgreich eingeleitet



Klingeltöne

0—1—2—3—4—5—6—7—
Sek.

Anruf

- von Intern



- von Extern



Fehlerton

■ einmal 0,1 Sekunden

Durchsage

■ einmal 0,2 Sekunden

Termin

■ einmal 0,2 Sekunden

Text

■ einmal 0,2 Sekunden

Türklingel



Wecken

■ — ■ — ■ — ■ — ■ — ■ — je 0,5 Sek.
mit steigender Lautstärke

Achten Sie auf das Display

Das Display zeigt Ihnen ständig wichtige Informationen zu Ihrem Telefon und zum Zustand der Anlage.

Beispiele für Anzeigen

11:19 29.02.92	Uhrzeit und Datum werden angezeigt.
E - 3 -	Anzeige, ob der Extern-Anschluß und welche Telefone zur Zeit benutzt werden. (E= Extern, 3= Teilnehmer 3)
Extern	"Extern" Sie telefonieren extern.
E	Sie erhalten einen Externanruf (das E blinkt).
Umleitung zu 2	Ihr Telefon ist zu Telefon 2 umgeleitet.
Telefon 3 E	Sie führen eine Rückfrage: Der externe Gesprächspartner wartet, Sie telefonieren intern.
☼ Telefonruhe ○	Die obere Lampe leuchtet: Die Telefonruhe ist eingeschaltet.
○ ☼	Lauthören/Freisprechen ist eingeschaltet. Die untere Lampe blinkt.
☼ Text von 3 ○ Bitte zum Diktat	Teilnehmer 3 hat Ihnen einen Text geschickt (zusätzlich blinkt die obere Lampe).
Funktion enter next esc	Sie sind in der Programmierfunktion (zum Abbrechen Taste esc mehrmals oder set drücken).

Falls Ihr Telefon einmal etwas Unbekanntes anzeigt, können Sie im Anhang nachsehen: dort sind die Displaytexte erklärt.

Umschalten der Displayanzeige

Während eines externen Telefongesprächs zeigt Ihr Display normalerweise immer dieselben Informationen, den benutzten Externanschluß, Uhrzeit und Datum. Durch wiederholtes Drücken der Taste "next" können Sie aber auch andere Informationen abrufen.

Display umschalten

	Sie telefonieren extern. Das Display zeigt die normalen Informationen.	<table border="1"><tr><td>Extern</td><td>09:09</td><td>29.02.92</td></tr></table>	Extern	09:09	29.02.92
Extern	09:09	29.02.92			
	Taste "next" drücken. Das Display zeigt andere Informationen an.	<table border="1"><tr><td>Extern</td><td>E</td><td>2 - -</td></tr></table>	Extern	E	2 - -
Extern	E	2 - -			
	Taste "next" drücken. Das Display zeigt andere Informationen an.	<table border="1"><tr><td>Extern</td><td>5E</td><td>1,15DM</td></tr></table>	Extern	5E	1,15DM
Extern	5E	1,15DM			
ggf. 	Ggf. Taste "next" drücken. Das Display zeigt andere Informationen an. Diese Anzeige erscheint nur, wenn Sie aus einer Rückfrage heraus die Displayanzeige umschalten.	<table border="1"><tr><td>Extern</td><td>I3</td><td></td></tr></table>	Extern	I3	
Extern	I3				
	Taste "next" drücken. Das Display zeigt wieder die normalen Informationen.	<table border="1"><tr><td>Extern</td><td>09:09</td><td>29.02.92</td></tr></table>	Extern	09:09	29.02.92
Extern	09:09	29.02.92			

Aufstellen und Reinigen

Aufstellungsort

Stellen Sie die Telefone an einem geeigneten Ort auf. Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Nicht an Orten, an denen die Telefone durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden können.
- Kunststofffüße des Telefons:
Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch chemische Einflüsse des Aufstellungsortes (Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden) kann es zu Veränderungen der Telefon-Kunststofffüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Die Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbeln, für Ihre Telefone eine rutschfeste Unterlage.

Reinigung

Sie können Ihre Telefone problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).
- Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden).

Einlegen der Beschriftungsstreifen

Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

- Drücken Sie unten auf das Plexiglas.
- Schieben Sie das Glas nach unten.
- Das Glas springt oben heraus und kann abgenommen werden.
- Legen Sie den richtigen Papierstreifen ein (ergänzen Sie ggf. vorher die Beschriftung).
- Legen Sie das Plexiglas richtig herum ein.
- Schieben Sie das Plexiglas unten ein.
- Drücken Sie das Plexiglas oben herunter und schieben es nach oben, bis es einrastet.



Einlegen der Beschriftung für die eigene Telefonnummer

Der Beschriftungsstreifen für die eigene Telefonnummer kann genauso wie oben beschrieben eingelegt werden. Drücken Sie hier jedoch auf der rechten Seite und schieben Sie nach rechts.



Wenn mal was nicht funktioniert...

Störungen

Öffnen Sie die versiegelten Telefone auf keinen Fall selbst. Bei Störungen wenden Sie sich bitte an den Telekom-Service (Rufnummer 1171 bzw. 01171).

Was passiert bei Stromausfall?

Die Anlage focus L ist am Stromnetz angeschlossen. Bei Stromausfall funktioniert sie nicht. Das Display der Systemtelefone zeigt nichts an. Wenn Sie gerade telefonieren, wird die aktuelle Verbindung unterbrochen (die Leitung wird getrennt, so als ob Sie auflegen).

Wenn der Strom wieder kommt

Alle Daten, die Sie programmiert haben, bleiben erhalten und stehen Ihnen nach Rückkehr des Stromes wieder zur Verfügung.
Nur Uhrzeit und Datum müssen Sie neu eingeben (siehe Seite P-8).

Notbetrieb über Telefon 4

Mit dem Telefon 4 können Sie im Fall eines Stromausfalls ganz normal telefonieren. Das Telefon muß dann wie ein ganz normales Telefon bedient werden. Alle Sonderfunktionen der Anlage stehen nicht zur Verfügung.

Bedienoberfläche 1 - Inhalt

Wahl bei aufgelegtem Hörer	1 - 2
Ein Telefongespräch im Raum laut hören	1 - 4
Freisprechen - Sprechen bei aufgelegtem Hörer	1 - 5
Telefonbuch - Zentral gespeicherte Rufnummern wählen	1 - 6
Zielwahl - Rufnummern individuell speichern und verkürzt wählen	1 - 8
Wahlwiederholung - Eine Nummer nochmal wählen	1 - 10
Jemanden weiterverbinden	1 - 11
Rückfrage - Zwischendurch mit jemand anderem sprechen	1 - 12
Anrufe heranholen	1 - 13
Makeln - Zwischen zwei Gesprächen wechseln	1 - 14
Rückruf - Bei besetztem Telefon nochmal anrufen	1 - 15
Anrufliste - Anrufe bei einem Teilnehmer anzeigen, der nicht abhebt	1 - 16
Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten	1 - 17
Weitere Funktionen	1 - 18
Nachtschaltung ein- oder ausschalten	1 - 19
Durchsage - Sprechanlagenfunktion	1 - 20
Einheiten - Telefoneinheiten anzeigen lassen	1 - 22
Raumrückfrage - Zwischendurch im Raum sprechen	1 - 23
Sammelruf - Alle Telefone gleichzeitig anrufen	1 - 24
Umleitung von - Anrufe von einem anderen Telefon umleiten	1 - 25
Text - Texte versenden	1 - 27
Terminanruf - Sich an Termine erinnern lassen	1 - 29
Weckanruf - Sich wecken lassen	1 - 31
Ruhe - Klingeln ausschalten	1 - 32
Displaymeldungen nacheinander ansehen	1 - 33
Türsprechanlage und Türöffner bedienen	1 - 34
Telefonschloß - Telefon abschließen, Notruf und Direktruf (Baby-Ruf) aktivieren	1 - 35
Telefonmerkmale heranholen	1 - 37
Impulswahl vorübergehend auf MFV umschalten	1 - 38



Wahl bei aufgelegtem Hörer

Sie können auch bei aufgelegtem Hörer wählen. Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie schalten den Lautsprecher ein und wählen. Erst wenn sich der andere meldet, nehmen Sie den Hörer ab.
- Sie lassen den Hörer aufgelegt und tippen die Nummer ein. Erst wenn Sie den Hörer abnehmen oder den Lautsprecher einschalten, wählt das Telefon.

Bei aufgelegtem Hörer wählen



Der Hörer ist aufgelegt.
Drücken Sie die Taste "Lautsprecher". Der Lautsprecher ist nun eingeschaltet, Sie hören den Wählton. Die untere LED blinkt, solange der Lautsprecher eingeschaltet ist.

-- 2 --
Bitte wählen

Extern

Extern-Anschluß belegen mit Taste "Extern".
Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Die Nummer wird gewählt.
oder

Extern
108294



Geben Sie die gewünschte Rufnummer direkt ein, der Extern-Anschluß wird dann automatisch belegt.

Extern
108294

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Sie befinden sich automatisch im Freisprechbetrieb und können mit dem Teilnehmer sprechen (nur mit Freisprech-Systemtelefon).
oder

Extern
108294



Hörer abheben. Der Lautsprecher wird dabei abgeschaltet. Sie können nun Ihr Gespräch wie gewohnt über den Hörer führen.

Falls der Teilnehmer sich nicht meldet:
Taste "Lautsprecher" nochmal drücken. Der Vorgang ist damit abgebrochen.

Wahl vorbereiten und wählen



Der Hörer ist aufgelegt.

Extern



Extern-Anschluß belegen mit Taste "Extern".
Geben Sie die gewünschte Rufnummer vollständig ein. Die eingegebene Nummer wird im Display angezeigt.
Sie haben die Wahl damit vorbereitet.
oder

Extern
108294



Geben Sie die gewünschte Rufnummer direkt ein. Die eingegebene Nummer wird im Display angezeigt. Der Extern-Anschluß wird automatisch belegt, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken.
Sie haben die Wahl damit vorbereitet.

Extern
108294



oder



Um die vorbereitete Rufnummer zu wählen:
Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken. Die Nummer wird gewählt.

Extern
108294

Regeln

Bei aufgelegtem Hörer wählen: Vorher die Taste "Lautsprecher" drücken.

Wahl vorbereiten: Extern-Anschluß belegen mit Taste "Extern".

Gewünschte Nummer eingeben.

Oder gewünschte Nummer direkt eingeben, der Extern-Anschluß wird automatisch belegt.

Erst zum Wählen den Hörer abheben oder

die Taste "Lautsprecher" drücken.

(Falls Sie inzwischen angerufen werden, wird die Wahlvorbereitung nur dann abgebrochen, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken, um mit dem rufenden Teilnehmer zu sprechen.)

Ein Telefongespräch im Raum laut hören

Über den eingebauten Lautsprecher können andere Personen im Raum das Telefongespräch laut mithören – wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit.



Sie telefonieren.
Taste "Lautsprecher" drücken.
Damit ist der Lautsprecher eingeschaltet.
Zur Kontrolle blinkt die untere LED.

Extern
108294



Lautsprecher ausschalten: Taste "Lautsprecher" nochmal drücken.
Der Lautsprecher ist wieder abgeschaltet,
Sie führen Ihr Gespräch wie gewohnt nur
über den Hörer.

Regeln

Lauthören: Lautsprecher während des Gesprächs mit der Taste "Lautsprecher" ein- oder ausschalten. Wenn Sie am Ende eines Gesprächs den Hörer auflegen, wird automatisch auch der Lautsprecher abgeschaltet.

Freisprechen - Sprechen bei aufgelegtem Hörer

Über den eingebauten Lautsprecher und das Freisprechmikrofon können Sie ein Telefongespräch führen, ohne den Hörer abzunehmen - wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit, da andere Personen im Raum mithören können.



Sie telefonieren.

Taste "Lautsprecher" gedrückt halten. Den Hörer auflegen. Taste "Lautsprecher" loslassen. Sie befinden sich im Freisprechbetrieb. Zur Kontrolle blinkt die untere LED.

Extern
108294



Gespräch beenden: Taste "Lautsprecher" drücken. Telefon ist in Ruhestellung.

Regeln

Freisprechen: Einschalten vor dem Gespräch durch Drücken der Taste "Lautsprecher". Einschalten während des Gesprächs durch Drücken der Taste "Lautsprecher" bis der Hörer aufgelegt ist.

Wenn Sie während des Gesprächs den Hörer aufnehmen, wird das Freisprechen ausgeschaltet, und Sie können Ihr Gespräch, wie gewohnt, über den Hörer führen.

Wenn Sie während des Freisprechens die Taste "Lautsprecher" drücken, wird das Gespräch beendet.

Telefonbuch - Zentral gespeicherte Rufnummern wählen

Sie können 50 zentral gespeicherte Rufnummern verkürzt wählen (Kurzwahl - siehe Programmieren Kapitel "Wichtige Nummern zentral speichern", Seite P-11). Zur Auswahl und Eingabe der Kurzwahlnummern stehen Ihnen ein alphabetisch und ein numerisch geordnetes Register zur Verfügung. Diese Rufnummern können nur am Telefon 2 programmiert werden.

Telefonbuch (numerisch)



Der Hörer ist aufgelegt.

Telefonbuch

Kurzwahl einleiten mit der "Telefonbuch"-Taste. Sie sind im numerischen Register.

KurzNr. eingeben
11 ... 60 next

z.B. **1** **3**

Kurzwahlnummer eingeben.
Die Rufnummer wird angezeigt,
oder

ANTON
052123456



Mit Taste "next" können Sie die vorhandenen Rufnummern in ihrer Reihenfolge von 11 bis 60 durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

ANTON
052123456



Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, der festgelegte Extern-Anschluß wird automatisch belegt und die angezeigte Nummer wird automatisch gewählt.

ANTON
052123456

Telefonbuch (alphabetisch)



Der Hörer ist aufgelegt.

Telefonbuch

Kurzwahl einleiten mit der "Telefonbuch"-Taste. Sie sind im numerischen Register.

KurzNr. eingeben
11 ... 60 next



Mit der "Umschalt"-Taste schalten Sie um ins alphabetische Register.

Buchstabe wählen
A ... Z



Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A.
(Text eingeben, siehe unten)

-A- 8 Einträge
A ... Z next



Mit Taste "next" blättern Sie durch die vorhandenen Einträge, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

ANTON
052123456



Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, der festgelegte Extern-Anschluß wird automatisch belegt und die angezeigte Nummer wird automatisch gewählt.

ANTON
052123456

Text eingeben:

1...0 ggf. mehrmals drücken,

Beispiel: 1 = A
 11 = B
 111 = C
 1111 = 1

1 ABC	2 DEF	3 GHI
4 JKL	5 MNO	6 PQR
7 STU	8 VWX	9 YZ-
	0 ./_	

Regeln

Nach Drücken der "Telefonbuch"-Taste erscheint standardmäßig zuerst das numerische Register. Wenn Sie die Auswahl aber nicht nach Nummern, sondern komfortabler nach den Namen der gewünschten Teilnehmer treffen wollen, können Sie mit der "Umschalt"-Taste in das alphabetische Register wechseln.

(Wenn Sie die Funktion erneut aufrufen, erscheint das Register, das zuletzt aktiv war.) Erfolgt der Eintrag ohne Namen, so kann die Rufnummer nur über das numerische Register abgerufen werden.

Unvollständige Kurzwahlnummern können Sie ergänzen:

- Kurzwahlnummer auswählen,
- Hörer abheben bzw. Taste "Lautsprecher" drücken,
- dann die zusätzlichen Ziffern nachwählen.

Die Kurzwahlnummern 11 und 12 sind standardmäßig belegt für die Einrichtung von Notrufzielen. (Eingabe der Notrufziele, siehe Kapitel Programmieren, Seite P-11.)

Wenn Sie keine Notrufziele programmieren wollen, können Sie den Platz aber wie gewohnt belegen.

Die Kurzwahlnummer 60 ist standardmäßig belegt für die Einrichtung der Direktrufnummer. (Eingabe der Direktrufnummer, siehe Kapitel Programmieren, Seite P-11.)

Wenn Sie keine Direktrufnummer programmieren wollen, können Sie den Platz aber wie gewohnt belegen.

Sie können Kurzwahlnummern auch auswählen, wenn Sie den Hörer bereits abgehoben haben, z.B. bei der Rückfrage. In diesem Fall müssen Sie die Auswahl der gewünschten Rufnummer zusätzlich durch Drücken der Taste "enter" bestätigen.

Zielwahl - Rufnummern individuell speichern und verkürzt wählen

Sie können in Ihrem Telefon bis zu 20 eigene Rufnummern speichern. Mit jeder Rufnummer können Sie zusätzlich einen Text speichern, z.B. einen Namen. (Wie Sie Text eingeben, ist unten erklärt.) Eine so gespeicherte Rufnummer können Sie durch einfachen Tastendruck wählen (Zielwahl).

Beim Programmieren wurde festgelegt, welche Funktionstasten Ihres Telefons Zielwahl-tasten sind. Das können Tasten der ersten Ebene oder Tasten der zweiten Ebene sein.

Rufnummer für Zielwahl speichern



Mit "set" die Programmierung einleiten.
Gewünschte Zieltaste drücken.
(Für die zweite Ebene:
erst Umschalt-Taste, dann Zieltaste).
Die Voreinstellung wird angezeigt.

Anschl. eingeben
> 0 < H



Mit "enter" bestätigen.
(Wenn der Ruf in die Hauptanlage gehen soll, muß die "Hauptanlagen"-Taste betätigt werden. Im Display ist das H dann eingeklammert.)

RufNr. eingeben



Tippen Sie die Nummer, die Sie unter dieser Zieltaste speichern wollen. Anschließend bestätigen Sie mit "enter".
(Falls hier schon eine Nummer steht:
- Löschen mit Taste "Raute" oder
- einfach überschreiben oder
- Nummer übernehmen mit Taste "next").

Namen eingeben



Einen Namen speichern: Geben Sie den Text ein. (Text eingeben, siehe unten)
- oder Namen löschen mit Taste "Raute"
- oder Namen übernehmen mit Taste "next".
Anschließend mit Taste "enter" bestätigen.

Zielwahl Telefon
enter next esc



Weitere Zieltasten programmieren: Taste "enter" drücken. Weitere Rufnummern eingeben.

Ziel-Taste drücken



Mit "set" den Vorgang abschließen.
Die eingegebene Rufnummer ist nun unter der gewünschten Zieltaste gespeichert.

-- ---
09:09 29.02.92

Neuen Text eingeben:

1...0 ggf. mehrmals drücken,
mit Taste "next" zum nächsten Eingabefeld,
mit Umschalt-Taste und Taste "next" zum
vorherigen Eingabefeld (Korrektur- bzw.
Editiermöglichkeit)

Beispiel: 1 = A
 11 = B
 111 = C
 1111 = 1

1 ABC	2 DEF	3 GHI
4 JKL	5 MNO	6 PQR
7 STU	8 VWX	9 YZ-
	0 ./_	

Rufnummer mit Zieltaste wählen



Hörer abheben und Zieltaste drücken.
Die gespeicherte Nummer wird angezeigt und gewählt. Dabei wird automatisch der festgelegte Extern-Anschluß belegt.
Wenn der Teilnehmer sich meldet, telefonieren Sie wie gewohnt.

ANTON
052123456

Regeln

- Wenn beim Speichern bereits eine Rufnummer eingetragen ist:
Geben Sie einfach die neue Nummer ein, die alte wird dadurch überschrieben, oder löschen Sie die alte Nummer mit Taste "Raute".
Um die alte Nummer zu erhalten, Taste "esc" drücken und andere Zieltaste auswählen.
- Unvollständige Rufnummern beim Wählen ergänzen: Zielwahltaste drücken, dann die zusätzlichen Ziffern nachwählen.

Wahlwiederholung - Eine Nummer nochmal wählen

Sie können eine externe Rufnummer durch einfachen Tastendruck nochmals wählen. Dies gilt aber nur für Nummern, die Sie mit den Zifferntasten gewählt haben. Außer der Nummer, die Sie zuletzt gewählt haben, können Sie auch eine bestimmte Nummer speichern und später nochmal wählen.

Die letzte Nummer nochmal wählen



Hörer abheben. Taste "Wahlwiederholung" drücken.
Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt und automatisch gewählt.

Extern
0306108294

Eine bestimmte Nummer speichern und nochmal wählen



Nummer speichern: Sie haben eine Rufnummer gewählt, die Sie später nochmal wählen wollen.

Extern
0306108294

Memory 

Taste "Memory" drücken. Sie speichern damit die angezeigte Rufnummer für eine spätere Wahlwiederholung.

speichern
0306108294



Gespeicherte Nummer wählen: Hörer abheben, Taste "Memory" drücken.
Die gespeicherte externe Rufnummer wird automatisch gewählt.

Extern
0306108294

Regeln

Wahlwiederholung ist nur für externe Rufnummern möglich.

Dabei wird immer automatisch der Extern-Anschluß oder der Hauptanlagen-Anschluß belegt.

Taste "Wahlwiederholung": Automatisch ist immer nur die zuletzt gewählte Nummer gespeichert.

Taste "Memory": Eine Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis man mit dieser Taste eine andere Nummer speichert.

Eine Rufnummer, die Sie mit "Zielwahl" oder "Kurzwahl" gewählt haben, wird nicht als Wahlwiederholung gespeichert.

Jemanden weiterverbinden

Ein externes Gespräch können Sie zu jedem internen Telefon weiterverbinden.

- Sie können verbinden und das Gespräch ankündigen, oder
- Sie können verbinden und sofort auflegen.
 - Geht der interne Teilnehmer dran, ist er sofort mit dem Anrufer verbunden;
 - Geht er nicht dran, klingelt es nach 30 Sek. bei Ihnen: "Wiederanruf".

Verbinden mit Ankündigung



Sie telefonieren extern und wollen zu einem internen Teilnehmer verbinden.

Extern	
09:09	29.02.92

Intern 3

Intern-Teilnehmer wählen. (Falls der Angerufene sich nicht meldet: Schalten Sie mit der Taste "Extern" oder "esc" zu Extern zurück.)

Rückfrage	3
E	



Kündigen Sie das externe Gespräch an.

Telefon 3	
E	



Hörer auflegen.
Die beiden sind miteinander verbunden.

Hinweis: Nachdem Sie das Gespräch angekündigt haben, kann der interne Teilnehmer das Gespräch auch selbständig übernehmen: Er drückt dazu die Taste "Extern".

Verbinden ohne Ankündigung



Sie telefonieren extern und wollen zu einem internen Teilnehmer verbinden.

Extern	
09:09	29.02.92

Intern 3

Intern-Teilnehmer wählen.

Rückfrage	3
E	



Hörer auflegen, bevor der interne Teilnehmer sich meldet.

E	- - -
09:09	29.02.92

(Beim gerufenen Intern-Teilnehmer klingelt es, und im Display blinkt E. Bei allen anderen System-Telefonen blinkt auch E, durch Drücken der "Extern"-Taste können sich diese Teilnehmer das Gespräch heranziehen.)

Wiederanruf, falls der interne Teilnehmer nicht abhebt: Nach 30 Sek. klingelt Ihr Telefon. Wenn auch Sie den Anruf nicht annehmen, wird die Verbindung nach einer Minute getrennt.

Wiederanruf von Extern	
------------------------	--

Regeln

Weiterverbinden (nur externe Gespräche): Intern-Teilnehmer wählen.

Bei Verbinden ohne Ankündigung: Wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet, bekommen Sie nach 30 Sek. einen Wiederanruf: Ihr Telefon klingelt.

Rückfrage - Zwischendurch mit jemand anderem sprechen

Während Sie extern telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen und zwischendurch mit jemand anderem sprechen. Dabei können Sie alle Funktionen Ihres Telefons nutzen, z.B. den Sammelruf.

Telefonische Rückfrage: Sie wählen eine andere Nummer, telefonieren mit jemand anderem und schalten anschließend zum ersten Telefongespräch zurück.

Telefonische Rückfrage

	Sie telefonieren extern.	<table border="1"><tr><td>Extern</td><td>09:09</td><td>29.02.92</td></tr></table>	Extern	09:09	29.02.92
Extern	09:09	29.02.92			
z.B. Intern 3 	Intern-Teilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.	<table border="1"><tr><td>Rückfrage</td><td>E</td><td>3</td></tr></table>	Rückfrage	E	3
Rückfrage	E	3			
	Wenn der Angerufene sich meldet: Sprechen Sie, der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. (Falls der Angerufene sich nicht meldet: Schalten Sie mit der Taste "Extern" oder "esc" zum Wartenden zurück.)	<table border="1"><tr><td>Telefon 3</td><td>E</td><td></td></tr></table>	Telefon 3	E	
Telefon 3	E				
	Um wieder mit dem wartenden Gesprächspartner zu sprechen: Drücken Sie "esc". Sie können weiter telefonieren wie gewohnt.	<table border="1"><tr><td>Extern</td><td>09:09</td><td>29.02.92</td></tr></table>	Extern	09:09	29.02.92
Extern	09:09	29.02.92			

Regeln

Rückfrage einleiten: Intern-Teilnehmer wählen.

Zurück zum Wartenden: Taste "esc" drücken.

Anrufe heranholen

Sie können externe und interne Anrufe für ein anderes Telefon auch von Ihrem Telefon aus annehmen, z.B. wenn am gerufenen Telefon niemand ist. Außerdem ist es auch möglich, Anrufe vom Anrufbeantworter zu übernehmen.

Anruf heranholen



Externer Anruf:

Der Hörer ist aufgelegt. Ihr Display zeigt einen externen Anruf.

E	- - -
09:09	29.02.92



Extern

Um den Anruf heranzuholen: Hörer abheben. Taste "Extern" drücken.

Sie sind nun mit dem externen Anrufer verbunden und können telefonieren wie gewohnt.

Extern	
09:09	29.02.92



Interner Anruf:

Der Hörer ist aufgelegt. Sie hören, daß z.B. das Telefon 3 angerufen wird.

--	- - 4
09:09	29.02.92



Intern 3

Um den Anruf heranzuholen: Hörer abheben. Taste "Intern 3" drücken.

--	2 - 4
Tel 4	abfragen?

Intern 3

Taste "Intern 3" nochmals drücken. Sie sind nun mit dem internen Anrufer verbunden und können telefonieren wie gewohnt.

Telefon 4	
09:09	29.02.92



Anruf beim Anrufbeantworter (falls vorhanden):

Der Hörer ist aufgelegt. Es kommt ein externer Anruf. Da kein Teilnehmer abhebt, wird nach einigen Sekunden der Anrufbeantworter (Telefon 4) aktiviert.

E	- - 4
09:09	29.02.92



Intern 4

Hörer abheben und "Intern 4"-Taste drücken, wenn Sie das Gespräch übernehmen wollen. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können telefonieren wie gewohnt.

Extern	
09:09	29.02.92

Regeln

Anruf heranholen: Hörer abheben und z.B. Taste "Extern" oder bei Intern-Gesprächen "Intern 3"-Taste zweimal drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter (falls vorhanden) heranholen:

Hörer abheben und

- entsprechende "Intern"-Taste drücken, um das Gespräch zu übernehmen.

Makeln - Zwischen zwei Gesprächen wechseln

Während Sie extern telefonieren, können Sie jemand anderen anrufen und zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten:

- zwischen einer externen und einer internen Verbindung.

So können Sie sich beispielsweise während eines externen Gesprächs intern mit jemandem im Hause abstimmen.

Makeln extern/intern



Sie telefonieren extern und wollen zusätzlich noch einen anderen internen Teilnehmer sprechen.

Extern
09:09 29.02.92

z.B. Intern 3

Intern-Teilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.

Rückfrage
3 wird gerufen



Wenn der Angerufene sich meldet: Sprechen Sie. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.

(Falls der Angerufene sich nicht meldet: Schalten Sie mit der Taste "Extern" oder "esc" zum Wartenden zurück.)

Telefon 3
E

Extern

Zum Externgespräch wechseln:

Taste "Extern" drücken.

Extern
I3

z.B. Intern 3

Zum Interngespräch wechseln:

Intern-Taste drücken.

Telefon 3
E

ggf.

esc

Um ein aktuelles Gespräch endgültig zu beenden: Taste "esc" drücken.

Sie sind automatisch mit dem noch wartenden Teilnehmer verbunden.

(Wenn Sie einfach auflegen, werden alle Interngespräche beendet. Falls noch ein externes Gespräch wartet, bekommen Sie einen Wiederanruf: Ihr Telefon klingelt erneut.)

Regeln

Makeln einleiten: Intern-Teilnehmer wählen oder Extern-Anschluß belegen. (Die untere Displayzeile wird beim Makeln erst nach einigen Sekunden neu aufgebaut.)

Aktuelles Gespräch beenden: Taste "esc" drücken.

Umschalten zu internem Teilnehmer: Intern-Taste drücken.

Umschalten zu externem Teilnehmer: Taste "Extern".

Sie können zwischen mehreren Teilnehmern hin- und herschalten.

Wenn Sie vorzeitig den Hörer auflegen:

- alle internen Verbindungen werden getrennt,
- die aktuelle externe Verbindung wird getrennt,
- eine wartende externe Verbindung wird gehalten, Sie bekommen einen Wiederanruf.

Rückruf - Bei besetztem Telefon nochmal anrufen

Wenn Sie einen internen Teilnehmer anrufen, dessen Telefon gerade besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten.

Sobald das gerufene Telefon wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon und Sie können den Teilnehmer nochmal anrufen. Dazu müssen Sie nur den Hörer abheben, der Teilnehmer wird dann automatisch angerufen.

Rückruf einleiten



Sie haben z.B. Telefon 3 angerufen, dieses ist aber besetzt.

Telefon 3 ist besetzt

Intern 3

Intern-Nummer nochmal wählen.
Damit leiten Sie den Rückruf ein.

Rückruf/ Anrufliste



Hörer wieder auflegen. Sobald Telefon 3 wieder frei ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

--	--
09:09	29.02.92

Wenn der Teilnehmer wieder frei ist

Sobald der Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon, und Ihr Display meldet den "Rückruf".

Rückruf von 3



Hörer abheben. Telefon 3 wird automatisch nochmal angerufen.

Ruf an 3	
09:09	29.02.92

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Telefonieren Sie wie gewohnt.

ggf. Int. 3

Falls der Teilnehmer sich nicht meldet:
Intern-Taste nochmal drücken.

Rückruf/ Anrufliste



Hörer auflegen. Ihr Anruf wird beim gerufenen Telefon in die Anrufliste eingetragen (siehe folgendes Kapitel).

--	--
09:09	29.02.92

Regeln

Rückruf einleiten: Intern-Taste nochmal drücken.

Bei Rückruf: Hörer abheben. Nummer wird automatisch gewählt.
(Wenn Sie nicht abheben: Nach 15 Sek. wird Ihr Anruf beim anderen Teilnehmer in die Anrufliste eingetragen.)

Anrufliste - Anrufe bei einem Teilnehmer anzeigen, der nicht abhebt

Wenn ein freier interner Teilnehmer nicht abhebt, können Sie Ihren Anruf in seine Anrufliste eintragen.

Die Rufnummern in Ihrer Anrufliste können Sie anzeigen lassen und einfach durch Hörer abheben wählen lassen.

Ein Eintrag bleibt solange erhalten, bis Sie die betreffende Rufnummer löschen oder wählen lassen.

Wie Sie sich in eine Anrufliste eintragen



Sie rufen einen internen Teilnehmer an und hören das Freizeichen. Der Teilnehmer, z.B. 3, hebt nicht ab.

Ruf an 3



Intern-Taste nochmal drücken.
Damit tragen Sie sich in die Anrufliste ein.

Rückruf/
Anrufliste



Hörer auflegen.
Ihr Telefon ist nun beim Telefon 3 in der Anrufliste eingetragen.

-- --
09:09 29.02.92

Anrufliste anzeigen lassen



Der Hörer ist aufgelegt. Ihr Display meldet eine Anrufliste, zusätzlich blinkt die obere LED.

Bitte Anrufliste auslesen



Um den ersten Eintrag zu sehen: Taste "enter" drücken. Im Display sehen Sie die Nummer des ersten Anrufers.
Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Bitte dringend 2 anrufen



Mit "next" weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen. (Die LED blinkt, bis Sie anrufen oder löschen.)

Bitte dringend 4 anrufen



Hörer abheben, um beim angezeigten Telefon anzurufen.
Die Nummer wird automatisch gewählt.
Wenn der Teilnehmer sich meldet, wird seine Nummer aus der Anrufliste gelöscht.
(Wenn er sich nicht meldet, bleibt der Eintrag.)

Ruf an 2



Taste "Raute" drücken, um den angezeigten Eintrag zu löschen.

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

Eintrag in Anrufliste ist nur bei freiem Teilnehmer möglich (sonst Rückruf).

Rufnummer eintragen: Intern-Taste nochmal drücken.

Anrufliste lesen: Taste "enter" drücken, mit "next" blättern.

Angezeigte Rufnummer löschen: Taste "Raute" drücken.

Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten

Sie können alle Anrufe für Ihr Telefon zu einem anderen Telefon umleiten. So sind Sie auch dann sofort zu erreichen, wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons aufhalten.

Umleitung zu einrichten

 Umleit. zu  Der Hörer ist aufgelegt.
Taste "Umleitung zu" drücken.

Umleitung zu
Telefon _

z.B.  Nummer des Telefons eingeben, das bei Anrufen klingeln soll - z.B. Telefon 3 .
Die Umleitung zu Telefon 3 ist eingerichtet und wird im Display angezeigt.

Umleitung zu 3
09:09 29.02.92

Umleitung zu löschen




 Umleit. zu  Der Hörer ist aufgelegt.
Um die Umleitung zu wieder auszuschalten:
Taste "Umleitung zu" drücken.

Umleitung zu
Telefon _


 Taste "Raute" drücken.
Damit ist die "Umleitung zu" gelöscht. Bei Anrufen klingelt wieder Ihr eigenes Telefon.

-- --
09:09 29.02.92

Umleitung zu einrichten oder löschen ohne Funktionstaste

   Mit "set 17" leiten Sie die Funktion Umleitung zu ein.
(Im Display erscheint die Nummer des Telefons, an dem Sie die Umleitung einrichten.)

Umleitung zu
Telefon 2

z.B.  Nummer des Telefons eingeben, das bei Anrufen klingeln soll - z.B. Telefon 3
oder  Taste "Raute" drücken, um die Umleitung zu löschen.

Umleitung zu
Telefon 3

 Mit "set" beenden Sie die Funktion.
Die Umleitung zu Telefon 3 ist eingerichtet und wird im Display angezeigt.

Umleitung zu 3
09:09 29.02.92

Regeln

Einrichten oder Löschen leiten Sie immer mit der Taste "Umleitung zu" oder mit "set 17" ein.

Wenn Sie von Ihrem Telefon aus "Umleitung zu" eingerichtet haben, können Sie die Umleitung auch von dem Telefon aus löschen, zu dem Sie umgeleitet haben, und zwar mit "Umleitung von" (siehe Kapitel "Umleitung von", Seite 1-25).

Sie können eine Umleitung auch von dem Telefon aus einrichten, zu dem Sie umleiten wollen (siehe Kapitel "Umleitung von", Seite 1-25).

Weitere Funktionen

Auf den bisherigen Seiten wurde dargestellt, wie Sie Ihr Telefon bedienen, wenn die Funktionstasten standardmäßig belegt sind.

Durch Programmieren kann jedes Systemtelefon individuell eingerichtet werden. Dadurch können teilweise andere Funktionen auf den Funktionstasten liegen. Wenn die angesprochene Funktion auf einer Funktionstaste der zweiten Ebene liegt, müssen Sie zuerst die Umschalt-Taste und danach die entsprechende Funktionstaste drücken.

Auf den folgenden Seiten werden deshalb ggf. zwei Bedienungsvarianten dargestellt:

- die Funktion kann über die vorhandene Funktionstaste ausgeführt werden (ggf. vorher die Umschalt-Taste drücken),
- die Funktion kann mit Hilfe von "set" und einer Kennzahl eingeleitet werden, wenn keine entsprechende Funktionstaste programmiert ist.

Nachtschaltung ein- oder ausschalten

Wenn Sie für Ihre Telefonanlage eine Nachtschaltung eingerichtet haben, können Sie diese durch einfachen Tastendruck ein- und ausschalten.

Bitte informieren Sie sich im Kapitel Programmieren "Festlegen, an welchem Telefon es klingelt", wenn die Nachtschaltung eingeschaltet ist" (S. P-26).

Nachtschaltung ein-/ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt.

--	---
09:09	29.02.92

Nachtschaltung

Taste "Nachtschaltung" drücken.
Die Nachtschaltung ist damit eingeschaltet.
Zur Kontrolle sehen Sie im Display einen Halbmond.
(Nachtschaltung aus: Taste "Nachtschaltung" nochmal drücken)

--	☾ ---
09:09	29.02.92

Nachtschaltung ein-/ausschalten ohne Funktionstaste

set 1 1

Taste "set" und Kennzahl 11 eingeben, um die Nachtschaltung einzuleiten.

Nachtschaltung	
ein:1	aus:>#<

1 set

1 und "set" drücken, um die Nachtschaltung einzuschalten. Im Display sehen Sie einen Halbmond.

--	☾ ---
09:09	29.02.92

oder

oder

set

und "set" drücken, um die Nachtschaltung auszuschalten. Der Halbmond erlischt.

--	---
09:09	29.02.92

Regeln

Nachtschaltung ein/aus: Taste "Nachtschaltung" drücken.

Nachtsymbol (Halbmond) im Display: Nachtschaltung ein,
Kein Nachtsymbol im Display: Nachtschaltung aus.

Durchsage - Sprechanlagenfunktion

Sie können Ihre Telefonanlage wie eine Sprechanlage benutzen. D.h. Sie können Durchsagen zu anderen Telefonen Ihrer Anlage machen, und zwar in Form von

- gezielten Durchsagen (zu einem Teilnehmer) und
- Durchsagen aus Externgesprächen heraus.

Die Lautsprecher der betreffenden System-Telefone werden dabei automatisch eingeschaltet (wenn die Telefone nicht gerade besetzt sind).

Gezielte Durchsage



Durchsage

Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Durchsage" drücken. Ist das angewählte Telefon frei, können Sie Ihre Durchsage machen.

Wenn der andere den Hörer abhebt, ist er mit Ihnen in einer Intern-Verbindung und Sie können mit Ihm sprechen wie gewohnt.

Durchsage
Bitte sprechen



Nach der Durchsage: Taste "Lautsprecher" drücken. Der Vorgang ist damit beendet.

-- --
09:09 29.02.92

Gezielte Durchsage (mit freigeschaltetem Mikrofon)

Wenn der Zielteilnehmer bei der Programmierung seines System-Telefons das Mikrofon für automatisches Einschalten eingerichtet hat, muß er nicht mehr den Hörer abheben, um mit dem Durchsagenden sprechen zu können. Er befindet sich automatisch mit ihm im Freisprechbetrieb, so daß eine "echte" Sprechanlagenfunktion realisiert ist.



Durchsage

Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Durchsage" drücken. Ist das angewählte Telefon frei, befinden Sie sich mit dem Teilnehmer automatisch im Freisprechbetrieb und können sprechen wie gewohnt.

(Der andere Teilnehmer hört einen kurzen Durchsagetone, der ihm signalisiert, daß Sie jetzt im Raum mithören können.)

Durchsage
Bitte sprechen



Nach der Durchsage: Taste "Lautsprecher" drücken. Der Vorgang ist damit beendet.

-- --
09:09 29.02.92

Durchsage aus einem Externgespräch heraus



Sie telefonieren extern und wollen einem Intern-Teilnehmer, von dem Sie nicht wissen, an welchem Telefon er sich gerade befindet, den Anruf ankündigen.

Extern	09:09	29.02.92
--------	-------	----------

Durchsage



Wenn bei der Gruppenbildung alle Telefone ausgewählt wurden, hören alle Telefone, die nicht besetzt sind, Ihre Durchsage.

Extern	Bitte sprechen	
--------	----------------	--

Wenn der gesuchte Intern-Teilnehmer die Durchsage gehört hat und den Hörer abhebt, ist er mit Ihnen in einer Intern-Verbindung, die Durchsage ist beendet und Sie können mit ihm sprechen, wie gewohnt.

Telefon 3	E	
-----------	---	--



Um dem Intern-Teilnehmer das Gespräch zu übergeben, Hörer auflegen, die beiden sind miteinander verbunden.

E	- 3 -	
09:09	29.02.92	

Regeln

Durchsage einleiten: Hörer ist aufgelegt, Taste "Durchsage" drücken.

System-Telefon für automatisches Einschalten des Mikrofons einrichten (siehe Einleitung, Seite E-11).

Durchsage ist nur zu System-Telefonen möglich, die gerade frei und nicht auf Ruhe geschaltet sind.

Einheiten - Telefoneinheiten anzeigen lassen

An jedem Systemtelefon können Sie die Einheiten ablesen (nur wenn der Einheiten-Impuls von der Vermittlungsstelle geschaltet ist):

- Einheiten für das laufende Gespräch,
- Einheiten für das letzte Gespräch,
- Summe aller bisherigen Einheiten (kann jederzeit auf Null gestellt werden).

Darüberhinaus können Sie die Einheiten für jedes einzelne Telefon und für den Externanschluß ablesen. Das geht nur an Telefon 2 und ist beim Programmieren beschrieben (Seiten P-15 bis P-18).

Verbindlich für die Telefonrechnung ist in jedem Fall der Einheitenzähler der Telekom.

Einheiten für ein laufendes Telefongespräch



Sie telefonieren.

Extern	
09:09	29.02.92

Einh.

Taste "Einheiten" drücken, um die Einheiten für dieses Gespräch anzeigen zu lassen: Im Display sehen Sie die Einheiten (E) und die Gebühren (DM) für dieses Gespräch.

Extern	
5E	1,15DM



Anzeige wieder ausschalten: Taste "esc" drücken. Im Display erscheint wieder die gewohnte Anzeige.

Extern	
09:10	29.02.92

Einheiten nachträglich anzeigen lassen



Einh.

Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Einheiten" drücken. Sie sehen nun die Einheiten für das letzte Gespräch.

letztes Gespräch	
5E	1,15DM



Taste "next" drücken. Im Display sehen Sie die Summe aller Einheiten (E) bisher und die Gebühren (DM) dafür.

Rückstellzähler	
536E	123,28DM

ggf.

Gegebenenfalls Taste "Raute" drücken, um die Anzeige auf Null zu stellen. Damit ist der Zähler auf Null gestellt.

Rückstellzähler	
gelöscht	



Taste "esc" drücken. Die Einheitenanzeige ist damit ausgeschaltet. Im Display erscheint die gewohnte Anzeige.

--	--
09:10	29.02.92

Regeln

Sie leiten die Funktion immer mit der Taste "Einheiten" ein;

- während eines Gesprächs: die Einheiten für dieses Gespräch,
- im Ruhezustand: Einheiten für das letzte Gespräch oder die Summe aller Einheiten.

Raumrückfrage - Zwischendurch im Raum sprechen

Während Sie extern telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen und zwischendurch mit jemand anderem im Raum sprechen. Ihr Telefonpartner kann nicht mithören.

Rückfrage im Raum



Sie telefonieren extern.

Extern	
09:09	29.02.92

z. B. Intern

2

Eigene "Intern"-Taste drücken, damit leiten Sie die Rückfrage ein. Ihr Telefonpartner wartet, er kann nicht mithören. Sie können nun im Raum sprechen.

Rückfrage	
E	

esc

oder

z. B. Intern

2

Zurück zum Gespräch: Taste "esc" oder eigene "Intern"-Taste drücken. Sie können nun Ihr Telefongespräch wie gewohnt fortsetzen.

Extern	
09:09	29.02.92

1

Sammelruf - Alle Telefone gleichzeitig anrufen

Sie können alle angeschlossenen Telefone gleichzeitig klingeln lassen, z.B. wenn Sie nicht genau wissen, bei welchem Telefon sich ein Gesprächspartner aufhält.

Sobald ein Teilnehmer den Hörer abnimmt, sind Sie mit diesem verbunden.

Der Sammelruf ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste programmiert haben (Programmieren, Kapitel "Funktionstasten neu belegen", S. P-9).

Sammelruf



Sammelruf

Hörer abheben und Taste "Sammelruf" drücken.

Sammelruf



Die ausgewählten Telefone klingeln und zeigen im Display die Meldung "Sammelruf von...".
Sie hören das Freizeichen.
(Falls die Teilnehmer besetzt sind, meldet Ihr Display: "besetzt").



Wenn ein Teilnehmer abhebt, z.B. Telefon 3:
Sie können wie gewohnt mit diesem Teilnehmer telefonieren. Alle anderen Telefone klingeln nicht mehr.

Telefon 3
09:09 29.02.92

Regeln

Falls alle Teilnehmer besetzt sind, legen Sie den Hörer wieder auf. Damit brechen Sie den Sammelruf wieder ab.

Umleitung von - Anrufe von einem anderen Telefon umleiten

Sie können eine Umleitung für ein anderes Telefon auch von Ihrem Telefon aus einrichten. Alle Anrufe für dieses andere Telefon klingeln dann bei Ihnen.

Diese "Umleitung von" können Sie von jedem der beiden betroffenen Telefonen aus wieder löschen.

Umleitung von einrichten



Umleit. von

Der Hörer liegt auf.
Taste "Umleitung von" drücken.

Umleitung von
2 3 4

z. B. **3**

Intern-Nummer des Telefons eingeben,
dessen Anrufe Sie zu sich umleiten wollen,
z.B. Telefon 3.
Ggf. Voreinstellung mit "#" löschen.

Umleitung von
2>3<4

enter

Eingabe mit "enter" bestätigen, das ausge-
wählte Telefon ist umgeleitet.
Am umgeleiteten Telefon meldet das Display
"Umleitung zu...".

-- ---
09:09 29.02.92

Umleitung von löschen



Umleit. von

Der Hörer liegt auf.
Taste "Umleitung von" drücken.

Umleitung von
2>3<4



Taste "Raute" drücken.
Die "Umleitung von" ist damit gelöscht.

Umleitung von
2 3 4

enter

Mit "enter" die Programmierung abschließen.
Alle Anrufe für Telefon 3 klingeln wieder dort.

-- ---
09:09 29.02.92

1

Umleitung von einrichten ohne Funktionstaste

set 1 8

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 18 für die "Umleitung von" eingeben.

Umleitung von
2 3 4

z.B. 3

Intern-Nummer des Telefons eingeben, dessen Anrufe Sie zu sich umleiten wollen, z.B. Telefon 3.
Ggf. Voreinstellung mit "#" löschen.

Umleitung von
2>3<4

set

Mit "set" die Programmierung abschließen. Jeder Anruf für Telefon 3 klingelt nun an Ihrem Telefon.
Am umgeleiteten Telefon meldet das Display "Umleitung zu...".

-- ---
09:09 29.02.92

Umleitung von löschen ohne Funktionstaste

set 1 8

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 18 für die "Umleitung von" eingeben (17 beim umgeleiteten Telefon).

Umleitung von
2>3<4

☐

Taste "Raute" drücken.
Die Umleitung ist damit gelöscht.

Umleitung von
2 3 4

set

Mit "set" die Programmierung abschließen.
Alle Anrufe für Telefon 3 klingeln wieder dort.

-- ---
09:09 29.02.92

Regeln

"Umleitung von" einleiten: Taste "set" und Kennzahl 18 eingeben (bzw. Funktionstaste "Umleitung von" drücken).

Wenn Sie die "Umleitung von" vom umgeleiteten Telefon aus löschen wollen: Tastenfolge "set 17 # set" (ausführlich ist die Bedienung im Kapitel "Umleitung zu", S. 1-17 beschrieben).

Es können auch mehrere Telefone zu Ihrem Telefon umgeleitet werden.

Text - Texte versenden

Mit Ihrem Telefon können Sie einen oder mehrere gespeicherte Texte an das andere Systemtelefon schicken. Diese Texte werden dort auf dem Display angezeigt.

Wenn der Empfänger gerade telefoniert, wird der Text ihm angezeigt, sobald er sein Gespräch beendet hat.

Die Texte hierfür müssen Sie vom Telefon 2 aus in Ihrer Anlage speichern (Programmieren, Kapitel "Texte festlegen", S. P-14).

Den Text unter der Text-Nr. 0 kann jeder Teilnehmer an seinem Telefon individuell programmieren (set 6 "Texteingabe" set). Voraussetzung hierfür ist ein Systemtelefon.

Texte zu versenden ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste programmiert haben (Programmieren, Kapitel "Funktionstasten neu belegen", S. P-9).

Text versenden



Der Hörer ist aufgelegt, Taste "Text" drücken. Damit leiten Sie die Funktion ein. Sie können nun wählen, welchen Text Sie versenden wollen (Nr. 1 - 0).

Text versenden
Textauswahl ?

z.B. **5**

Nummer des gewünschten Textes eingeben, z.B. für Text 5.

BITTE ZUM DIKTAT
enter next esc

(oder **next**)

(Sie können auch mit der Taste "next" durch die vorhandenen Texte blättern.)

enter

Taste "enter" drücken, um die Auswahl des Textes zu bestätigen. Der Text wird automatisch abgeschickt.

BITTE ZUM DIKTAT

Falls Sie noch weitere Texte versenden wollen, wiederholen Sie diesen Vorgang.

↑ oder **esc**

Hörer abheben oder Taste "esc" drücken, um die Displayanzeige zu löschen.

-- --
09:09 29.02.92

Wenn Sie einen Text empfangen

Sie erhalten einen Aufmerksamkeitston und die obere LED blinkt. Gleichzeitig erscheint im Display der Text, z.B. von Telefon 2.

Text von 2
BITTE ZUM DIKTAT

esc

Nachdem Sie den Text gelesen haben:
Taste "esc" drücken. Der Text wird gelöscht und die obere LED ist aus.
(Falls noch weitere Texte an Sie geschickt wurden, erscheint jetzt der nächste.)

-- ---
09:09 29.02.92

Regeln

Texte zum Versenden können Sie nur am Telefon 2 speichern.

Ausnahme: Text-Nr. 0 an jedem Systemtelefon individuell mit "set 6 -Texteingabe- set".

Mit der Taste "next" können Sie beim Versenden und beim Empfang von Texten weiterblättern. Ein Text bleibt solange im Display erhalten, bis Sie ihn mit der Taste "esc" löschen.

Terminanruf - Sich an Termine erinnern lassen

Sie können sich von Ihrem Telefon an einen einmaligen Termin erinnern lassen:

- Ihr Telefon klingelt einmal am festgelegten Termin (Datum, Uhrzeit).

Diese Funktion können Sie jederzeit ein- oder ausschalten. An einen eingeschalteten Termin werden Sie auch dann erinnert, wenn Sie "Ruhe" eingeschaltet haben.

Terminanruf speichern



Taste "set" und Taste "Termin" drücken. Damit leiten Sie die Termineingabe ein.

Uhrzeit eingeben

-- : --



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken (ggf. löschen mit #).

Datum eingeben

-- . -- . --



Datum sechsstellig eingeben, z.B. 290292.



Taste "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Terminanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

-- . -- . --
09:09 ▲ 29.02.92

Terminanruf aus-/einschalten



Taste "Termin" drücken. Damit ist der Terminanruf ausgeschaltet, wenn er vorher aktiv war. Die Glocke im Display ist aus.

-- . -- . --
09:09 29.02.92

Termin einschalten: Nochmal Taste "Termin" drücken. Der Terminanruf ist aktiv. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

Displaymeldung ausschalten bei Terminanruf

Zur festgelegten Zeit erhalten Sie einen Aufmerksamkeitsston. Ihr Display zeigt die Meldung "Terminanruf".

◦ Terminanruf
13:15 29.02.92

Die Glocke im Display ist aus. Die obere LED blinkt.



Um die Displaymeldung und das Blinken der LED auszuschalten: Taste "esc" drücken.

-- . -- . --
13:15 29.02.92

Terminanruf speichern ohne Funktionstaste



Taste "set" und 15 drücken. Damit leiten Sie die Termineingabe ein.



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken (ggf. löschen mit #).



Datum sechstellig eingeben, z.B. 290292.



Taste "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Terminanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

Uhrzeit eingeben

-- : --

Datum eingeben

-- . -- . --

-- --

09:09 ▲ 29.02.92

Regeln

Sie werden an einen Termin nur erinnert, wenn Sie ihn eingeschaltet haben. Wenn Sie z.B. vorübergehend keinen Terminanruf wünschen, schalten Sie den Termin einfach aus.

Einen gespeicherten Termin können Sie nur mit der Funktionstaste "Termin" abwechselnd ein oder ausschalten.

Wenn Sie zum Zeitpunkt des Terminanrufs gerade telefonieren, erhalten Sie den Aufmerksamkeitston und die Displaymeldung erst, wenn Sie aufgelegt haben.

Weckanruf - Sich wecken lassen

Sie können sich von Ihrem Telefon an einen täglich wiederkehrenden Termin erinnern lassen:

– Ihr Telefon klingelt täglich zur festgelegten Uhrzeit (maximal eine Minute).

Diese Funktion können Sie jederzeit ein- oder ausschalten. Der Weckanruf funktioniert auch, wenn Sie "Ruhe" eingeschaltet haben.

Weckanruf speichern



Tasten "set" und "Wecken" oder "set" und 16 drücken. Damit leiten Sie die Eingabe der Weckzeit ein.

Uhrzeit eingeben
-- : --



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken (ggf. löschen mit #).

Wecken 13:15
ein: >1< aus: #



oder

1 und "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Weckanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

-- --
09:09 ▲ 29.02.92



und "set" drücken, wenn sie den Weckanruf erst später mit der Taste "Wecken" aktivieren wollen. Die eingegebenen Daten bleiben gespeichert.

-- --
09:09 29.02.92

Weckanruf ein-/ausschalten



Taste "Wecken" drücken. Damit ist der Weckanruf eingeschaltet, wenn er vorher nicht aktiv war. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke. Weckanruf ausschalten: Nochmal Taste "Wecken" drücken.

-- --
09:09 ▲ 29.02.92

Displaymeldung ausschalten bei Weckanruf

Zur festgelegten Zeit klingelt Ihr Telefon. Ihr Display zeigt die Meldung "Weckanruf".

Weckanruf
13:15 ▲ 29.02.92



Um die Displaymeldung auszuschalten: Taste "esc" drücken.

-- --
13:15 ▲ 29.02.92

Regeln

Der Weckanruf funktioniert nur, wenn Sie ihn eingeschaltet haben. Wenn Sie z.B. vorübergehend keinen Weckanruf wünschen, schalten Sie den Weckanruf einfach aus.

Einen gespeicherten Weckanruf schalten Sie mit der Taste "Wecken" abwechselnd ein oder aus. Wenn Sie den Weckanruf nicht ausschalten, erinnert er Sie täglich zur eingestellten Zeit an den Termin.

Ruhe - Klingeln ausschalten

Durch einfachen Tastendruck können Sie für Ihr Telefon das Klingeln ausschalten.

Anrufe werden Ihnen dann nur durch das Display gemeldet. Wenn Sie von einem internen Teilnehmer angerufen werden, bekommt dieser einen entsprechenden Hinweis in seinem Display.

Ruhe einschalten



Der Hörer ist aufgelegt.
Taste "Ruhe" drücken. Damit schalten Sie die Telefonruhe ein.
Zur Kontrolle leuchtet die obere LED und Ihr Display zeigt die Meldung "Telefonruhe".

Telefonruhe
09:09 29.02.92

Ruhe ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt.
Taste "Ruhe" drücken. Damit schalten Sie die Telefonruhe aus, wenn Sie eingeschaltet war.
Ihr Telefon klingelt wieder bei einem Anruf.
Die obere LED ist aus.

-- --
09:09 29.02.92

Ruhe ein- oder ausschalten ohne Funktionstaste



Mit "set 12" leiten Sie die Funktion ein.

Telefonruhe
ein: 1 aus:>#<



oder

Mit "1 set" schalten Sie die Telefonruhe ein oder

Telefonruhe
09:09 29.02.92



Mit "# set" schalten Sie die Telefonruhe aus.

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

Da ein Telefon der Anlage immer eingeschaltet bleiben muß, erhält der letzte, der versucht die Telefonruhe einzuschalten, die Meldung "Ruhe abgelehnt".

Ruhe ein- oder ausschalten mit der Taste "Ruhe" oder "set 12 1 set" bzw. "set 12 # set".

Wenn Sie Ruhe eingeschaltet haben:

- werden Anrufe nur im Display angezeigt, Ihr Telefon klingelt nicht.
- werden Anrufe zusätzlich von der oberen LED durch Blinken angezeigt.
- bekommen interne Anrufer den Hinweis "Telefon anrufgeschützt".

Displaymeldungen nacheinander ansehen

Es kann vorkommen, daß gleichzeitig mehrere Funktionen aktiv sind, die durch eine Meldung in Ihrem Display angezeigt werden, z.B. Anrufliste und eine Textmitteilung.

Diese Meldungen können Sie sich nacheinander anzeigen lassen. Die Reihenfolge dafür ist festgelegt.

In Displaymeldungen blättern



Der Hörer ist aufgelegt. Im Display sehen Sie z.B., daß eine Anrufliste vorliegt.

Bitte Anrufliste auslesen



Um zu sehen, ob es noch weitere Meldungen gibt: Taste "next" drücken. Falls vorhanden, sehen Sie die nächste Meldung.

Text von 3
BITTE ZUM DIKTAT



Mit "next" weiterblättern.
Die Anzeigen erscheinen in folgender Reihenfolge:

1. Telefon holen
2. Umleitung
3. Terminruf
4. Anrufliste
5. Textmitteilung
6. Telefonschloß
7. Telefonruhe

Regeln

Die vorhandenen Anzeigen können Sie sich mit "next" nacheinander anzeigen lassen.

Wenn Sie dabei angerufen werden, erscheint im Display die Anzeige des Anrufers und Sie können telefonieren wie gewohnt.

Türsprechanlage und Türöffner bedienen

Von Ihrem Telefon aus können Sie über eine angeschlossene Sprechanlage mit Besuchern sprechen, die an Ihrer Tür klingeln und durch einfachen Tastendruck einen Türöffner bedienen (nur wenn die Türsprechanlage und der Türöffner bei der Installation angeschlossen wurden).

Über einen bei der Installation angeschlossenen Klingelkontakt, wird die Türklingel über eine Torrufverteilung an den entsprechenden Telefonen signalisiert.

Türsprechanlage und Türöffner bedienen

	Der Hörer ist aufgelegt und Sie hören den Türklingelton.	
	Hörer abheben. Taste "TFE" drücken. Sie sind mit der Sprechanlage verbunden und können sprechen.	Türlautsprecher eingeschaltet
	Um die Tür zu öffnen: nochmal Taste "TFE" drücken. Der Türöffner wird für 3 Sek. eingeschaltet. Zur Kontrolle bekommen Sie eine Displaymeldung.	Türöffner eingeschaltet
	Hörer auflegen. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.	-- -- 09:09 29.02.92

Regeln

Nehmen Sie zuerst den Hörer ab.

Erst Sprechanlage: Taste "TFE" drücken,
dann Türöffner: nochmal Taste "TFE" drücken.

Türöffnen vorzeitig abbrechen: Taste "esc" drücken.

Telefonschloß - Telefon abschließen, Notruf und Direktruf (Baby-Ruf) aktivieren

Sie können Ihr Telefon vor unbefugter Benutzung sichern. Dann sind von Ihrem Telefon aus nur noch interne Anrufe möglich. Ankommende Gespräche können weiterhin angenommen werden.

Falls am Telefon 2 ein Telefoncode für Ihr Telefon gespeichert wurde, benötigen Sie zum Aufschließen Ihre 4-stellige Codezahl.

Wenn Sie bei den Kurzwahltasten unter der Nummer 11 und/oder 12 eine Notrufzielnummer und/oder unter der Nummer 60 eine Direktrufnummer gespeichert haben, wird durch das Abschließen des Telefons der Notruf bzw. die Direktwahl (Baby-Ruf) aktiviert.

Telefon abschließen

set 1 3

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 13 für die Telefonsperre eingeben. Im Display sehen Sie die aktuelle Einstellung.

Telefon sperren
ein: 1 aus:>#<

1

Ziffer 1 drücken. Damit schalten Sie das Telefonschloß ein.

Telefon sperren
ein:>1<aus: #

set

Taste "set" drücken. Damit ist der Vorgang beendet. Ihr Telefon ist abgeschlossen.

Telefonschloß
09:09 29.02.92

Im Display steht "Telefonschloß". Wenn jemand versucht extern zu wählen, bekommt er einen Fehlerton.

Telefon aufschließen

set 1 3

Mit "set 13" die Funktion einleiten. Im Display sehen Sie den aktuellen Zustand.

Telefon sperren
ein:>1<aus: #

☐

Taste "Raute" drücken.

Telefon sperren
ein: 1 aus:>#<

ggf. 

Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben.

set

Taste "set" drücken (entfällt, wenn Sie die Codezahl eingegeben haben). Damit ist der Vorgang abgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder benutzen wie gewohnt.

-- --
09:09 29.02.92

Notruf



Das Telefon ist abgeschlossen, der Hörer ist aufgelegt.

Notruf/Babyruf
09:09 29.02.92

Telefonbuch

Notruf einleiten mit der "Telefonbuch"-Taste.

KurzNr. eingeben
11 ... 60 next

z.B.

Notrufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird angezeigt.

POLIZEI
0110



Hörer abheben, die Rufnummer wird automatisch gewählt.

POLIZEI
0110

oder

oder



Taste "Lautsprecher" drücken, Sie befinden sich im Freisprechbetrieb, die Rufnummer wird automatisch gewählt.
Sprechen wie gewohnt.

Direktruf (Baby-Ruf)



Das Telefon ist abgeschlossen, Hörer abheben.

-- 2 --
Bitte wählen

z.B.

Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die als Direktrufnummer gespeicherte Rufnummer gewählt.
Sie können telefonieren wie gewohnt.

HAUSMEISTER
432194

Regeln

Telefon ab- und aufschließen: Funktion mit "set 13" einleiten oder "Telefonschloß"-Taste drücken, wenn vorhanden.

Falls ein Telefoncode gespeichert wurde, benötigen Sie die 4-stellige Codezahl.

Durch Abschließen des Telefons werden ggf. die Notrufziele und der Direktruf (Babyruf) aktiviert. In diesem Fall steht in der oberen Displayzeile nicht "Telefonschloß", sondern "Notruf/Babyruf". (Eingabe der Notrufzielnummern und der Direktrufnummer, siehe Kapitel Programmieren, Seite P-11.)

Telefonmerkmale heranholen

Wenn Sie sich gerade an einem anderen Telefon Ihrer Anlage aufhalten, aber z.B. Ihre eigenen Merkmale (Ziel-Tasten, Funktions-Tasten, Berechtigung) benutzen wollen, können Sie sich diese heranholen.

Telefonmerkmale heranholen

set 1 4

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 14 eingeben.
(Im Display erscheint die Nummer des Telefons, an dem Sie die Programmierung vornehmen.)

holen von
Telefon 2

z.B. 3

Nummer des Telefons eingeben, dessen Merkmale Sie heranholen wollen, z.B. Telefon 3.

holen von
Telefon 3

set

Mit "set" den Vorgang abschließen.

Telefon 3 geholt
09:09 29.02.92

ggf. 

Falls im Display der Telefoncode verlangt wird, Codezahl eingeben.

Auf Ihrem Telefon sind nun die gleichen Rufnummern gespeichert wie bei Telefon 3. Vom Telefon 3 aus kann erst wieder telefoniert werden, wenn die dort erschienene Displaymeldung "Tel. aktivieren, enter" durch Drücken der Taste "enter" quittiert wurde.

Original Telefonmerkmale zurückholen

set 1 4

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 14 eingeben.

original Telefon
enter set esc

enter oder set

Mit "enter" oder "set" wieder die Merkmale des Original-Telefons holen.

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

Wenn Sie die Merkmale eines anderen Telefons holen, bleiben die Merkmale Ihres eigenen Telefons noch im Speicher erhalten.

Um wieder das eigene Telefon zu benutzen: Holen Sie die original Merkmale Ihres Telefons mit der Tastenfolge "set 14 enter" zurück. An dem Telefon, von dem die Merkmale herangeholt wurden, müssen Sie nur die Taste "enter" drücken.

Mit den herangeholten Merkmalen wird auch die Berechtigungsklasse dieses Teilnehmers oder die jeweils höhere Berechtigungsklasse gültig. Die Gesprächseinheiten werden dem Telefon berechnet, dessen Merkmale herangeholt wurden.





Wenn Sie nicht möchten, daß jemand Ihre Merkmale heranholt (und damit Ihre Berechtigungsklasse), können Sie dies durch Eingabe eines Telefoncodes verhindern (siehe Kapitel Programmieren, Seite P-30).

Impulswahl vorübergehend auf MFV umschalten






Während einer externen Verbindung können Sie das Wahlverfahren umschalten und mit MFV zusätzliche Ziffern nachwählen. Dadurch können Sie z.B. einen Anrufbeantworter fernbedienen.

Wenn Sie den Hörer auflegen, schaltet Ihr Telefon automatisch wieder auf das normale Wahlverfahren zurück.

Wahlverfahren umschalten

	Sie telefonieren extern. Wenn die Verbindung zustande gekommen ist, können Sie umschalten.	Extern
MFV/IWV 	Taste "MFV/IWV" drücken, um das Wahlverfahren umzuschalten.	MFV: Extern Rufnummer wählen
	MFV-Zeichen zur Nachwahl eingeben.	MFV: Extern *1234#567890
	Auf Impulswahl zurückschalten: Hörer auflegen. Ihr Telefon schaltet automatisch wieder auf Impulswahl um.	-- - - - 09:09 29.02.92

Wahlverfahren umschalten ohne Funktionstaste

	Sie telefonieren extern. Wenn die Verbindung zustande gekommen ist, können Sie umschalten.	Extern
	Mit "set" die Programmierung einleiten. Taste "*" drücken. Damit leiten Sie die MFV-Umschaltung ein.	MFV-Umschaltung set esc
	Taste "set" nochmal drücken. Sie haben damit das Wahlverfahren umgeschaltet. Nun können Sie weitere Ziffern zur MFV-Nachwahl eingeben.	MFV: Extern Rufnummer wählen
	MFV-Zeichen zur Nachwahl eingeben.	MFV: Extern *1234#567890
	Auf Impulswahl zurückschalten: Hörer auflegen. Ihr Telefon schaltet automatisch wieder auf Impulswahl um.	-- - - - 09:09 29.02.92

Regeln

MFV-Umschaltung einleiten: "set *" drücken (bzw. Taste "MFV/IWV" drücken).

Auf Impulswahl zurückschalten: Hörer auflegen.

MFV-Umschaltung ist nur in externen Verbindungen möglich.

Bedienoberfläche 2 - Inhalt

Wahl bei aufgelegtem Hörer	2 - 2
Ein Telefongespräch im Raum laut hören	2 - 4
Freisprechen - Sprechen bei aufgelegtem Hörer	2 - 5
Wahlwiederholung - Eine Nummer nochmal wählen	2 - 6
Einheiten - Telefoneinheiten anzeigen lassen	2 - 7
Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten	2 - 8
Sammelruf - Alle Telefone gleichzeitig anrufen	2 - 9
Text - Texte versenden	2 - 10
Ruhe - Klingeln ausschalten	2 - 12
Rückfrage - Zwischendurch mit jemand anderem sprechen	2 - 13
Makeln - Zwischen zwei Gesprächen wechseln	2 - 14
Terminanruf - Sich an Termine erinnern lassen	2 - 15
Durchsage - Sprechanlagenfunktion	2 - 17
Jemanden weiterverbinden	2 - 19
Nachtschaltung ein- oder ausschalten	2 - 20
Zielwahl - Rufnummern individuell speichern und verkürzt wählen	2 - 21
Telefonbuch - Zentral gespeicherte Rufnummern wählen	2 - 23
Rückruf - Bei besetztem Telefon nochmal anrufen	2 - 25
Anrufliste - Anrufe bei einem Teilnehmer anzeigen, der nicht abhebt	2 - 26
Weitere Funktionen	2 - 27
Weckanruf - Sich wecken lassen	2 - 28
Umleitung von - Anrufe von einem anderen Telefon umleiten	2 - 29
Anrufe heranholen	2 - 31
Displaymeldungen nacheinander ansehen	2 - 32
Türsprechanlage und Türöffner bedienen	2 - 33
Telefonschloß - Telefon abschließen, Notruf und Direktruf (Baby-Ruf) aktivieren	2 - 34
Telefonmerkmale heranholen	2 - 36
Impulswahl vorübergehend auf MFV umschalten	2 - 37

Wahl bei aufgelegtem Hörer

Sie können auch bei aufgelegtem Hörer wählen. Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie schalten den Lautsprecher ein und wählen. Erst wenn sich der andere meldet, nehmen Sie den Hörer ab.
- Sie lassen den Hörer aufgelegt und tippen die Nummer ein. Erst wenn Sie den Hörer abnehmen oder den Lautsprecher einschalten, wählt das Telefon.

Bei aufgelegtem Hörer wählen



Der Hörer ist aufgelegt.

Drücken Sie die Taste "Lautsprecher". Der Lautsprecher ist nun eingeschaltet, Sie hören den Wählton. Die untere LED blinkt, solange der Lautsprecher eingeschaltet ist.

-- 2 --
Bitte wählen



Extern-Anschluß belegen mit 0 oder 91.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Die Nummer wird gewählt.

Extern
108294

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Sie befinden sich automatisch im Freisprechbetrieb und können mit dem Teilnehmer sprechen (nur mit Freisprech-Systemtelefon).
oder



Hörer abheben. Der Lautsprecher wird dabei abgeschaltet. Sie können nun Ihr Gespräch wie gewohnt über den Hörer führen.

Falls der Teilnehmer sich nicht meldet: Taste "Lautsprecher" nochmal drücken. Der Vorgang ist damit abgebrochen.

Extern
108294

Wahl vorbereiten und wählen



Der Hörer ist aufgelegt.

z.B.

0



Extern-Anschluß belegen mit 0 oder 91.
Geben Sie die gewünschte Rufnummer vollständig ein. Die eingegebene Nummer wird im Display angezeigt.
Sie haben die Wahl damit vorbereitet.

Wahlvorbereitung
0108294



oder



Um die vorbereitete Rufnummer zu wählen:
Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher"
drücken. Die Nummer wird gewählt.

Extern
0108294

Regeln

Bei aufgelegtem Hörer wählen: Vorher die Taste "Lautsprecher" drücken.

Wahl vorbereiten: Extern-Anschluß belegen mit 0 oder 91.

Gewünschte Nummer eingeben. Erst zum Wählen den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken.

(Falls Sie inzwischen angerufen werden, wird die Wahlvorbereitung nur dann abgebrochen, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken, um mit dem rufenden Teilnehmer zu sprechen.)

Ein Telefongespräch im Raum laut hören

Über den eingebauten Lautsprecher können andere Personen im Raum das Telefongespräch laut mithören – wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit.



Sie telefonieren.
Taste "Lautsprecher" drücken.
Damit ist der Lautsprecher eingeschaltet.
Zur Kontrolle blinkt die untere LED.

Extern
108294



Lautsprecher ausschalten: Taste "Lautsprecher" nochmal drücken.
Der Lautsprecher ist wieder abgeschaltet,
Sie führen Ihr Gespräch wie gewohnt nur
über den Hörer.

Regeln

Lauthören: Lautsprecher während des Gesprächs mit der Taste "Lautsprecher" ein- oder ausschalten. Wenn Sie am Ende eines Gesprächs den Hörer auflegen, wird automatisch auch der Lautsprecher abgeschaltet.

Freisprechen - Sprechen bei aufgelegtem Hörer

Über den eingebauten Lautsprecher und das Freisprechmikrofon können Sie ein Telefongespräch führen, ohne den Hörer abzunehmen - wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit, da andere Personen im Raum mithören können.



Sie telefonieren.
Taste "Lautsprecher" gedrückt halten. Den Hörer auflegen. Taste "Lautsprecher" loslassen. Sie befinden sich im Freisprechbetrieb. Zur Kontrolle blinkt die untere LED.

Extern
108294



Gespräch beenden: Taste "Lautsprecher" drücken. Telefon ist in Ruhestellung.

Regeln

Freisprechen: Einschalten vor dem Gespräch durch Drücken der Taste "Lautsprecher". Einschalten während des Gesprächs durch Drücken der Taste "Lautsprecher" bis der Hörer aufgelegt ist.

Wenn Sie während des Gesprächs den Hörer aufnehmen, wird das Freisprechen ausgeschaltet, und Sie können Ihr Gespräch, wie gewohnt, über den Hörer führen.

Wenn Sie während des Freisprechens die Taste "Lautsprecher" drücken, wird das Gespräch beendet.

Wahlwiederholung - Eine Nummer nochmal wählen

Sie können eine externe Rufnummer durch einfachen Tastendruck nochmals wählen. Dies gilt aber nur für Nummern, die Sie mit den Zifferntasten gewählt haben. Außer der Nummer, die Sie zuletzt gewählt haben, können Sie auch eine bestimmte Nummer speichern und später nochmal wählen.

Die letzte Nummer nochmal wählen



Hörer abheben, Taste "Wahlwiederholung" drücken.
Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt und automatisch gewählt.

Extern
0306108294

Eine bestimmte Nummer speichern und nochmal wählen



Nummer speichern: Sie haben eine Rufnummer gewählt, die Sie später nochmal wählen wollen.

Extern
0306108294

Memory

Taste "Memory" drücken. Sie speichern damit die angezeigte Rufnummer für eine spätere Wahlwiederholung.

speichern
0306108294



Gespeicherte Nummer wählen: Hörer abheben, Taste "Memory" drücken.
Die gespeicherte externe Rufnummer wird automatisch gewählt.

Extern
0306108294

Regeln

Wahlwiederholung ist nur für externe Rufnummern möglich.

Dabei wird immer automatisch der Extern-Anschluß oder der Hauptanlagen-Anschluß belegt.

Taste "Wahlwiederholung": Automatisch ist immer nur die zuletzt gewählte Nummer gespeichert.

Taste "Memory": Eine Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis man mit dieser Taste eine andere Nummer speichert.

Eine Rufnummer, die Sie mit "Zielwahl" oder "Kurzwahl" gewählt haben, wird nicht als Wahlwiederholung gespeichert.

Einheiten - Telefoneinheiten anzeigen lassen

An jedem Systemtelefon können Sie die Einheiten ablesen (nur wenn der Einheiten-Impuls von der Vermittlungsstelle geschaltet ist):

- Einheiten für das laufende Gespräch,
- Einheiten für das letzte Gespräch,
- Summe aller bisherigen Einheiten (kann jederzeit auf Null gestellt werden).

Darüberhinaus können Sie die Einheiten für jedes einzelne Telefon und für den Externanschluß ablesen. Das geht nur an Telefon 2 und ist beim Programmieren beschrieben (Seiten P-15 bis P-18).

Verbindlich für die Telefonrechnung ist in jedem Fall der Einheitenzähler der Telekom.

Einheiten für ein laufendes Telefongespräch



Sie telefonieren.

Extern	09:09	29.02.92
--------	-------	----------

Einh.

Taste "Einheiten" drücken, um die Einheiten für dieses Gespräch anzeigen zu lassen: Im Display sehen Sie die Einheiten (E) und die Gebühren (DM) für dieses Gespräch.

Extern	5E	1,15DM
--------	----	--------



Anzeige wieder ausschalten: Taste "esc" drücken. Im Display erscheint wieder die gewohnte Anzeige.

Extern	09:10	29.02.92
--------	-------	----------

Einheiten nachträglich anzeigen lassen



Einh.

Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Einheiten" drücken. Sie sehen nun die Einheiten für das letzte Gespräch.

letztes Gespräch	5E	1,15DM
------------------	----	--------



Taste "next" drücken. Im Display sehen Sie die Summe aller Einheiten (E) bisher und die Gebühren (DM) dafür.

Rückstellzähler	536E	123,28DM
-----------------	------	----------

ggf.

Gegebenenfalls Taste "Raute" drücken, um die Anzeige auf Null zu stellen. Damit ist der Zähler auf Null gestellt.

Rückstellzähler gelöscht		
--------------------------	--	--



Taste "esc" drücken. Die Einheitenanzeige ist damit ausgeschaltet. Im Display erscheint die gewohnte Anzeige.

--	---	
09:10	29.02.92	

Regeln

Sie leiten die Funktion immer mit der Taste "Einheiten" ein;

- während eines Gesprächs: die Einheiten für dieses Gespräch,
- im Ruhezustand: Einheiten für das letzte Gespräch oder die Summe aller Einheiten.

Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten

Sie können alle Anrufe für Ihr Telefon zu einem anderen Telefon umleiten. So sind Sie auch dann sofort zu erreichen, wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons aufhalten.

Umleitung zu einrichten



Umleit. zu Der Hörer ist aufgelegt.
Taste "Umleitung zu" drücken.

Umleitung zu
Telefon _

z.B. **3**

Nummer des Telefons eingeben, das bei Anrufen klingeln soll - z.B. Telefon 3 .
Die Umleitung zu Telefon 3 ist eingerichtet und wird im Display angezeigt.

Umleitung zu 3
09:09 29.02.92

Umleitung zu löschen



Umleit. zu Der Hörer ist aufgelegt.
Um die "Umleitung zu" wieder auszuschalten:
Taste "Umleitung zu" drücken.

Umleitung zu
Telefon _



Taste "Raute" drücken.
Damit ist die Umleitung zu gelöscht. Bei Anrufen klingelt wieder Ihr eigenes Telefon.

-- --
09:09 29.02.92

Umleitung zu einrichten oder löschen ohne Funktionstaste

set **1 7**

Mit "set 17" leiten Sie die Funktion "Umleitung zu" ein.
(Im Display erscheint die Nummer des Telefons, an dem Sie die Umleitung einrichten.)

Umleitung zu
Telefon 2

z.B. **3**

Nummer des Telefons eingeben, das bei Anrufen klingeln soll - z.B. Telefon 3
oder

Umleitung zu
Telefon 3

oder

Taste "Raute" drücken, um die Umleitung zu löschen.

set

Mit "set" beenden Sie die Funktion.
Die Umleitung zu Telefon 3 ist eingerichtet und wird im Display angezeigt.

Umleitung zu 3
09:09 29.02.92

Regeln

Einrichten oder Löschen leiten Sie immer mit der Taste "Umleitung zu" oder mit "set 17" ein.

Wenn Sie von Ihrem Telefon aus "Umleitung zu" eingerichtet haben, können Sie die Umleitung auch von dem Telefon aus löschen, zu dem Sie umgeleitet haben, und zwar mit "Umleitung von" (siehe Kapitel "Umleitung von", Seite 2-29).

Sie können eine Umleitung auch von dem Telefon aus einrichten, zu dem Sie umleiten wollen (siehe Seite 2-29).

Sammelruf - Alle Telefone gleichzeitig anrufen

Sie können alle angeschlossenen Telefone gleichzeitig klingeln lassen, z.B. wenn Sie nicht genau wissen, bei welchem Telefon sich ein Gesprächspartner aufhält.

Sobald ein Teilnehmer den Hörer abnimmt, sind Sie mit diesem verbunden.

Der Sammelruf ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste programmiert haben (Programmieren, Kapitel "Funktionstasten neu belegen", S. P-9).

Sammelruf einleiten



Sammelruf

Hörer abheben und Taste "Sammelruf" drücken.

Sammelruf



Die ausgewählten Telefone klingeln und zeigen im Display die Meldung "Sammelruf von...".

Sie hören das Freizeichen

(Falls alle Teilnehmer besetzt sind, meldet Ihr Display: "besetzt").



Wenn ein Teilnehmer abhebt, z.B. Telefon 3: Sie können wie gewohnt mit diesem Teilnehmer telefonieren. Alle anderen Telefone klingeln nicht mehr.

Telefon 3
09:09 29.02.92

Regeln

Falls alle Teilnehmer besetzt sind, legen Sie den Hörer wieder auf. Damit brechen Sie den Sammelruf wieder ab.

Text - Texte versenden

Mit Ihrem Telefon können Sie einen oder mehrere gespeicherte Texte an das andere Systemtelefon schicken. Diese Texte werden dort auf dem Display angezeigt.

Wenn der Empfänger gerade telefoniert, wird der Text ihm angezeigt, sobald er sein Gespräch beendet hat.

Die Texte hierfür müssen Sie vom Telefon 2 aus in Ihrer Anlage speichern (Programmieren, Kapitel "Texte festlegen", S. P-14).

Den Text unter der Text-Nr. 0 kann jeder Teilnehmer an seinem Telefon individuell programmieren (set 6 "Texteingabe" set). Voraussetzung hierfür ist ein Systemtelefon.

Texte zu versenden ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste programmiert haben (Programmieren, Kapitel "Funktionstasten neu belegen", S. P-9).

Text versenden



Der Hörer ist aufgelegt, Taste "Text" drücken. Damit leiten Sie die Funktion ein. Sie können nun wählen, welchen Text Sie versenden wollen (Nr. 1 - 0).

Text versenden
Textauswahl ?



Nummer des gewünschten Textes eingeben, z.B. für Text 5.
(Sie können auch mit der Taste "next" durch die vorhandenen Texte blättern.)

BITTE ZUM DIKTAT
enter next esc



Tast "enter" drücken, um die Auswahl des Textes zu bestätigen. Der Text wird automatisch abgeschickt.
Falls Sie noch weitere Texte versenden wollen, wiederholen Sie diesen Vorgang.

BITTE ZUM DIKTAT



Hörer abheben oder Taste "esc" drücken, um die Displayanzeige zu löschen.

-- -- --
09:09 29.02.92

Wenn Sie einen Text empfangen

Sie erhalten einen Aufmerksamkeitston und die obere LED blinkt. Gleichzeitig erscheint im Display der Text, z.B. von Telefon 2.

◊ Text von 2
BITTE ZUM DIKTAT

esc

Nachdem Sie den Text gelesen haben: Taste "Raute" drücken. Der Text wird gelöscht und die obere LED ist aus. (Falls noch weitere Texte an Sie geschickt wurden, erscheint jetzt der nächste.)

-- ---
09:09 29.02.92

Regeln

Texte zum Versenden können Sie nur am Telefon 2 speichern.

Ausnahme: Text-Nr. 0 an jedem Systemtelefon individuell mit "set 6 -Texteingabe- set".

Mit der Taste "next" können Sie beim Versenden und beim Empfang von Texten weiterblättern. Ein Text bleibt solange im Display erhalten, bis Sie ihn mit der Taste "esc" löschen.

Ruhe - Klingeln ausschalten

Durch einfachen Tastendruck können Sie für Ihr Telefon das Klingeln ausschalten.

Anrufe werden Ihnen dann nur durch das Display gemeldet. Wenn Sie von einem internen Teilnehmer angerufen werden, bekommt dieser einen entsprechenden Hinweis in seinem Display.

Ruhe einschalten



Der Hörer ist aufgelegt.
Taste "Ruhe" drücken. Damit schalten Sie die Telefonruhe ein.
Zur Kontrolle leuchtet die obere LED und Ihr Display zeigt die Meldung "Telefonruhe".

○ Telefonruhe
09:09 29.02.92

Ruhe ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt.
Taste "Ruhe" drücken. Damit schalten Sie die Telefonruhe aus, wenn Sie eingeschaltet war.
Ihr Telefon klingelt wieder bei einem Anruf.
Die obere LED ist aus.

-- -- --
09:09 29.02.92

Ruhe ein- oder ausschalten ohne Funktionstaste



Mit "set 12" leiten Sie die Funktion ein.

Telefonruhe
ein: 1 aus:>#<



Mit "1 set" schalten Sie die Telefonruhe ein oder

○ Telefonruhe
09:09 29.02.92



Mit "# set" schalten Sie die Telefonruhe aus.

-- -- --
09:09 29.02.92

Regeln

Da ein Telefon der Anlage immer eingeschaltet bleiben muß, erhält der letzte, der versucht die Telefonruhe einzuschalten, die Meldung "Ruhe abgelehnt".

Ruhe ein- oder ausschalten mit der Taste "Ruhe" oder "set 12 1 set" bzw. "set 12 # set".

Wenn Sie Ruhe eingeschaltet haben:

- werden Anrufe nur im Display angezeigt, Ihr Telefon klingelt nicht.
- werden Anrufe zusätzlich von der oberen LED durch Blinken angezeigt.
- bekommen interne Anrufer den Hinweis "Telefon anrufgeschützt".

Rückfrage - Zwischendurch mit jemand anderem sprechen

Während Sie extern telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen und zwischendurch mit jemand anderem sprechen. Dabei können Sie alle Funktionen Ihres Telefons nutzen, z.B. den Sammelruf.

Telefonische Rückfrage: Sie wählen eine andere Nummer, telefonieren mit jemand anderem und schalten anschließend zum ersten Telefongespräch zurück.

Telefonische Rückfrage



Rückfrage

Sie telefonieren extern. Taste "Rückfrage" drücken, um die Rückfrage einzuleiten.

Rückfrage
Bitte wählen

z.B. **3**

Intern-Teilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.

Rückfrage 3
E



Wenn der Angerufene sich meldet:
Sprechen Sie, der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.
(Falls der Angerufene sich nicht meldet:
Schalten Sie mit der Taste "Extern" oder "esc" zum Wartenden zurück.)

Telefon 3
E

esc

Um wieder mit dem wartenden Gesprächspartner zu sprechen:
Drücken Sie "esc".
Sie können weiter telefonieren wie gewohnt.

Extern
09:09 29.02.92

Rückfrage im Raum



Rückfrage

Sie telefonieren extern. Taste "Rückfrage" drücken, damit leiten Sie jede Rückfrage ein. Sie hören den Wählton. Ihr Telefonpartner wartet, er kann nicht mithören. Sie können nun im Raum sprechen.

Rückfrage
Bitte wählen

esc

Zurück zum Gespräch: Taste "esc"
Sie können nun Ihr Telefongespräch wie gewohnt fortsetzen.

Extern
09:09 29.02.92

Regeln

Rückfrage einleiten: Taste "Rückfrage", gegebenenfalls dann eine Rufnummer.
Zurück zum Wartenden: Taste "esc" drücken.

Makeln - Zwischen zwei Gesprächen wechseln

Während Sie extern telefonieren, können Sie jemand anderen anrufen und zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten:

- zwischen einer externen und einer internen Verbindung.

So können Sie sich beispielsweise während eines externen Gesprächs intern mit jemandem im Hause abstimmen.

Makein extern/intern



Rückfrage

Sie telefonieren extern und wollen zusätzlich noch einen anderen internen Teilnehmer sprechen.

Mit Taste "Rückfrage" das Makeln einleiten.

Rückfrage
Bitte wählen

z.B.

3

intern-Teilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.

Rückfrage 3
E



Wenn der Angerufene sich meldet: Sprechen Sie. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.

(Falls der Angerufene sich nicht meldet: Schalten Sie mit der Taste "esc" zum Warten zurück.)

Telefon 3
E

Rückf.

0

Zum Externgespräch wechseln:

Taste "Rückfrage" und 0 drücken.

Extern
I3

z.B. Rückf.

3

Zum Interngespräch wechseln:

Taste "Rückfrage" und Intern-Nummer drücken.

Telefon 3
E

ggf.

esc

Um ein aktuelles Gespräch endgültig zu beenden: Taste "esc" drücken.

Sie sind automatisch mit dem noch wartenden Teilnehmer verbunden.

(Wenn Sie einfach auflegen, werden alle wartenden Interngespräche beendet.)

Falls noch ein externes Gespräch wartet, bekommen Sie einen Wiederanruf: Ihr Telefon klingelt erneut.)

Regeln

Makeln einleiten: immer mit der Taste "Rückfrage". (Die untere Displayzeile wird beim Makeln erst nach einigen Sekunden neu aufgebaut.)

Aktuelles Gespräch beenden: Taste "esc" drücken.

Umschalten zu internem Teilnehmer: Taste "Rückfrage" und Intern-Nummer drücken.

Umschalten zu externem Teilnehmer: Taste "Rückfrage" und 0.

Sie können zwischen mehreren Teilnehmern hin- und herschalten.

Wenn Sie vorzeitig den Hörer auflegen:

- alle internen Verbindungen werden getrennt,
- die aktuelle externe Verbindung wird getrennt,
- eine wartende externe Verbindung wird gehalten, Sie bekommen einen Wiederanruf.

Terminanruf - Sich an Termine erinnern lassen

Sie können sich von Ihrem Telefon an einen einmaligen Termin erinnern lassen:

- Ihr Telefon klingelt einmal am festgelegten Termin (Datum, Uhrzeit).

Diese Funktion können Sie jederzeit ein- oder ausschalten. An einen eingeschalteten Termin werden Sie auch dann erinnert, wenn Sie "Ruhe" eingeschaltet haben.

Terminanruf speichern



Termin

Taste "set" und Taste "Termin" drücken. Damit leiten Sie die Termineingabe ein.

Uhrzeit eingeben

-- : --



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken (ggf. löschen mit #).

Datum eingeben

-- . -- . --



Datum sechsstellig eingeben, z.B. 290292.



Taste "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Terminanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

-- . -- . --
09:09 ▲ 29.02.92

Terminanruf aus-/einschalten

Termin

Taste "Termin" drücken. Damit ist der Terminanruf ausgeschaltet, wenn er vorher aktiv war. Die Glocke im Display ist aus.
Termin einschalten: Nochmal Taste "Termin" drücken. Der Terminanruf ist aktiv.
Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

-- . -- . --
09:09 29.02.92

Displaymeldung ausschalten bei Terminanruf

Zur festgelegten Zeit erhalten Sie einen Aufmerksamkeitsstön. Ihr Display zeigt die Meldung "Terminanruf". Die Glocke im Display ist aus. Die obere LED blinkt.

○ Terminanruf
13:15 29.02.92



Um die Displaymeldung und das Blinken der LED auszuschalten: Taste "esc" drücken.

-- . -- . --
13:15 29.02.92

Terminanruf speichern ohne Funktionstaste



Taste "set" und 15 drücken. Damit leiten Sie die Termineingabe ein.



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken (ggf. löschen mit #).



Datum sechsstellig eingeben, z.B. 290292.



Taste "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Terminanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

Uhrzeit eingeben

-- : --

Datum eingeben

-- . -- . --

-- . -- . --

09:09 ▲ 29.02.92

Regeln

Sie werden an einen Termin nur erinnert, wenn Sie ihn eingeschaltet haben. Wenn Sie z.B. vorübergehend keinen Terminanruf wünschen, schalten Sie den Termin einfach aus.

Einen gespeicherten Termin können Sie nur mit der Funktionstaste "Termin" abwechselnd ein oder ausschalten.

Wenn Sie zum Zeitpunkt des Terminanrufs gerade telefonieren, erhalten Sie den Aufmerksamkeitston und die Displaymeldung erst, wenn Sie aufgelegt haben.

Durchsage - Sprechanlagenfunktion

Sie können Ihre Telefonanlage wie eine Sprechanlage benutzen. D.h. Sie können Durchsagen zu anderen Telefonen Ihrer Anlage machen, und zwar in Form von

- gezielten Durchsagen (zu einem Teilnehmer) und
- Durchsagen aus Externgesprächen heraus.

Die Lautsprecher der betreffenden System-Telefone werden dabei automatisch eingeschaltet (wenn die Telefone nicht gerade besetzt sind).

Gezielte Durchsage



Durchsage



Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Durchsage" drücken. Ist das angewählte Telefon frei, können Sie Ihre Durchsage machen. Wenn der andere den Hörer abhebt, ist er mit Ihnen in einer Intern-Verbindung und Sie können mit ihm sprechen wie gewohnt.

Durchsage
Bitte sprechen



Nach der Durchsage: Taste "Lautsprecher" drücken. Der Vorgang ist damit beendet.

-- - - -
09:09 29.02.92

Gezielte Durchsage (mit freigeschaltetem Mikrofon)

Wenn der Zielteilnehmer bei der Programmierung seines System-Telefons das Mikrofon für automatisches Einschalten eingerichtet hat, muß er nicht mehr den Hörer abheben, um mit dem Durchsagenden sprechen zu können. Er befindet sich automatisch mit ihm im Freisprechbetrieb, so daß eine "echte" Sprechanlagenfunktion realisiert ist.



Durchsage



Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Durchsage" drücken. Ist das angewählte Telefon frei, befinden Sie sich mit dem Teilnehmer automatisch im Freisprechbetrieb und können sprechen wie gewohnt. (Der andere Teilnehmer hört einen kurzen Durchsagetone, der ihm signalisiert, daß Sie jetzt im Raum mithören können.)

Durchsage
Bitte sprechen



Nach der Durchsage: Taste "Lautsprecher" drücken. Der Vorgang ist damit beendet.

-- - - -
09:09 29.02.92

2

Durchsage aus einem Externgespräch heraus



Sie telefonieren extern und wollen einem Intern-Teilnehmer, von dem Sie nicht wissen, an welchem Telefon er sich gerade befindet, den Anruf ankündigen.

Extern	29.02.92
09:09	

Durchsage



Wenn bei der Gruppenbildung alle Telefone ausgewählt wurden, hören alle Telefone, die nicht besetzt sind, Ihre Durchsage.

Extern
Bitte sprechen

Wenn der gesuchte Intern-Teilnehmer die Durchsage gehört hat und den Hörer abhebt, ist er mit Ihnen in einer Intern-Verbindung, die Durchsage ist beendet und Sie können mit ihm sprechen, wie gewohnt.

Telefon 3
E



Um dem Intern-Teilnehmer das Gespräch zu übergeben, Hörer auflegen, die beiden sind miteinander verbunden.

E	- 3 -
09:09	29.02.92

Regeln

Durchsage einleiten: Hörer ist aufgelegt, Taste "Durchsage" drücken.

System-Telefon für automatisches Einschalten des Mikrofons einrichten (siehe Einleitung, Seite E-11).

Durchsage ist nur zu System-Telefonen möglich, die gerade frei und nicht auf Ruhe geschaltet sind.

Jemanden weiterverbinden

Ein externes Gespräch können Sie zu jedem internen Telefon weiterverbinden.

- Sie können verbinden und das Gespräch ankündigen, oder
- Sie können verbinden und sofort auflegen.
 - Geht der interne Teilnehmer dran, ist er sofort mit dem Anrufer verbunden;
 - Geht er nicht dran, klingelt es nach 30 Sek. bei Ihnen: "Wiederanruf".

Verbinden mit Ankündigung



Sie telefonieren extern und wollen zu einem internen Teilnehmer verbinden.

Extern	
09:09	29.02.92

Rückf.

3

Rückfrage einleiten und Intern-Teilnehmer wählen. (Falls der Angerufene sich nicht meldet: Schalten Sie mit der Taste "esc" zum Wartenden zurück.)

Rückfrage	3
E	



Kündigen Sie das externe Gespräch an.

Telefon 3	
E	



Hörer auflegen.
Die beiden sind miteinander verbunden.
Hinweis: Nachdem Sie das Gespräch angekündigt haben, kann der interne Teilnehmer das Gespräch auch selbständig übernehmen: Er drückt dazu die Taste "Rückfrage".

Verbinden ohne Ankündigung



Sie telefonieren extern und wollen zu einem internen Teilnehmer verbinden.

Extern	
09:09	29.02.92

Rückf.

3

Rückfrage einleiten und Intern-Teilnehmer wählen.

Rückfrage	3
E	



Hörer auflegen, bevor der interne Teilnehmer sich meldet.

E	- - -
09:09	29.02.92

(Beim gerufenen Intern-Teilnehmer klingelt es, und im Display blinkt E. Bei allen anderen System-Telefonen blinkt auch E, durch Drücken der "Extern"-Taste können sich diese Teilnehmer das Gespräch heranziehen.)

Wiederanruf, falls der interne Teilnehmer nicht abhebt: Nach 30 Sek. klingelt Ihr Telefon. Wenn auch Sie den Anruf nicht annehmen, wird die Verbindung nach einer Minute getrennt.

Wiederanruf von Extern	
------------------------	--

Regeln

Weiterverbinden (nur externe Gespräche): Taste Rückfrage und Intern-Teilnehmer wählen.

Bei Verbinden ohne Ankündigung: Wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet, bekommen Sie nach 30 Sek. einen Wiederanruf: Ihr Telefon klingelt.

Nachtschaltung ein- oder ausschalten

Wenn Sie für Ihre Telefonanlage eine Nachtschaltung eingerichtet haben, können Sie diese durch einfachen Tastendruck ein- und ausschalten.

Bitte informieren Sie sich im Kapitel Programmieren "Festlegen, an welchem Telefon es klingelt", wenn die Nachtschaltung eingeschaltet ist (S. P-26).

Nachtschaltung ein-/ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt.

--	---
09:09	29.02.92

Nachtschaltung

Taste "Nachtschaltung" drücken.
Die Nachtschaltung ist damit eingeschaltet.
Zur Kontrolle sehen Sie im Display einen Halbmond.
(Nachtschaltung aus: Taste "Nachtschaltung" nochmal drücken)

--	☾---
09:09	29.02.92

Nachtschaltung ein-/ausschalten ohne Funktionstaste



Taste "set" und Kennzahl 11 eingeben, um die Nachtschaltung einzuleiten.

Nachtschaltung	
ein:1	aus:>#<



1 und "set" drücken, um die Nachtschaltung einzuschalten. Im Display sehen Sie einen Halbmond.

--	☾---
09:09	29.02.92

oder

oder



und "set" drücken, um die Nachtschaltung auszuschalten. Der Halbmond erlischt.

--	---
09:09	29.02.92

Regeln

Nachtschaltung ein/aus: Taste "Nachtschaltung" drücken.

Nachtsymbol (Halbmond) im Display: Nachtschaltung ein,

Kein Nachtsymbol im Display: Nachtschaltung aus.

Zielwahl - Rufnummern individuell speichern und verkürzt wählen

Sie können in Ihrem Telefon bis zu 20 eigene Rufnummern speichern. Mit jeder Rufnummer können Sie zusätzlich einen Text speichern, z.B. einen Namen. (Wie Sie Text eingeben, ist unten erklärt.) Eine so gespeicherte Rufnummer können Sie durch einfachen Tastendruck wählen (Zielwahl).

Beim Programmieren wurde festgelegt, welche Funktionstasten Ihres Telefons Zielwahltasten sind. Das können Tasten der ersten Ebene oder Tasten der zweiten Ebene sein.

Rufnummer für Zielwahl speichern



Mit "set" die Programmierung einleiten. Gewünschte Zieltaste drücken. (Für die zweite Ebene: erst Umschalt-Taste, dann Zieltaste). Die Voreinstellung wird angezeigt.

Anschl. eingeben
> 0 < H



Mit "enter" bestätigen. (Wenn der Ruf in die Hauptanlage gehen soll, muß die "Hauptanlagen"-Taste betätigt werden. Im Display ist das H dann eingeklammert.)

RufNr. eingeben



Tippen Sie die Nummer, die Sie unter dieser Zieltaste speichern wollen. Anschließend bestätigen Sie mit "enter". (Falls hier schon eine Nummer steht: - Löschen mit Taste "Raute" oder - einfach überschreiben oder - Nummer übernehmen mit Taste "next").

Namen eingeben



Einen Namen speichern: Geben Sie den Text ein. (Text eingeben, siehe unten) - oder Namen löschen mit Taste "Raute" - oder Namen übernehmen mit Taste "next". Anschließend mit Taste "enter" bestätigen.

Zielwahl Telefon
enter next esc



Weitere Zieltasten programmieren: Taste "enter" drücken. Weitere Rufnummern eingeben.

Ziel-Taste drücken



Mit "set" den Vorgang abschließen. Die eingegebene Rufnummer ist nun unter der gewünschten Zieltaste gespeichert.

-- --
09:09 29.02.92

Neuen Text eingeben:

1...0 ggf. mehrmals drücken, mit Taste "next" zum nächsten Eingabefeld, mit Umschalt-Taste und Taste "next" zum vorherigen Eingabefeld (Korrektur- bzw. Editiermöglichkeit)

Beispiel: 1 = A
11 = B
111 = C
1111 = 1

1 ABC	2 DEF	3 GHI
4 JKL	5 MNO	6 PQR
7 STU	8 VWX	9 YZ-
	0 ./_	

Rufnummer mit Zieltaste wählen



Hörer abheben und Zieltaste drücken.
Die gespeicherte Nummer wird angezeigt
und gewählt. Dabei wird automatisch der
festgelegte Extern-Anschluß belegt.
Wenn der Teilnehmer sich meldet, telefonie-
ren Sie wie gewohnt.

ANTON
052123456

Regeln

Wenn beim Speichern bereits eine Rufnummer eingetragen ist:

Geben Sie einfach die neue Nummer ein, die alte wird dadurch überschrieben, oder löschen Sie die alte Nummer mit Taste "Raute".

Um die alte Nummer zu erhalten, Taste "esc" drücken und andere Zieltaste auswählen.

Unvollständige Rufnummern beim Wählen ergänzen: Zielwahltaste drücken, dann die zusätzlichen Ziffern nachwählen.

Telefonbuch - Zentral gespeicherte Rufnummern wählen

Sie können 50 zentral gespeicherte Rufnummern verkürzt wählen (Kurzwahl - siehe Programmieren Kapitel "Wichtige Nummern zentral speichern", Seite P-11). Zur Auswahl und Eingabe der Kurzwahlnummern stehen Ihnen ein alphabetisch und ein numerisch geordnetes Register zur Verfügung. Diese Rufnummern können nur am Telefon 2 programmiert werden.

Telefonbuch (numerisch)

 Der Hörer ist aufgelegt.

Telefonbuch  Kurzwahl einleiten mit der "Telefonbuch"-Taste. Sie sind im numerischen Register.

z.B. **1** **3** Kurzwahlnummer eingeben.
Die Rufnummer wird angezeigt.

next Mit Taste "next" können Sie die vorhandenen Rufnummern in ihrer Reihenfolge von 11 bis 60 durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

 bzw.  Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, der festgelegte Extern-Anschluß wird automatisch belegt und die angezeigte Nummer wird automatisch gewählt.

KurzNr. eingeben
11 ... 60 next

ANTON
052123456

ANTON
052123456

ANTON
052123456

Telefonbuch (alphabetisch)

 Der Hörer ist aufgelegt.

Telefonbuch  Kurzwahl einleiten mit der "Telefonbuch"-Taste. Sie sind im numerischen Register.

 Mit der "Umschalt"-Taste schalten Sie um ins alphabetische Register.

 Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A.
(Text eingeben, siehe unten)

next Mit Taste "next" blättern Sie durch die vorhandenen Einträge, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

 bzw.  Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, der festgelegte Extern-Anschluß wird automatisch belegt und die angezeigte Nummer wird automatisch gewählt.

KurzNr. eingeben
11 ... 60 next

Buchstabe wählen
A ... Z

-A- 8 Einträge
A ... Z next

ANTON
052123456

ANTON
052123456

Text eingeben:

1...0 ggf. mehrmals drücken,

Beispiel: 1 = A
 11 = B
 111 = C
 1111 = 1

1 ABC	2 DEF	3 GHI
4 JKL	5 MNO	6 PQR
7 STU	8 VWX	9 YZ-
	0 ./_	

Regeln

Nach Drücken der "Telefonbuch"-Taste erscheint standardmäßig zuerst das numerische Register. Wenn Sie die Auswahl aber nicht nach Nummern, sondern komfortabler nach den Namen der gewünschten Teilnehmer treffen wollen, können Sie mit der "Umschalt"-Taste in das alphabetische Register wechseln.

(Wenn Sie die Funktion erneut aufrufen, erscheint das Register, das zuletzt aktiv war.) Erfolgt der Eintrag ohne Namen, so kann die Rufnummer nur über das numerische Register abgerufen werden.

Unvollständige Kurzwahlnummern können Sie ergänzen:

- Kurzwahlnummer auswählen,
- Hörer abheben bzw. Taste "Lautsprecher" drücken,
- dann die zusätzlichen Ziffern nachwählen.

Die Kurzwahlnummern 11 und 12 sind standardmäßig belegt für die Einrichtung von Notrufzielen. (Eingabe der Notrufziele, siehe Kapitel Programmieren, Seite P-11.)

Wenn Sie keine Notrufziele programmieren wollen, können Sie den Platz aber wie gewohnt belegen.

Die Kurzwahlnummer 60 ist standardmäßig belegt für die Einrichtung der Direktrufnummer. (Eingabe der Direktrufnummer, siehe Kapitel Programmieren, Seite P-11.)

Wenn Sie keine Direktrufnummer programmieren wollen, können Sie den Platz aber wie gewohnt belegen.

Sie können Kurzwahlnummern auch auswählen, wenn Sie den Hörer bereits abgehoben haben, z.B. bei der Rückfrage. In diesem Fall müssen Sie die Auswahl der gewünschten Rufnummer zusätzlich durch Drücken der Taste "enter" bestätigen.

Rückruf - Bei besetztem Telefon nochmal anrufen

Wenn Sie einen internen Teilnehmer anrufen, dessen Telefon gerade besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten.

Sobald das gerufene Telefon wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon und Sie können den Teilnehmer nochmal anrufen. Dazu müssen Sie nur den Hörer abheben, der Teilnehmer wird dann automatisch angerufen.

Rückruf einleiten



Sie haben z.B. Telefon 3 angerufen, dieses ist aber besetzt.

Telefon 3 ist besetzt

3

Intern-Nummer nochmal wählen.
Damit leiten Sie den Rückruf ein.

Rückruf/ Anrufliste



Hörer wieder auflegen. Sobald Telefon 3 wieder frei ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

--	---
09:09	29.02.92

Wenn der Teilnehmer wieder frei ist

Sobald der Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon, und Ihr Display meldet den "Rückruf".

Rückruf von 3



Hörer abheben. Telefon 3 wird automatisch nochmal angerufen.

Ruf an 3
09:09 29.02.92

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Telefonieren Sie wie gewohnt.

ggf.

3

Falls der Teilnehmer sich nicht meldet:
Intern-Taste nochmal drücken.

Rückruf/ Anrufliste



Hörer auflegen. Ihr Anruf wird beim gerufenen Telefon in die Anrufliste eingetragen (siehe folgendes Kapitel).

--	---
09:09	29.02.92

Regeln

Rückruf einleiten: Intern-Teilnehmer nochmal wählen.

Bei Rückruf: Hörer abheben. Nummer wird automatisch gewählt.

(Wenn Sie nicht abheben: Nach 15 Sek. wird Ihr Anruf beim anderen Teilnehmer in die Anrufliste eingetragen.)



Anrufliste - Anrufe bei einem Teilnehmer anzeigen, der nicht abhebt

Wenn ein freier interner Teilnehmer nicht abhebt, können Sie Ihren Anruf in seine Anrufliste eintragen.

Die Rufnummern in Ihrer Anrufliste können Sie anzeigen lassen und einfach durch Hörer abheben wählen lassen.

Ein Eintrag bleibt solange erhalten, bis Sie die betreffende Rufnummer löschen oder wählen lassen.

Wie Sie sich in eine Anrufliste eintragen

 z.B. 3	Sie rufen einen internen Teilnehmer an und hören das Freizeichen. Der Teilnehmer, z.B. 3, hebt nicht ab.	Ruf an 3
3	Intern-Nummer nochmal wählen. Damit tragen Sie sich in die Anrufliste ein.	Rückruf/ Anrufliste
	Hörer auflegen. Ihr Telefon ist nun beim Telefon 3 in der Anrufliste eingetragen.	-- --- 09:09 29.02.92

Anrufliste anzeigen lassen

	Der Hörer ist aufgelegt. Ihr Display meldet eine Anrufliste, zusätzlich blinkt die obere LED.	Bitte Anrufliste auslesen
	Um den ersten Eintrag zu sehen: Taste "enter" drücken. Im Display sehen Sie die Nummer des ersten Anrufers. Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:	Bitte dringend 2 anrufen
ggf. 	Mit "next" weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen. (Die LED blinkt, bis Sie anrufen oder löschen.)	Bitte dringend 4 anrufen
ggf. 	Hörer abheben, um beim angezeigten Telefon anzurufen. Die Nummer wird automatisch gewählt. Wenn der Teilnehmer sich meldet, wird seine Nummer aus der Anrufliste gelöscht. (Wenn er sich nicht meldet, bleibt der Eintrag.)	Ruf an 2
ggf. 	Taste "Raute" drücken, um den angezeigten Eintrag zu löschen.	-- --- 09:09 29.02.92

Regeln

Eintrag in Anrufliste ist nur bei freiem Teilnehmer möglich (sonst Rückruf).

Rufnummer eintragen: Intern-Teilnehmer nochmal wählen.

Anrufliste lesen: Taste "enter" drücken, mit "next" blättern.

Angezeigte Rufnummer löschen: Taste "Raute" drücken.

Weitere Funktionen

Auf den bisherigen Seiten wurde dargestellt, wie Sie Ihr Telefon bedienen, wenn die Funktionstasten standardmäßig belegt sind.

Durch Programmieren kann jedes Systemtelefon individuell eingerichtet werden. Dadurch können teilweise andere Funktionen auf den Funktionstasten liegen. Wenn die angesprochene Funktion auf einer Funktionstaste der zweiten Ebene liegt, müssen Sie zuerst die Umschalt-Taste und danach die entsprechende Funktionstaste drücken.

Auf den folgenden Seiten werden deshalb ggf. zwei Bedienungsvarianten dargestellt:

- die Funktion kann über die vorhandene Funktionstaste ausgeführt werden (ggf. vorher die Umschalt-Taste drücken),
- die Funktion kann mit Hilfe von "set" und einer Kennzahl eingeleitet werden, wenn keine entsprechende Funktionstaste programmiert ist.

Weckanruf - Sich wecken lassen

Sie können sich von Ihrem Telefon an einen täglich wiederkehrenden Termin erinnern lassen:

- Ihr Telefon klingelt täglich zur festgelegten Uhrzeit (maximal eine Minute).

Diese Funktion können Sie jederzeit ein- oder ausschalten. Der Weckanruf funktioniert auch, wenn Sie "Ruhe" eingeschaltet haben.

Weckanruf speichern



Tasten "set" und "Wecken" oder "set" und 16 drücken. Damit leiten Sie die Eingabe der Weckzeit ein.

Uhrzeit eingeben
-- : --



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken (ggf. löschen mit #).

Wecken 13:15
ein: >1< aus: #



oder

1 und "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Weckanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

-- -- --
09:09 ▲ 29.02.92



und "set" drücken, wenn sie den Weckanruf erst später mit der Taste "Wecken" aktivieren wollen. Die eingegebenen Daten bleiben gespeichert.

-- -- --
09:09 29.02.92

Weckanruf ein-/ausschalten

Wecken

Taste "Wecken" drücken. Damit ist der Weckanruf eingeschaltet, wenn er vorher nicht aktiv war.
Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.
Weckanruf ausschalten: Nochmal Taste "Wecken" drücken.

-- -- --
09:09 ▲ 29.02.92

Displaymeldung ausschalten bei Weckanruf

Zur festgelegten Zeit klingelt Ihr Telefon. Ihr Display zeigt die Meldung "Weckanruf".

Weckanruf
13:15 ▲ 29.02.92

esc

Um die Displaymeldung auszuschalten: Taste "esc" drücken.

-- -- --
13:15 ▲ 29.02.92

Regeln

Der Weckanruf funktioniert nur, wenn Sie ihn eingeschaltet haben. Wenn Sie z.B. vorübergehend keinen Weckanruf wünschen, schalten Sie den Weckanruf einfach aus.

Einen gespeicherten Weckanruf schalten Sie mit der Taste "Wecken" abwechselnd ein oder aus. Wenn Sie den Weckanruf nicht ausschalten, erinnert er Sie täglich zur eingestellten Zeit an den Termin.

Umleitung von - Anrufe von einem anderen Telefon umleiten

Sie können eine Umleitung für ein anderes Telefon auch von Ihrem Telefon aus einrichten. Alle Anrufe für dieses andere Telefon klingeln dann bei Ihnen.

Diese "Umleitung von" können Sie von jedem der beiden betroffenen Telefonen aus wieder löschen.

Umleitung von einrichten



Umleit. von

Der Hörer liegt auf.
Taste "Umleitung von" drücken.

Umleitung von
2 3 4

z.B.

3

Intern-Nummer des Telefons eingeben,
dessen Anrufe Sie zu sich umleiten wollen,
z.B. Telefon 3.
Ggf. Voreinstellung mit "#" löschen.

Umleitung von
2>3<4

enter

Eingabe mit "enter" bestätigen, das ausge-
wählte Telefon ist umgeleitet.
Am umgeleiteten Telefon meldet das Display
"Umleitung zu...".

-- -- --
09:09 29.02.92

Umleitung von löschen



Umleit. von

Der Hörer liegt auf.
Taste "Umleitung von" drücken.

Umleitung von
2>3<4



Taste "Raute" drücken.
Die Umleitung von ist damit gelöscht.

Umleitung von
2 3 4

enter

Mit "enter" die Programmierung abschließen.
Alle Anrufe für Telefon 3 klingeln wieder dort.

-- -- --
09:09 29.02.92

Umleitung von einrichten ohne Funktionstaste

set 1 8

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 18 für die "Umleitung von" eingeben.

Umleitung von
2 3 4

z.B. 3

Intern-Nummer des Telefons eingeben, dessen Anrufe Sie zu sich umleiten wollen, z.B. Telefon 3.
Ggf. Voreinstellung mit "#" löschen.

Umleitung von
2>3<4

set

Mit "set" die Programmierung abschließen. Jeder Anruf für Telefon 3 klingelt nun an Ihrem Telefon.
Am umgeleiteten Telefon meldet das Display "Umleitung zu...".

-- --
09:09 29.02.92

Umleitung von löschen ohne Funktionstaste

set 1 8

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 18 für die "Umleitung von" eingeben (17 beim umgeleiteten Telefon).

Umleitung von
2>3<4

☐

Taste "Raute" drücken.
Die Umleitung ist damit gelöscht.

Umleitung von
2 3 4

set

Mit "set" die Programmierung abschließen.
Alle Anrufe für Telefon 3 klingeln wieder dort.

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

"Umleitung von" einleiten: Taste "set" und Kennzahl 18 eingeben (bzw. Funktionstaste "Umleitung von" drücken).

Wenn Sie die "Umleitung von" vom umgeleiteten Telefon aus löschen wollen: Tastenfolge "set 17 # set" (ausführlich ist die Bedienung im Kapitel "Umleitung zu", S. 2-8 beschrieben).

Es können auch mehrere Telefone zu Ihrem Telefon umgeleitet werden.

Anrufe heranholen

Sie können externe und interne Anrufe für ein anderes Telefon auch von Ihrem Telefon aus annehmen, z.B. wenn am gerufenen Telefon niemand ist. Außerdem ist es auch möglich, Anrufe vom Anrufbeantworter zu übernehmen.

Anruf heranholen



Externer Anruf:

Der Hörer ist aufgelegt. Ihr Display zeigt einen externen Anruf.

E	---
09:09	29.02.92



Um den Anruf heranzuholen: Hörer abheben, 0 drücken.

Sie sind nun mit dem externen Anrufer verbunden und können telefonieren wie gewohnt.

Extern	
09:09	29.02.92



Interner Anruf:

Der Hörer ist aufgelegt. Sie hören, daß z.B. das Telefon 3 angerufen wird.

--	-- 4
09:09	29.02.92



Um den Anruf heranzuholen: Hörer abheben, 3 drücken.

--	2 - 4
Tel 4	abfragen?



3 nochmals drücken.

Sie sind nun mit dem internen Anrufer verbunden und können telefonieren wie gewohnt.

Telefon 4	
09:09	29.02.92



Anruf beim Anrufbeantworter (falls vorhanden):

Der Hörer ist aufgelegt. Es kommt ein externer Anruf. Da kein Teilnehmer abhebt, wird nach einigen Sekunden der Anrufbeantworter (Telefon 4) aktiviert.

E	-- 4
09:09	29.02.92



Hörer abheben und 4 drücken, wenn Sie das Gespräch übernehmen wollen.

Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können telefonieren wie gewohnt.

Extern	
09:09	29.02.92

Regeln

Anruf heranholen: Hörer abheben und bei externen Anrufen 0 oder bei internen Anrufen zweimal z.B. 3 drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter (falls vorhanden) heranholen: Hörer abheben und entsprechende "Intern"-Taste, z.B. 4, drücken, um das Gespräch zu übernehmen.

Displaymeldungen nacheinander ansehen

Es kann vorkommen, daß gleichzeitig mehrere Funktionen aktiv sind, die durch eine Meldung in Ihrem Display angezeigt werden, z.B. Anrufliste und eine Textmitteilung.

Diese Meldungen können Sie sich nacheinander anzeigen lassen. Die Reihenfolge dafür ist festgelegt.

In Displaymeldungen blättern



Der Hörer ist aufgelegt. Im Display sehen Sie z.B., daß eine Anrufliste vorliegt.

Bitte Anrufliste auslesen



Um zu sehen, ob es noch weitere Meldungen gibt: Taste "next" drücken. Falls vorhanden, sehen Sie die nächste Meldung.

Text von 3
BITTE ZUM DIKTAT



Mit "next" weiterblättern.
Die Anzeigen erscheinen in folgender Reihenfolge:

1. Telefon holen
2. Umleitung
3. Terminruf
4. Anrufliste
5. Textmitteilung
6. Telefenschloß
7. Telefonruhe

Regeln

Die vorhandenen Anzeigen können Sie sich mit "next" nacheinander anzeigen lassen.

Wenn Sie dabei angerufen werden, erscheint im Display die Anzeige des Anrufers und Sie können telefonieren wie gewohnt.

Türsprechanlage und Türöffner bedienen

Von Ihrem Telefon aus können Sie über eine angeschlossene Sprechanlage mit Besuchern sprechen, die an Ihrer Tür klingeln und durch einfachen Tastendruck einen Türöffner bedienen (nur wenn die Türsprechanlage und der Türöffner bei der Installation angeschlossen wurde).

Über einen bei der Installation angeschlossenen Klingelkontakt wird die Türklingel über eine Torrufverteilung an den entsprechenden Telefonen signalisiert.

Türsprechanlage und Türöffner bedienen



Der Hörer ist aufgelegt und Sie hören den Türklingelton.



Hörer abheben. Taste "TFE" drücken.
Sie sind mit der Sprechanlage verbunden und können sprechen.

Türlautsprecher
eingeschaltet



ggf. TFE

Um die Tür zu öffnen: nochmal Taste "TFE" drücken.
Der Türöffner wird für 3 Sek. eingeschaltet.
Zur Kontrolle bekommen Sie eine Displaymeldung.

Türöffner
eingeschaltet



Hörer auflegen.
Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

Nehmen Sie zuerst den Hörer ab.

Erst Sprechanlage: Taste "TFE" drücken,
dann Türöffner: nochmal Taste "TFE" drücken.

Tür öffnen vorzeitig abbrechen: Taste "esc" drücken.

Telefonschloß -Telefon abschließen, Notruf und Direktruf (Baby-Ruf) aktivieren

Sie können Ihr Telefon vor unbefugter Benutzung sichern. Dann sind von Ihrem Telefon aus nur noch interne Anrufe möglich. Ankommende Gespräche können weiterhin angenommen werden.

Falls am Telefon 2 ein Telefoncode für Ihr Telefon gespeichert wurde, benötigen Sie zum Aufschließen Ihre 4-stellige Codezahl.

Wenn Sie bei den Kurzwahltasten unter der Nummer 11 und/oder 12 eine Notrufzielnummer und/oder unter der Nummer 60 eine Direktrufnummer gespeichert haben, wird durch das Abschließen des Telefons der Notruf bzw. die Direktwahl (Baby-Ruf) aktiviert.

Telefon abschließen

set 1 3

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 13 für die Telefonsperre eingeben. Im Display sehen Sie die aktuelle Einstellung.

Telefon sperren
ein: 1 aus:>#<

1

Ziffer 1 drücken. Damit schalten Sie das Telefonschloß ein.

Telefon sperren
ein:>1<aus: #

set

Taste "set" drücken. Damit ist der Vorgang beendet, Ihr Telefon ist abgeschlossen.

Telefonschloß
09:09 29.02.92

Im Display steht "Telefonschloß". Wenn jemand versucht extern zu wählen, bekommt er einen Fehlerton.

Telefon aufschließen

set 1 3

Mit "set 13" die Funktion einleiten. Im Display sehen Sie den aktuellen Zustand.

Telefon sperren
ein:>1<aus: #

⏏

Taste "Raute" drücken.

Telefon sperren
ein: 1 aus:>#<

ggf. ■■■■

Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben.

set

Taste "set" drücken (entfällt, wenn Sie Code eingegeben haben). Damit ist der Vorgang abgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder benutzen wie gewohnt.

-- -- --
09:09 29.02.92

Notruf



Das Telefon ist abgeschlossen, der Hörer ist aufgelegt.

Notruf/Babyruf
09:09 29.02.92

Telefonbuch

Notruf einleiten mit der "Telefonbuch"-Taste.

KurzNr. eingeben
11 ... 60 next

z.B.

Notrufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird angezeigt.

POLIZEI
0110



Hörer abheben, die Rufnummer wird automatisch gewählt.

POLIZEI
0110

oder

oder



Taste "Lautsprecher" drücken, Sie befinden sich im Freisprechbetrieb, die Rufnummer wird automatisch gewählt.
Sprechen wie gewohnt.

Direktruf (Baby-Ruf)



Das Telefon ist abgeschlossen, Hörer abheben.

-- 2 --
Bitte wählen

z.B.

Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die als Direktrufnummer gespeicherte Rufnummer gewählt.
Sie können telefonieren wie gewohnt.

HAUSMEISTER
432194

Regeln

Telefon ab- und aufschließen: Funktion mit "set 13" einleiten oder "Telefonschloß"-Taste drücken, wenn vorhanden.

Falls ein Telefoncode gespeichert wurde, benötigen Sie zusätzlich die 4-stellige Codezahl.

Durch Abschließen des Telefons wird ggf. die Notrufziele und der Direktruf (Baby-Ruf) aktiviert. In diesem Fall steht in der oberen Displayzeile nicht "Telefonschloß", sondern "Notruf/Babyruf". (Eingabe der Notrufzielnummern und der Direktrufnummer, siehe Kapitel Programmieren, Seite P-11.)

Telefonmerkmale heranholen

Wenn Sie sich gerade an einem anderen Telefon Ihrer Anlage aufhalten, aber z.B. Ihre eigenen Merkmale (Ziel-Tasten, Funktions-Tasten, Berechtigung) benutzen wollen, können Sie sich diese heranholen.

Telefonmerkmale heranholen

set 1 4

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 14 eingeben.
(Im Display erscheint die Nummer des Telefons, an dem Sie die Programmierung vornehmen.)

holen von
Telefon 2

z.B. 3

Nummer des Telefons eingeben, dessen Merkmale Sie heranholen wollen, z.B. Telefon 3.

holen von
Telefon 3

set

Mit "set" den Vorgang abschließen.

Telefon 3 geholt
09:09 29.02.92

ggf. 

Falls im Display der Telefoncode verlangt wird, Codezahl eingeben.

Auf Ihrem Telefon sind nun die gleichen Rufnummern gespeichert wie bei Telefon 3. Vom Telefon 3 aus kann erst wieder telefoniert werden, wenn die dort erschienene Displaymeldung "Tel. aktivieren, enter" durch Drücken der Taste "enter" quittiert wurde.

Original Telefonmerkmale zurückholen

set 1 4

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 14 eingeben.

original Telefon
enter set esc

enter oder set

Mit "enter" oder "set" wieder die Merkmale des Original-Telefons holen.

-- ---
09:09 29.02.92

Regeln

Wenn Sie die Merkmale eines anderen Telefons holen, bleiben die Merkmale Ihres eigenen Telefons noch im Speicher erhalten.

Um wieder das eigene Telefon zu benutzen: Holen Sie die original Merkmale Ihres Telefons mit der Tastenfolge "set 14 enter" zurück. An dem Telefon, von dem die Merkmale hergeholt wurden, müssen Sie nur die Taste "enter" drücken.

Mit den herangeholten Merkmalen wird auch die Berechtigungsklasse dieses Teilnehmers oder die jeweils höhere Berechtigungsklasse gültig. Die Gesprächseinheiten werden dem Telefon berechnet, dessen Merkmale herangeholt wurden.

Wenn Sie nicht möchten, daß jemand Ihre Merkmale heranholt (und damit Ihre Berechtigungsklasse), können Sie dies durch Eingabe eines Telefoncodes verhindern (siehe Kapitel Programmieren, Seite P-30).

Impulswahl vorübergehend auf MFV umschalten

Während einer externen Verbindung können Sie das Wahlverfahren umschalten und mit MFV zusätzliche Ziffern nachwählen. Dadurch können Sie z.B. einen Anrufbeantworter fernbedienen.

Wenn Sie den Hörer auflegen, schaltet Ihr Telefon automatisch wieder auf das normale Wahlverfahren zurück.

Wahlverfahren umschalten



Sie telefonieren extern.
Wenn die Verbindung zustande gekommen ist, können Sie umschalten.

Taste "MFV/IWV" drücken, um das Wahlverfahren umzuschalten.



MFV-Zeichen zur Nachwahl eingeben.



Auf Impulswahl zurückschalten: Hörer auflegen. Ihr Telefon schaltet automatisch wieder auf Impulswahl um.

Extern

MFV: Extern
Rufnummer wählen

MFV: Extern
*1234#567890

-- ---
09:09 29.02.92

Wahlverfahren umschalten ohne Funktionstaste



Sie telefonieren extern.
Wenn die Verbindung zustande gekommen ist, können Sie umschalten.

Mit "set" die Programmierung einleiten. Taste "*" drücken.

Damit leiten Sie die MFV-Umschaltung ein.



Taste "set" nochmal drücken.
Sie haben damit das Wahlverfahren umgeschaltet. Nun können Sie weitere Ziffern zur MFV-Nachwahl eingeben.



MFV-Zeichen zur Nachwahl eingeben.



Auf Impulswahl zurückschalten: Hörer auflegen. Ihr Telefon schaltet automatisch wieder auf Impulswahl um.

Extern

MFV-Umschaltung
set esc

MFV: Extern
Rufnummer wählen

MFV: Extern
*1234#567890

-- ---
09:09 29.02.92

Regeln

MFV-Umschaltung einleiten: "set *" drücken (bzw. Taste "MFV/IWV" drücken).

Auf Impulswahl zurückschalten: Hörer auflegen.

MFV-Umschaltung ist nur in externen Verbindungen möglich.

Für Ihre Notizen

Zweitanlagenfunktion - Inhalt

Nähere Informationen zur Zweitanlagenfunktion entnehmen Sie bitte dem Kapitel Einleitung, Seite E-5.

Wahl bei aufgelegtem Hörer	Z - 2
Ein Telefongespräch im Raum laut hören	Z - 4
Freisprechen - Sprechen bei aufgelegtem Hörer	Z - 5
Wahlwiederholung - Eine Nummer nochmal wählen	Z - 6
Anrufe heranholen	Z - 7
Telefonbuch - Zentral gespeicherte Rufnummern wählen	Z - 8
Zielwahl - Rufnummern individuell speichern und verkürzt wählen	Z - 10
Jemanden weiterverbinden	Z - 12
Rückfrage - Zwischendurch mit jemand anderem sprechen	Z - 14
Makeln - Zwischen zwei Gesprächen wechseln	Z - 15
Rückruf - Bei besetztem Telefon nochmal anrufen	Z - 16
Anrufliste - Anrufe bei einem Teilnehmer anzeigen, der nicht abhebt	Z - 17
Weitere Funktionen	Z - 18
Durchsage - Sprechanlagenfunktion	Z - 19
Sammelruf - Alle Telefone gleichzeitig anrufen	Z - 21
Nachtschaltung ein- oder ausschalten	Z - 22
Einheiten - Telefoneinheiten anzeigen lassen	Z - 23
Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten	Z - 24
Umleitung von - Anrufe von einem anderen Telefon umleiten	Z - 25
Text - Texte versenden	Z - 27
Terminanruf - Sich an Termine erinnern lassen	Z - 29
Weckanruf - Sich wecken lassen	Z - 31
Ruhe - Klingeln ausschalten	Z - 32
Displaymeldungen nacheinander ansehen	Z - 33
Türsprechanlage und Türöffner bedienen	Z - 34
Telefonschloß - Telefon abschließen, Notruf und Direktruf(Baby-Ruf) aktivieren	Z - 35
Telefonmerkmale heranholen	Z - 37
Impulswahl vorübergehend auf MFV umschalten	Z - 38

Wahl bei aufgelegtem Hörer

Sie können auch bei aufgelegtem Hörer wählen. Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie schalten den Lautsprecher ein und wählen. Erst wenn sich der andere meldet, nehmen Sie den Hörer ab.
- Sie lassen den Hörer aufgelegt und tippen die Nummer ein. Erst wenn Sie den Hörer abnehmen oder den Lautsprecher einschalten, wählt das Telefon.

Bei aufgelegtem Hörer wählen



Der Hörer ist aufgelegt.
Drücken Sie die Taste "Lautsprecher". Der Lautsprecher ist nun eingeschaltet, Sie hören den Wählton. Die untere LED blinkt, solange der Lautsprecher eingeschaltet ist.

-- 2 --
Bitte wählen

Extern 

Extern-Anschluß belegen mit Taste "Extern" oder "Hauptanl.".

Extern
Rufnummer wählen

oder

Hauptanl. 



Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Die Nummer wird gewählt.
(Wird vor der Eingabe der Rufnummer nicht die Taste "Extern" oder "Hauptanl." betätigt, so wird automatisch der Hauptanlagen-Anschluß belegt).

Extern
108294

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Sie befinden sich automatisch im Freisprechbetrieb und können mit dem Teilnehmer sprechen (nur mit Freisprech-Systemtelefon).

Extern
108294

oder
Hörer abheben. Der Lautsprecher wird dabei abgeschaltet. Sie können nun Ihr Gespräch wie gewohnt über den Hörer führen.



ggf. 

Falls der Teilnehmer sich nicht meldet:
Taste "Lautsprecher" nochmal drücken. Der Vorgang ist damit abgebrochen.

Wahl vorbereiten und wählen



Der Hörer ist aufgelegt.

Extern 

Extern-Anschluß belegen mit Taste "Extern" oder "Hauptanl."

Extern

oder

Hauptanl. 



Geben Sie die gewünschte Rufnummer vollständig ein. Die eingegebene Nummer wird im Display angezeigt.

Extern
108294

Sie haben die Wahl damit vorbereitet. (Wird vor der Eingabe der Rufnummer nicht die Taste "Extern" oder "Hauptanl." betätigt, so wird automatisch der Hauptanlagen-Anschluß belegt).



oder

Um die vorbereitete Rufnummer zu wählen: Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken. Die Nummer wird gewählt.

Extern
108294

Regeln

Bei aufgelegtem Hörer wählen: Taste "Lautsprecher" drücken, Extern-Anschluß belegen mit Taste "Extern" oder "Hauptanl.", dann gewünschte Nummer eingeben.

Wahl vorbereiten: Extern-Anschluß belegen mit Taste "Extern" oder "Hauptanl.". Gewünschte Nummer eingeben. Erst zum Wählen den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken.

Wenn Sie die gewünschte Rufnummer direkt eingeben, wird in beiden Fällen automatisch der Hauptanlagen-Anschluß belegt.

(Falls Sie inzwischen angerufen werden, wird die Wahlvorbereitung nur dann abgebrochen, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken, um mit dem rufenden Teilnehmer zu sprechen.)

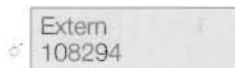
Z

Ein Telefongespräch im Raum laut hören

Über den eingebauten Lautsprecher können andere Personen im Raum das Telefongespräch laut mithören – wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit.



Sie telefonieren.
Taste "Lautsprecher" drücken.
Damit ist der Lautsprecher eingeschaltet.
Zur Kontrolle blinkt die untere LED.



Lautsprecher ausschalten: Taste "Lautsprecher" nochmal drücken.
Der Lautsprecher ist wieder abgeschaltet,
Sie führen Ihr Gespräch wie gewohnt nur
über den Hörer.

Regeln

Lauthören: Lautsprecher während des Gesprächs mit der Taste "Lautsprecher" ein- oder ausschalten. Wenn Sie am Ende eines Gesprächs den Hörer auflegen, wird automatisch auch der Lautsprecher abgeschaltet.

Freisprechen - Sprechen bei aufgelegtem Hörer

Über den eingebauten Lautsprecher und das Freisprechmikrofon können Sie ein Telefongespräch führen, ohne den Hörer abzunehmen - wenn Sie diese Möglichkeit nutzen, teilen Sie dies Ihrem Gesprächspartner mit, da andere Personen im Raum mithören können.



Sie telefonieren.
Taste "Lautsprecher" gedrückt halten. Den Hörer auflegen. Taste "Lautsprecher" loslassen. Sie befinden sich im Freisprechbetrieb. Zur Kontrolle blinkt die untere LED.

Extern
108294



Gespräch beenden: Taste "Lautsprecher" drücken. Telefon ist in Ruhestellung.

Regeln

Freisprechen: Einschalten vor dem Gespräch durch Drücken der Taste "Lautsprecher". Einschalten während des Gesprächs durch Drücken der Taste "Lautsprecher" bis der Hörer aufgelegt ist.

Wenn Sie während des Gesprächs den Hörer aufnehmen, wird das Freisprechen ausgeschaltet, und Sie können Ihr Gespräch, wie gewohnt, über den Hörer führen.

Wenn Sie während des Freisprechens die Taste "Lautsprecher" drücken, wird das Gespräch beendet.

Z

Wahlwiederholung - Eine Nummer nochmal wählen

Sie können eine externe Rufnummer durch einfachen Tastendruck nochmals wählen. Dies gilt aber nur für Nummern, die Sie mit den Zifferntasten gewählt haben. Außer der Nummer, die Sie zuletzt gewählt haben, können Sie auch eine bestimmte Nummer speichern und später nochmal wählen.

Die letzte Nummer nochmal wählen



Hörer abheben. Taste "Wahlwiederholung" drücken.
Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt und automatisch gewählt.

Extern
0306108294

Eine bestimmte Nummer speichern und nochmal wählen

Diese Funktion ist nur möglich, wenn Sie sich eine Funktionstaste als "Memory"-Taste eingerichtet haben.



Nummer speichern: Sie haben eine Rufnummer gewählt, die Sie später nochmal wählen wollen.

Extern
0306108294

Memory

Taste "Memory" drücken. Sie speichern damit die angezeigte Rufnummer für eine spätere Wahlwiederholung.

speichern
0306108294



Memory

Gespeicherte Nummer wählen: Hörer abheben, Taste "Memory" drücken.
Die gespeicherte externe Rufnummer wird automatisch gewählt.

Extern
0306108294

Regeln

Wahlwiederholung ist nur für Rufnummern zur Hauptanlage oder Extern-Nummern möglich.

Dabei wird immer automatisch der Extern-Anschluß oder der Hauptanlagen-Anschluß belegt.

Taste "Wahlwiederholung": Automatisch ist immer nur die zuletzt gewählte Nummer gespeichert.

Taste "Memory" (nur bei eingerichteter "Memory"-Taste möglich): Eine Rufnummer bleibt solange gespeichert, bis man mit dieser Taste eine andere Nummer speichert.

Eine Rufnummer, die Sie mit "Zielwahl" oder "Kurzwahl" gewählt haben, wird nicht als Wahlwiederholung gespeichert.

Anrufe heranholen

Sie können externe und interne Anrufe für ein anderes Telefon auch von Ihrem Telefon aus annehmen, z.B. wenn am gerufenen Telefon niemand ist. Außerdem ist es auch möglich, Anrufe vom Anrufbeantworter zu übernehmen.

Anruf heranholen



Externer Anruf:

Der Hörer ist aufgelegt. Ihr Display zeigt einen externen Anruf.

E	- - -
09:09	29.02.92



Extern
oder

Hauptanl.

Um den Anruf heranzuholen: Hörer abheben. Taste "Extern" oder "Hauptanl." drücken. Sie sind nun mit dem externen Anrufer verbunden und können telefonieren wie gewohnt.

Extern	- - -
09:09	29.02.92



Interner Anruf:

Der Hörer ist aufgelegt. Sie hören, daß z.B. das Telefon 3 angerufen wird.

- -	- - 4
09:09	29.02.92



Intern 3

Um den Anruf heranzuholen: Hörer abheben. Taste "Intern 3" drücken.

- -	2 - 4
Tel 4	abfragen?

Intern 3

Taste "Intern 3" nochmals drücken. Sie sind nun mit dem internen Anrufer verbunden und können telefonieren wie gewohnt.

Telefon 4	- - -
09:09	29.02.92



Anruf beim Anrufbeantworter (falls vorhanden):

Der Hörer ist aufgelegt. Es kommt ein externer Anruf. Da kein Teilnehmer abhebt, wird nach einigen Sekunden der Anrufbeantworter (Telefon 4) aktiviert.

E	- - 4
09:09	29.02.92



Intern 4

Hörer abheben und "Intern 4"-Taste drücken, wenn Sie das Gespräch übernehmen wollen. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können telefonieren wie gewohnt.

Extern	- - -
09:09	29.02.92

Regeln

Anruf heranholen: Hörer abheben und z.B. Taste "Extern" oder "Hauptanl." oder zweimal "Intern 3"-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter (falls vorhanden) heranholen:

Hörer abheben und

- entsprechende "Intern"-Taste drücken, um das Gespräch zu übernehmen.

Telefonbuch - Zentral gespeicherte Rufnummern wählen

Sie können 50 zentral gespeicherte Rufnummern verkürzt wählen (Kurzwahl - siehe Programmieren Kapitel "Wichtige Nummern zentral speichern", Seite P-11).

Zur Auswahl und Eingabe der Kurzwahlnummern stehen Ihnen ein alphabetisch und ein numerisch geordnetes Register zur Verfügung.

Diese Rufnummern können nur am Telefon 2 programmiert werden.

Telefonbuch (numerisch)



Der Hörer ist aufgelegt.

Telefonbuch 

Kurzwahl einleiten mit der "Telefonbuch"-Taste. Sie sind im numerischen Register.

Kurznr. eingeben
11 ... 60 next

z.B.  

Kurzwahlnummer eingeben.
Die Rufnummer wird angezeigt.
oder

ANTON
052123456



Mit Taste "next" können Sie die vorhandenen Rufnummern in ihrer Reihenfolge von 11 bis 60 durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

ANTON
052123456



bzw. 

Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, der Extern-Anschluß wird automatisch belegt und die angezeigte Nummer wird automatisch gewählt.

ANTON
052123456

Telefonbuch (alphabetisch)



Der Hörer ist aufgelegt.

Telefonbuch 

Kurzwahl einleiten mit der "Telefonbuch"-Taste. Sie sind im numerischen Register.

Kurznr. eingeben
11 ... 60 next



Mit der "Umschalt"-Taste schalten Sie um ins alphabetische Register.

Buchstabe wählen
A ... Z



Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A.
(Text eingeben, siehe unten)

-A- 8 Einträge
A ... Z next



Mit Taste "next" blättern Sie durch die vorhandenen Einträge, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

ANTON
052123456



bzw. 

Hörer abheben oder Taste "Lautsprecher" drücken, der Extern-Anschluß wird automatisch belegt und die angezeigte Nummer wird automatisch gewählt.

ANTON
052123456

Text eingeben:

1...0 ggf. mehrmals drücken,

Beispiel: 1 = A
 11 = B
 111 = C
 1111 = 1

1 ABC	2 DEF	3 GHI
4 JKL	5 MNO	6 PQR
7 STU	8 VWX	9 YZ-
	0 ./_	

Regeln

Nach Drücken der "Telefonbuch"-Taste erscheint standardmäßig zuerst das numerische Register. Wenn Sie die Auswahl aber nicht nach Nummern, sondern komfortabler nach den Namen der gewünschten Teilnehmer treffen wollen, können Sie mit der "Umschalt"-Taste in das alphabetische Register wechseln.

(Wenn Sie die Funktion erneut aufrufen, erscheint das Register, das zuletzt aktiv war.)
Erfolgt der Eintrag ohne Namen, so kann die Rufnummer nur über das numerische Register abgerufen werden.

Unvollständige Kurzwahlnummern können Sie ergänzen:

- Kurzwahlnummer auswählen,
- Hörer abheben bzw. Taste "Lautsprecher" drücken,
- dann die zusätzlichen Ziffern nachwählen.

Die Kurzwahlnummern 11 und 12 sind standardmäßig belegt für die Einrichtung von Notrufzielen. (Eingabe der Notrufziele, siehe Kapitel Programmieren, Seite P-11.)

Wenn Sie keine Notrufziele programmieren wollen, können Sie den Platz aber wie gewohnt belegen.

Die Kurzwahlnummer 60 ist standardmäßig belegt für die Einrichtung der Direktrufnummer. (Eingabe der Direktrufnummer, siehe Kapitel Programmieren, Seite P-11.)
Wenn Sie keine Direktrufnummer programmieren wollen, können Sie den Platz aber wie gewohnt belegen.

Sie können Kurzwahlnummern auch auswählen, wenn Sie den Hörer bereits abgehoben haben, z.B. bei der Rückfrage. In diesem Fall müssen Sie die Auswahl der gewünschten Rufnummer zusätzlich durch Drücken der Taste "enter" bestätigen.

Zielwahl - Rufnummern individuell speichern und verkürzt wählen

Sie können in Ihrem Telefon bis zu 20 eigene Rufnummern speichern. Mit jeder Rufnummer können Sie zusätzlich einen Text speichern, z.B. einen Namen. (Wie Sie Text eingeben, ist unten erklärt.) Eine so gespeicherte Rufnummer können Sie durch einfachen Tastendruck wählen (Zielwahl).

Beim Programmieren wurde festgelegt, welche Funktionstasten Ihres Telefons Zielwahltasten sind. Das können Tasten der ersten Ebene oder Tasten der zweiten Ebene sein.

Rufnummer für Zielwahl speichern



Mit "set" die Programmierung einleiten.
Gewünschte Zieltaste drücken.
(Für die zweite Ebene:
erst Umschalt-Taste, dann Zieltaste).
Die Voreinstellung wird angezeigt.

Anschl. eingeben
> 0 < H



Mit "enter" bestätigen.
(Wenn der Ruf in die Hauptanlage gehen soll, muß die "Hauptanlagen"-Taste betätigt werden. Im Display ist das H dann eingeklammert.)

RufNr. eingeben



Tippen Sie die Nummer, die Sie unter dieser Zieltaste speichern wollen. Anschließend bestätigen Sie mit "enter".
(Falls hier schon eine Nummer steht:
- Löschen mit Taste "Raute" oder
- einfach überschreiben oder
- Nummer übernehmen mit Taste "next").

Namen eingeben



Einen Namen speichern: Geben Sie den Text ein. (Text eingeben, siehe unten)
- oder Namen löschen mit Taste "Raute"
- oder Namen übernehmen mit Taste "next".
Anschließend mit Taste "enter" bestätigen.

Zielwahl Telefon
enter next esc



Weitere Zieltasten programmieren: Taste "enter" drücken. Weitere Rufnummern eingeben.

Ziel-Taste drücken



Mit "set" den Vorgang abschließen.
Die eingegebene Rufnummer ist nun unter der gewünschten Zieltaste gespeichert.

-- ---
09:09 29.02.92

Neuen Text eingeben:

1...0 ggf. mehrmals drücken,
mit Taste "next" zum nächsten Eingabefeld,
mit Umschalt-Taste und Taste "next" zum vorherigen Eingabefeld (Korrektur- bzw. Editiermöglichkeit)

Beispiel: 1 = A
 11 = B
 111 = C
 1111 = 1

1 ABC	2 DEF	3 GHI
4 JKL	5 MNO	6 PQR
7 STU	8 VWX	9 YZ-
	0 ./_	

Rufnummer mit Zieltaste wählen



Ziel

Hörer abheben und Zieltaste drücken.
Die gespeicherte Nummer wird angezeigt
und gewählt. Dabei wird automatisch der
Extern-Anschluß belegt.
Wenn der Teilnehmer sich meldet, telefonie-
ren Sie wie gewohnt.

ANTON
052123456

Regeln

Wenn beim Speichern bereits eine Rufnummer eingetragen ist:

Geben Sie einfach die neue Nummer ein, die alte wird dadurch überschrieben, oder löschen Sie die alte Nummer mit Taste "Raute".

Um die alte Nummer zu erhalten, Taste "esc" drücken und andere Zieltaste auswählen.

Unvollständige Rufnummern beim Wählen ergänzen: Zielwahltaste drücken, dann die zusätzlichen Ziffern nachwählen.

Z

Jemanden weiterverbinden

Ein externes Gespräch können Sie zu jedem internen Telefon oder in die Hauptanlage weiterverbinden.

Intern:

- Sie können verbinden und das Gespräch ankündigen, oder
- Sie können verbinden und sofort auflegen.
 - Geht der interne Teilnehmer dran, ist er sofort mit dem Anrufer verbunden;
 - Geht er nicht dran, klingelt es nach 30 Sek. bei Ihnen: "Wiederanruf".

Verbinden zur Hauptanlage



Sie telefonieren extern und wollen zu einem Teilnehmer der Hauptanlage verbinden.

Extern
09:09 29.02.92

Hauptanl. 

Taste "Hauptanl." drücken, danach die Nummer des gewünschten Teilnehmers wählen.

Hauptanlage
E



Kündigen Sie das externe Gespräch an, und veranlassen Sie den Teilnehmer ggf. das Gespräch zu übernehmen.

Hauptanlage
E



Hörer auflegen.
Die beiden sind miteinander verbunden.

Verbinden mit Ankündigung in der focus L



Sie telefonieren extern und wollen zu einem internen Teilnehmer verbinden.

Extern
09:09 29.02.92

Intern 3 

Intern-Teilnehmer wählen. (Falls der Angerufene sich nicht meldet: Schalten Sie mit der Taste "Extern" oder "esc" zum Wartenden zurück.)

Rückfrage
3 wird gerufen



Kündigen Sie das externe Gespräch an.

Telefon 3
E



Hörer auflegen.
Die beiden sind miteinander verbunden.

Hinweis: Nachdem Sie das Gespräch angekündigt haben, kann der interne Teilnehmer das Gespräch auch selbständig übernehmen: Er drückt dazu die Taste "Extern".

Verbinden ohne Ankündigung in der focus L



Sie telefonieren extern und wollen zu einem internen Teilnehmer verbinden.

Extern	
09:09	29.02.92

Intern 3

Intern-Teilnehmer wählen.

Rückfrage	
3	wird gerufen



Hörer auflegen, bevor der interne Teilnehmer sich meldet.

E	- - -
09:09	29.02.92

(Beim gerufenen Intern-Teilnehmer klingelt es, und im Display blinkt E.

Bei allen anderen System-Telefonen blinkt auch E, durch Drücken der "Extern"-Taste können sich diese Teilnehmer das Gespräch heranholen.)

Wiederanruf, falls der interne Teilnehmer nicht abhebt: Nach 30 Sek. klingelt Ihr Telefon. Wenn auch Sie den Anruf nicht annehmen, wird die Verbindung nach einer Minute getrennt.

Wiederanruf von	
Extern	

Regeln

Weiterverbinden (nur externe Gespräche): Intern-Teilnehmer oder Hauptanlagen-Teilnehmer wählen.

Bei Verbinden ohne Ankündigung in der focus L:

Wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet, bekommen Sie nach 30 Sek. einen Wiederanruf: Ihr Telefon klingelt.

Rückfrage - Zwischendurch mit jemand anderem sprechen




Während Sie extern telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen und zwischendurch mit jemand anderem sprechen. Dabei können Sie alle Funktionen Ihres Telefons nutzen, z.B. den Sammelruf.

Telefonische Rückfrage: Sie wählen eine andere Nummer, telefonieren mit jemand anderem und schalten anschließend zum ersten Telefongespräch zurück.

Telefonische Rückfrage Intern

	Sie telefonieren extern.	Extern 09:09 29.02.92
z.B. Intern 3 	Intern-Teilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.	Rückfrage 3 wird gerufen
	Wenn der Angerufene sich meldet: Sprechen Sie, der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. (Falls der Angerufene sich nicht meldet: Schalten Sie mit der Taste "esc" zum Wartenden zurück.)	Telefon 3 E
	Um wieder mit dem wartenden Gesprächspartner zu sprechen: Drücken Sie "esc". Sie können weiter telefonieren wie gewohnt.	Extern 09:09 29.02.92

Rückfrage im Raum

	Intern 	Sie telefonieren extern. Eigene "Intern"-Taste drücken, damit leiten Sie die Raumbückfrage ein. Ihr Telefonpartner wartet, er kann nicht mithören. Sie können nun im Raum sprechen.	Rückfrage E
		Zurück zum Gespräch: Taste "esc". Sie können nun Ihr Gespräch wie gewohnt fortsetzen.	Extern 09:09 29.02.92

Regeln

Rückfrage einleiten: Intern-Teilnehmer wählen.

Zurück zum Wartenden: Taste "esc" drücken.

Makeln - Zwischen zwei Gesprächen wechseln

Während Sie extern telefonieren, können Sie jemand anderen anrufen und zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten:

- zwischen einer externen und einer internen Verbindung.

So können Sie sich beispielsweise während eines externen Gesprächs intern mit jemandem im Hause abstimmen.

Makeln extern/intern



Sie telefonieren extern und wollen zusätzlich noch einen anderen internen Teilnehmer sprechen.

Extern	09:09	29.02.92
--------	-------	----------

z.B. Intern 3

Intern-Teilnehmer wählen, bei dem Sie rückfragen wollen.

Rückfrage	3 wird gerufen
-----------	----------------



Wenn der Angerufene sich meldet: Sprechen Sie. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.
(Falls der Angerufene sich nicht meldet: Schalten Sie mit der Taste "Extern" oder "esc" zum Wartenden zurück.)

Telefon 3	E
-----------	---

Extern

Zum Externgespräch wechseln:
Taste "Extern" drücken.

Extern	I3
--------	----

z.B. Intern 3

Zum Interngespräch wechseln:
Intern-Taste drücken.

Telefon 3	E
-----------	---

ggf.

Um ein aktuelles Gespräch endgültig zu beenden: Taste "esc" drücken. Sie sind automatisch mit dem noch wartenden Teilnehmer verbunden.
(Wenn Sie einfach auflegen, werden alle wartenden Interngespräche beendet.
Falls noch ein externes Gespräch wartet, bekommen Sie einen Wiederanruf: Ihr Telefon klingelt erneut.)

Regeln

Makeln einleiten: Intern-Teilnehmer wählen oder Extern-Anschluß belegen. (Die untere Displayzeile wird beim Makeln erst nach einigen Sekunden neu aufgebaut.)

Aktuelles Gespräch beenden: Taste "esc" drücken.

Umschalten zu internem Teilnehmer: entsprechende Intern-Taste drücken.

Umschalten zu externem Teilnehmer: Taste "Extern" drücken.

Sie können zwischen mehreren Teilnehmern hin- und herschalten.

Wenn Sie vorzeitig den Hörer auflegen:

- alle internen Verbindungen werden getrennt,
- die aktuelle externe Verbindung wird getrennt,
- eine wartende externe Verbindung wird gehalten, Sie bekommen einen Wiederanruf.

Rückruf - Bei besetztem Telefon nochmal anrufen

Wenn Sie einen internen Teilnehmer anrufen, dessen Telefon gerade besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten.

Sobald das gerufene Telefon wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon und Sie können den Teilnehmer nochmal anrufen. Dazu müssen Sie nur den Hörer abheben, der Teilnehmer wird dann automatisch angerufen.

Rückruf einleiten



Sie haben z.B. Telefon 3 angerufen, dieses ist aber besetzt.

Telefon 3
ist besetzt

Intern 3

Intern-Nummer nochmal wählen.
Damit leiten Sie den Rückruf ein.

Rückruf/
Anrufliste



Hörer wieder auflegen. Sobald Telefon 3 wieder frei ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

-- --
09:09 29.02.92

Wenn der Teilnehmer wieder frei ist



Sobald der Teilnehmer wieder frei ist, klingelt Ihr Telefon, und Ihr Display meldet den "Rückruf".

Rückruf von 3

Hörer abheben. Telefon 3 wird automatisch nochmal angerufen.

Ruf an 3
09:09 29.02.92

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Telefonieren Sie wie gewohnt.

ggf. Int. 3

Falls der Teilnehmer sich nicht meldet:
Intern-Taste nochmal drücken.

Rückruf/
Anrufliste



Hörer auflegen. Ihr Anruf wird beim gerufenen Telefon in die Anrufliste eingetragen (siehe folgendes Kapitel).

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

Rückruf einleiten: Intern-Taste nochmal drücken.

Bei Rückruf: Hörer abheben. Nummer wird automatisch gewählt.
(Wenn Sie nicht abheben: Nach 15 Sek. wird Ihr Anruf beim anderen Teilnehmer in die Anrufliste eingetragen.)

Anrufliste - Anrufe bei einem Teilnehmer anzeigen, der nicht abhebt

Wenn ein freier interner Teilnehmer nicht abhebt, können Sie Ihren Anruf in seine Anrufliste eintragen.

Die Rufnummern in Ihrer Anrufliste können Sie anzeigen lassen und einfach durch Hörer abheben wählen lassen.

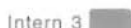
Ein Eintrag bleibt solange erhalten, bis Sie die betreffende Rufnummer löschen oder wählen lassen.

Wie Sie sich in eine Anrufliste eintragen



Sie rufen einen internen Teilnehmer an und hören das Freizeichen. Der Teilnehmer, z.B. 3, hebt nicht ab.

Ruf an 3



Intern-Taste nochmal drücken. Damit tragen Sie sich in die Anrufliste ein.

Rückruf/
Anrufliste



Hörer auflegen. Ihr Telefon ist nun beim Telefon 3 in der Anrufliste eingetragen.

-- ---
09:09 29.02.92

Anrufliste anzeigen lassen



Der Hörer ist aufgelegt. Ihr Display meldet eine Anrufliste, zusätzlich blinkt die obere LED.

Bitte Anrufliste
auslesen



Um den ersten Eintrag zu sehen: Taste "enter" drücken. Im Display sehen Sie die Nummer des ersten Anrufers. Jetzt haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Bitte dringend 2
anrufen



Mit "next" weiterblättern, um weitere Einträge zu sehen. (Die LED blinkt, bis Sie anrufen oder löschen.)

Bitte dringend 4
anrufen



Hörer abheben, um beim angezeigten Telefon anzurufen. Die Nummer wird automatisch gewählt. Wenn der Teilnehmer sich meldet, wird seine Nummer aus der Anrufliste gelöscht. (Wenn er sich nicht meldet, bleibt der Eintrag.)

Ruf an 2



Taste "Raute" drücken, um den angezeigten Eintrag zu löschen.

-- ---
09:09 29.02.92

Regeln

Eintrag in Anrufliste ist nur bei freiem Teilnehmer möglich (sonst Rückruf).

Rufnummer eintragen: Intern-Taste nochmal drücken.

Anrufliste lesen: Taste "enter" drücken, mit "next" blättern.

Angezeigte Rufnummer löschen: Taste "Raute" drücken.

Weitere Funktionen

Auf den bisherigen Seiten wurde dargestellt, wie Sie Ihr Telefon bedienen, wenn die Funktionstasten standardmäßig belegt sind.

Durch Programmieren kann jedes Systemtelefon individuell eingerichtet werden. Dadurch können teilweise andere Funktionen auf den Funktionstasten liegen. Wenn die angesprochene Funktion auf einer Funktionstaste der zweiten Ebene liegt, müssen Sie zuerst die Umschalt-Taste und danach die entsprechende Funktionstaste drücken.

Auf den folgenden Seiten werden deshalb ggf. zwei Bedienungsvarianten dargestellt:

- die Funktion kann über die vorhandene Funktionstaste ausgeführt werden (ggf. vorher die Umschalt-Taste drücken),
- die Funktion kann mit Hilfe von "set" und einer Kennzahl eingeleitet werden, wenn keine entsprechende Funktionstaste programmiert ist.

Durchsage - Sprechanlagenfunktion

Sie können Ihre Telefonanlage wie eine Sprechanlage benutzen. D.h. Sie können Durchsagen zu anderen Telefonen Ihrer Anlage machen, und zwar in Form von

- gezielten Durchsagen (zu einem Teilnehmer) und
- Durchsagen aus Externgesprächen heraus.

Die Lautsprecher der betreffenden System-Telefone werden dabei automatisch eingeschaltet (wenn die Telefone nicht gerade besetzt sind).

Gezielte Durchsage



Durchsage

Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Durchsage" drücken. Ist das angewählte Telefon frei, können Sie Ihre Durchsage machen.

Wenn der andere den Hörer abhebt, ist er mit Ihnen in einer Intern-Verbindung und Sie können mit ihm sprechen wie gewohnt.

Durchsage
Bitte sprechen



Nach der Durchsage: Taste "Lautsprecher" drücken. Der Vorgang ist damit beendet.

-- --
09:09 29.02.92

Gezielte Durchsage (mit freigeschaltetem Mikrofon)

Wenn der Zielteilnehmer bei der Programmierung seines System-Telefons das Mikrofon für automatisches Einschalten eingerichtet hat, muß er nicht mehr den Hörer abheben, um mit dem Durchsagenden sprechen zu können. Er befindet sich automatisch mit ihm im Freisprechbetrieb, so daß eine "echte" Sprechanlagenfunktion realisiert ist.



Durchsage

Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Durchsage" drücken. Ist das angewählte Telefon frei, befinden Sie sich mit dem Teilnehmer automatisch im Freisprechbetrieb und können sprechen wie gewohnt.

(Der andere Teilnehmer hört einen kurzen Durchsagetönen, der ihm signalisiert, daß Sie jetzt im Raum mithören können.)

Durchsage
Bitte sprechen



Nach der Durchsage: Taste "Lautsprecher" drücken. Der Vorgang ist damit beendet.

-- --
09:09 29.02.92

Durchsage aus einem Externgespräch heraus



Sie telefonieren extern und wollen einem Intern-Teilnehmer, von dem Sie nicht wissen, an welchem Telefon er sich gerade befindet, den Anruf ankündigen.

Extern
09:09 29.02.92

Durchsage

Wenn bei der Gruppenbildung alle Telefone ausgewählt wurden, hören alle Telefone, die nicht besetzt sind, Ihre Durchsage.

Extern
Bitte sprechen

Wenn der gesuchte Intern-Teilnehmer die Durchsage gehört hat und den Hörer abhebt, ist er mit Ihnen in einer Intern-Verbindung, die Durchsage ist beendet und Sie können mit ihm sprechen, wie gewohnt.

Telefon 3
E



Um dem Intern-Teilnehmer das Gespräch zu übergeben, Hörer auflegen, die beiden sind miteinander verbunden.

E - 3 -
09:09 29.02.92

Regeln

Durchsage einleiten: Hörer ist aufgelegt, Taste "Durchsage" drücken.

System-Telefon für automatisches Einschalten des Mikrofons einrichten (siehe Einleitung, Seite E-11).

Durchsage ist nur zu System-Telefonen möglich, die gerade frei und nicht auf Ruhe geschaltet sind.

Sammelruf - Alle Telefone gleichzeitig anrufen

Sie können alle angeschlossenen Telefone gleichzeitig klingeln lassen, z.B. wenn Sie nicht genau wissen, bei welchem Telefon sich ein Gesprächspartner aufhält.

Sobald ein Teilnehmer den Hörer abnimmt, sind Sie mit diesem verbunden.

Der Sammelruf ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste programmiert haben (Programmieren, Kapitel "Funktionstasten neu belegen", S. P-9).

Sammelruf einleiten



Sammelruf

Hörer abheben und Taste "Sammelruf" drücken.

Sammelruf



Die ausgewählten Telefone klingeln und zeigen im Display die Meldung "Sammelruf von...".

Sie hören das Freizeichen
(Falls die Teilnehmer besetzt sind, meldet Ihr Display: "besetzt").



Wenn ein Teilnehmer abhebt, z.B. Telefon 3: Sie können wie gewohnt mit diesem Teilnehmer telefonieren. Alle anderen Telefone klingeln nicht mehr.

Telefon 3
09:09 29.02.92

Regeln

Falls alle Teilnehmer besetzt sind, legen Sie den Hörer wieder auf. Damit brechen Sie den Sammelruf wieder ab.

Z

Nachtschaltung ein- oder ausschalten

Wenn Sie für Ihre Telefonanlage eine Nachtschaltung eingerichtet haben, können Sie diese durch einfachen Tastendruck ein- und ausschalten.

Bitte informieren Sie sich im Kapitel Programmieren "Festlegen, an welchem Telefon es klingelt", wenn die Nachtschaltung eingeschaltet ist" (S. P-26).

Nachtschaltung ein-/ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt.

--	---
09:09	29.02.92

Nachtschaltung

Taste "Nachtschaltung" drücken.
Die Nachtschaltung ist damit eingeschaltet.
Zur Kontrolle sehen Sie im Display einen Halbmond.
(Nachtschaltung aus: Taste "Nachtschaltung" nochmal drücken)

--	☾---
09:09	29.02.92

Nachtschaltung ein-/ausschalten ohne Funktionstaste



Taste "set" und Kennzahl 11 eingeben, um die Nachtschaltung einzuleiten.

Nachtschaltung ein:1	aus:>#<
----------------------	---------



1 und "set" drücken, um die Nachtschaltung einzuschalten. Im Display sehen Sie einen Halbmond.

--	☾---
09:09	29.02.92

oder

oder



und "set" drücken, um die Nachtschaltung auszuschalten. Der Halbmond erlischt.

--	---
09:09	29.02.92

Regeln

Nachtschaltung ein/aus: Taste "Nachtschaltung" drücken.

Nachtsymbol (Halbmond) im Display: Nachtschaltung ein,

Kein Nachtsymbol im Display: Nachtschaltung aus.

Einheiten - Telefoneinheiten anzeigen lassen

Beim Zweitanlagenbetrieb können die Einheiten nur angezeigt werden, wenn der Einheitenimpuls von der Hauptanlage durchgereicht wird.

An jedem Systemtelefon können Sie die Einheiten ablesen (nur wenn der Einheiten-Impuls von der Vermittlungsstelle geschaltet ist):

- Einheiten für das laufende Gespräch,
- Einheiten für das letzte Gespräch,
- Summe aller bisherigen Einheiten (kann jederzeit auf Null gestellt werden).

Darüberhinaus können Sie die Einheiten für jedes einzelne Telefon und für den Externanschluß ablesen. Das geht nur an Telefon 2 und ist beim Programmieren beschrieben (Seiten P-15 bis P-18).

Verbindlich für die Telefonrechnung ist in jedem Fall der Einheitenzähler der Telekom.

Einheiten für ein laufendes Telefongespräch



Sie telefonieren.

Extern	
09:09	29.02.92

Einh.

Taste "Einheiten" drücken, um die Einheiten für dieses Gespräch anzeigen zu lassen: Im Display sehen Sie die Einheiten (E) und die Gebühren (DM) für dieses Gespräch.

Extern	
00005E	001,15DM



Anzeige wieder ausschalten: Taste "esc" drücken. Im Display erscheint wieder die gewohnte Anzeige.

Extern	
09:10	29.02.92

Einheiten nachträglich anzeigen lassen



Der Hörer ist aufgelegt. Taste "Einheiten" drücken. Sie sehen nun die Einheiten für das letzte Gespräch.

letztes Gespräch	
00005E	001,15DM



Taste "next" drücken. Im Display sehen Sie die Summe aller Einheiten (E) bisher und die Gebühren (DM) dafür.

Rückstellzähler	
536E	123,28DM



Gegebenenfalls Taste "Raute" drücken, um die Anzeige auf Null zu stellen. Damit ist der Zähler auf Null gestellt.

Rückstellzähler	
gelöscht	



Taste "esc" drücken. Die Einheitenanzeige ist damit ausgeschaltet. Im Display erscheint die gewohnte Anzeige.

--	--
09:10	29.02.92

Regeln

Sie leiten die Funktion immer mit der Taste "Einheiten" ein;

- während eines Gesprächs: die Einheiten für dieses Gespräch,
- im Ruhezustand: Einheiten für das letzte Gespräch oder die Summe aller Einheiten.

Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten

Sie können alle Anrufe für Ihr Telefon zu einem anderen Telefon umleiten. So sind Sie auch dann sofort zu erreichen, wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons aufhalten.

Umleitung zu einrichten

 Umleit. zu  Der Hörer ist aufgelegt.
Taste "Umleitung zu" drücken.

Umleitung zu
Telefon _

z.B.  Nummer des Telefons eingeben, das bei Anrufen klingeln soll - z.B. Telefon 3.
Die Umleitung zu Telefon 3 ist eingerichtet und wird im Display angezeigt.

Umleitung zu 3
09:09 29.02.92

Umleitung zu löschen


 Umleit. zu  Der Hörer ist aufgelegt.
Um die Umleitung zu wieder auszuschalten:
Taste "Umleitung zu" drücken.

Umleitung zu
Telefon _


 Taste "Raute" drücken.
Damit ist die "Umleitung zu" gelöscht. Bei Anrufen klingelt wieder Ihr eigenes Telefon.

-- --
09:09 29.02.92


Umleitung zu einrichten oder löschen ohne Funktionstaste

 Mit "set 17" leiten Sie die Funktion "Umleitung zu" ein.
(Im Display erscheint die Nummer des Telefons, an dem Sie die Umleitung einrichten.)

Umleitung zu
Telefon 2

z.B.  Nummer des Telefons eingeben, das bei Anrufen klingeln soll - z.B. Telefon 3

Umleitung zu
Telefon 3

oder  Taste "Raute" drücken, um die Umleitung zu löschen.

 Mit "set" beenden Sie die Funktion.
Die Umleitung zu Telefon 3 ist eingerichtet und wird im Display angezeigt.

Umleitung zu 3
09:09 29.02.92

Regeln

Einrichten oder Löschen leiten Sie immer mit der Taste "Umleitung zu" oder mit "set 17" ein.

Wenn Sie von Ihrem Telefon aus "Umleitung zu" eingerichtet haben, können Sie die Umleitung auch von dem Telefon aus löschen, zu dem Sie umgeleitet haben, und zwar mit "Umleitung von" (siehe Kapitel "Umleitung von", Seite Z-25).

Sie können eine Umleitung auch von dem Telefon aus einrichten, zu dem Sie umleiten wollen (siehe Seite Z-25).

Umleitung von - Anrufe von einem anderen Telefon umleiten

Sie können eine Umleitung für ein anderes Telefon auch von Ihrem Telefon aus einrichten. Alle Anrufe für dieses andere Telefon klingeln dann bei Ihnen.

Diese "Umleitung von" können Sie von jedem der beiden betroffenen Telefonen aus wieder löschen.

Umleitung von einrichten



Umleit. von

Der Hörer liegt auf.
Taste "Umleitung von" drücken.

Umleitung von
2 3 4

z.B.

3

Intern-Nummer des Telefons eingeben,
dessen Anrufe Sie zu sich umleiten wollen,
z.B. Telefon 3.
Ggf. Voreinstellung mit "#" löschen.

Umleitung von
2>3<4

enter

Eingabe mit "enter" bestätigen, das ausge-
wählte Telefon ist umgeleitet.
Am umgeleiteten Telefon meldet das Display
"Umleitung zu...".

-- ---
09:09 29.02.92

Umleitung von löschen



Umleit. von

Der Hörer liegt auf.
Taste "Umleitung von" drücken.

Umleitung von
2>3<4



Taste "Raute" drücken.
Die Umleitung von ist damit gelöscht.

Umleitung von
2 3 4

enter

Mit "enter" die Programmierung abschließen.
Alle Anrufe für Telefon 3 klingeln wieder dort.

-- ---
09:09 29.02.92

Z

Umleitung von einrichten ohne Funktionstaste

set 1 8

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 18 für die "Umleitung von" eingeben.

Umleitung von
2 3 4

z.B. 3

Intern-Nummer des Telefons eingeben, dessen Anrufe Sie zu sich umleiten wollen, z.B. Telefon 3.
Ggf. Voreinstellung mit "#" löschen.

Umleitung von
2>3<4

set

Mit "set" die Programmierung abschließen. Jeder Anruf für Telefon 3 klingelt nun an Ihrem Telefon.
Am umgeleiteten Telefon meldet das Display "Umleitung zu...".

-- --
09:09 29.02.92

Umleitung von löschen ohne Funktionstaste

set 1 8

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 18 für die "Umleitung von" eingeben (17 beim umgeleiteten Telefon).

Umleitung von
2>3<4

⬮

Taste "Raute" drücken.
Die Umleitung ist damit gelöscht.

Umleitung von
2 3 4

set

Mit "set" die Programmierung abschließen.
Alle Anrufe für Telefon 3 klingeln wieder dort.

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

"Umleitung von" einleiten: Taste "set" und Kennzahl 18 eingeben (bzw. Funktionstaste "Umleitung von" drücken).

Wenn Sie die "Umleitung von" vom umgeleiteten Telefon aus löschen wollen: Tastenfolge "set 17 # set" (ausführlich ist die Bedienung im Kapitel "Umleitung zu", S. Z-24 beschrieben).

Es können auch mehrere Telefone zu Ihrem Telefon umgeleitet werden.

Text - Texte versenden

Mit Ihrem Telefon können Sie einen oder mehrere gespeicherte Texte an das andere Systemtelefon schicken. Diese Texte werden dort auf dem Display angezeigt.

Wenn der Empfänger gerade telefoniert, wird der Text ihm angezeigt, sobald er sein Gespräch beendet hat.

Die Texte hierfür müssen Sie vom Telefon 2 aus in Ihrer Anlage speichern (Programmieren, Kapitel "Texte festlegen", S. P-14).

Den Text unter der Text-Nr. 0 kann jeder Teilnehmer an seinem Telefon individuell programmieren (set 6 "Texteingabe" set). Voraussetzung hierfür ist ein Systemtelefon.

Texte zu versenden ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste programmiert haben (Programmieren, Kapitel "Funktionstasten neu belegen", S. P-9).

Text versenden



Der Hörer ist aufgelegt, Taste "Text" drücken. Damit leiten Sie die Funktion ein. Sie können nun wählen, welchen Text Sie versenden wollen (Nr. 1 - 0).

Text versenden
Textauswahl ?



Nummer des gewünschten Textes eingeben, z.B. für Text 5.
(Sie können auch mit der Taste "next" durch die vorhandenen Texte blättern.)

BITTE ZUM DIKTAT
enter next esc



Tast "enter" drücken, um die Auswahl des Textes zu bestätigen. Der Text wird automatisch abgeschickt.
Falls Sie noch weitere Texte versenden wollen, wiederholen Sie diesen Vorgang.

BITTE ZUM DIKTAT



Hörer abheben oder Taste "esc" drücken, um die Displayanzeige zu löschen.

-- --
09:09 29.02.92

Wenn Sie einen Text empfangen

Sie erhalten einen Aufmerksamkeitston und die obere LED blinkt. Gleichzeitig erscheint im Display der Text, z.B. von Telefon 2.

o Text von 2
BITTE ZUM DIKTAT



Nachdem Sie den Text gelesen haben: Taste "Raute" drücken. Der Text wird gelöscht und die obere LED ist aus. (Falls noch weitere Texte an Sie geschickt wurden, erscheint jetzt der nächste.)

-- - - -
09:09 29.02.92

Regeln

Texte zum Versenden können Sie nur am Telefon 2 speichern.

Ausnahme: Text-Nr. 0 an jedem Systemtelefon individuell mit "set 6 -Texteingabe- set".

Mit der Taste "next" können Sie beim Versenden und beim Empfang von Texten weiterblättern. Ein Text bleibt solange im Display erhalten, bis Sie ihn mit der Taste "esc" löschen.

Terminanruf - Sich an Termine erinnern lassen

Sie können sich von Ihrem Telefon an einen einmaligen Termin erinnern lassen:

– Ihr Telefon klingelt einmal am festgelegten Termin (Datum, Uhrzeit).

Diese Funktion können Sie jederzeit ein- oder ausschalten. An einen eingeschalteten Termin werden Sie auch dann erinnert, wenn Sie "Ruhe" eingeschaltet haben.

Terminanruf speichern



Taste "set" und Taste "Termin" drücken. Damit leiten Sie die Termineingabe ein.

Uhrzeit eingeben

-- : --



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken (ggf. löschen mit #).

Datum eingeben

-- . -- . --



Datum sechsstellig eingeben, z.B. 290292.



Taste "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Terminanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

-- . -- . --

09:09 ▲ 29.02.92

Terminanruf aus-/einschalten



Taste "Termin" drücken. Damit ist der Terminanruf ausgeschaltet, wenn er vorher aktiv war. Die Glocke im Display ist aus.
Termin einschalten: Nochmal Taste "Termin" drücken. Der Terminanruf ist aktiv. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

-- . -- . --

09:09 29.02.92

Displaymeldung ausschalten bei Terminanruf

Zur festgelegten Zeit erhalten Sie einen Aufmerksamkeitsstön. Ihr Display zeigt die Meldung "Terminanruf". Die Glocke im Display ist aus. Die obere LED blinkt.

Terminanruf
13:15 29.02.92



Um die Displaymeldung und das Blinken der LED auszuschalten: Taste "esc" drücken.

-- . -- . --

13:15 29.02.92

Terminanruf speichern ohne Funktionstaste



Taste "set" und 15 drücken. Damit leiten Sie die Termineingabe ein.



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken (ggf. löschen mit #).



Datum sechsstellig eingeben, z.B. 290292.



Taste "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Terminanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

Uhrzeit eingeben

--:--

Datum eingeben

--.---.---

-- --

09:09 ▲ 29.02.92

Regeln

Sie werden an einen Termin nur erinnert, wenn Sie ihn eingeschaltet haben. Wenn Sie z.B. vorübergehend keinen Terminanruf wünschen, schalten Sie den Termin einfach aus.

Einen gespeicherten Termin können Sie nur mit der Funktionstaste "Termin" abwechselnd ein oder ausschalten.

Wenn Sie zum Zeitpunkt des Terminanrufs gerade telefonieren, erhalten Sie den Aufmerksamkeitston und die Displaymeldung erst, wenn Sie aufgelegt haben.

Weckanruf - Sich wecken lassen

Sie können sich von Ihrem Telefon an einen täglich wiederkehrenden Termin erinnern lassen:

- Ihr Telefon klingelt täglich zur festgelegten Uhrzeit (maximal eine Minute).

Diese Funktion können Sie jederzeit ein- oder ausschalten. Der Weckanruf funktioniert auch, wenn Sie "Ruhe" eingeschaltet haben.

Weckanruf speichern (nur ohne Funktionstaste)



Taste "set" und 16 drücken. Damit leiten Sie die Eingabe der Weckzeit ein.

Uhrzeit eingeben

-- : --



Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B. 1315 und Taste "enter" drücken (ggf. löschen mit #).

Wecken 13:15
ein: >1< aus: #



oder

1 und "set" drücken. Damit speichern Sie die eingegebenen Daten und schalten automatisch den Weckanruf ein. Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

-- : --
09:09 ▲ 29.02.92



und "set" drücken, wenn sie den Weckanruf erst später mit der Taste "Wecken" aktivieren wollen. Die eingegebenen Daten bleiben gespeichert.

-- : --
09:09 29.02.92

Weckanruf ein-/ausschalten

Wecken

Taste "Wecken" drücken. Damit ist der Weckanruf eingeschaltet, wenn er vorher nicht aktiv war.

Im Display sehen Sie zur Kontrolle eine Glocke.

Weckanruf ausschalten: Nochmal Taste "Wecken" drücken.

-- : --
09:09 ▲ 29.02.92

Displaymeldung ausschalten bei Weckanruf

Zur festgelegten Zeit klingelt Ihr Telefon. Ihr Display zeigt die Meldung "Weckanruf".

Weckanruf
13:15 ▲ 29.02.92



Um die Displaymeldung auszuschalten: Taste "esc" drücken.

-- : --
13:15 ▲ 29.02.92

Regeln

Der Weckanruf funktioniert nur, wenn Sie ihn eingeschaltet haben. Wenn Sie z.B. vorübergehend keinen Weckanruf wünschen, schalten Sie den Weckanruf einfach aus.

Einen gespeicherten Weckanruf schalten Sie mit der Taste "Wecken" abwechselnd ein oder aus. Wenn Sie den Weckanruf nicht ausschalten, erinnert er Sie täglich zur eingestellten Zeit an den Termin.

Ruhe - Klingeln ausschalten

Durch einfachen Tastendruck können Sie für Ihr Telefon das Klingeln ausschalten.

Anrufe werden Ihnen dann nur durch das Display gemeldet. Wenn Sie von einem internen Teilnehmer angerufen werden, bekommt dieser einen entsprechenden Hinweis in seinem Display.

Ruhe einschalten



Der Hörer ist aufgelegt.
Taste "Ruhe" drücken. Damit schalten Sie die Telefonruhe ein.
Zur Kontrolle leuchtet die obere LED und Ihr Display zeigt die Meldung "Telefonruhe".

Telefonruhe
09:09 29.02.92

Ruhe ausschalten



Der Hörer ist aufgelegt.
Taste "Ruhe" drücken. Damit schalten Sie die Telefonruhe aus, wenn Sie eingeschaltet war.
Ihr Telefon klingelt wieder bei einem Anruf.
Die obere LED ist aus.

-- --
09:09 29.02.92

Ruhe ein- oder ausschalten ohne Funktionstaste



Mit "set 12" leiten Sie die Funktion ein.

Telefonruhe
ein: 1 aus:>#<



Mit "1 set" schalten Sie die Telefonruhe ein oder

Telefonruhe
09:09 29.02.92



Mit "# set" schalten Sie die Telefonruhe aus.

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

Da ein Telefon der Anlage immer eingeschaltet bleiben muß, erhält der letzte, der versucht die Telefonruhe einzuschalten, die Meldung "Ruhe abgelehnt".

Ruhe ein- oder ausschalten mit der Taste "Ruhe" oder "set 12 1 set" bzw. "set 12 # set".

Wenn Sie Ruhe eingeschaltet haben:

- werden Anrufe nur im Display angezeigt, Ihr Telefon klingelt nicht.
- werden Anrufe zusätzlich von der oberen LED durch Blinken angezeigt.
- bekommen interne Anrufer den Hinweis "Telefon anrufgeschützt".

Displaymeldungen nacheinander ansehen

Es kann vorkommen, daß gleichzeitig mehrere Funktionen aktiv sind, die durch eine Meldung in Ihrem Display angezeigt werden, z.B. Anrufliste und eine Textmitteilung.

Diese Meldungen können Sie sich nacheinander anzeigen lassen. Die Reihenfolge dafür ist festgelegt.

In Displaymeldungen blättern



Der Hörer ist aufgelegt. Im Display sehen Sie z.B., daß eine Anrufliste vorliegt.

Bitte Anrufliste auslesen



Um zu sehen, ob es noch weitere Meldungen gibt: Taste "next" drücken. Falls vorhanden, sehen Sie die nächste Meldung.

Text von 3
BITTE ZUM DIKTAT



Mit "next" weiterblättern.
Die Anzeigen erscheinen in folgender Reihenfolge:

1. Telefon holen
2. Umleitung
3. Terminruf
4. Anrufliste
5. Textmitteilung
6. Telefonschloß
7. Telefonruhe

Regeln

Die vorhandenen Anzeigen können Sie sich mit "next" nacheinander anzeigen lassen.

Wenn Sie dabei angerufen werden, erscheint im Display die Anzeige des Anrufers und Sie können telefonieren wie gewohnt.

Z

Türsprechanlage und Türöffner bedienen

Von Ihrem Telefon aus können Sie über eine angeschlossene Sprechanlage mit Besuchern sprechen, die an Ihrer Tür klingeln und durch einfachen Tastendruck einen Türöffner bedienen (nur wenn die Türsprechanlage und der Türöffner bei der Installation angeschlossen wurden).

Über einen bei der Installation angeschlossenen Klingelkontakt, wird die Türklingel über eine Tonrufverteilung an den entsprechenden Telefonen signalisiert.

Türsprechanlage und Türöffner bedienen



Der Hörer ist aufgelegt und Sie hören den Türklingelton.



Hörer abheben. Taste "TFE" drücken.
Sie sind mit der Sprechanlage verbunden und können sprechen.

Türlautsprecher
eingeschaltet



Um die Tür zu öffnen: nochmal Taste "TFE" drücken.
Der Türöffner wird für 3 Sek. eingeschaltet.
Zur Kontrolle bekommen Sie eine Displaymeldung.

Türöffner
eingeschaltet



Hörer auflegen.
Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

Nehmen Sie zuerst den Hörer ab.

Erst Sprechanlage: Taste "TFE" drücken,
dann Türöffner: nochmal Taste "TFE" drücken.

Tür öffnen vorzeitig abbrechen: Taste "esc" drücken.

Telefonschloß - Telefon abschließen, Notruf und Direktruf (Baby-Ruf) aktivieren

Sie können Ihr Telefon vor unbefugter Benutzung sichern. Dann sind von Ihrem Telefon aus nur noch interne Anrufe möglich. Ankommende Gespräche können weiterhin angenommen werden.

Falls am Telefon 2 ein Telefoncode für Ihr Telefon gespeichert wurde, benötigen Sie zum Aufschließen Ihre 4-stellige Codezahl.

Wenn Sie bei den Kurzwahltasten unter der Nummer 60 eine Direktrufnummer gespeichert haben, wird durch das Abschließen des Telefons die Direktwahl (Baby-Ruf) aktiviert

Telefon abschließen

set 1 3

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 13 für die Telefonsperre eingeben. Im Display sehen Sie die aktuelle Einstellung.

Telefon sperren
ein: 1 aus:>#<

1

Ziffer 1 drücken. Damit schalten Sie das Telefonschloß ein.

Telefon sperren
ein:>1<aus: #

set

Taste "set" drücken. Damit ist der Vorgang beendet. Ihr Telefon ist abgeschlossen.

Telefonschloß
09:09 29.02.92

Im Display steht "Telefonschloß". Wenn jemand versucht extern zu wählen, bekommt er einen Fehlerton.

Telefon aufschließen

set 1 3

Mit "set 13" die Funktion einleiten. Im Display sehen Sie den aktuellen Zustand.

Telefon sperren
ein:>1<aus: #

☐

Taste "Raute" drücken.

Telefon sperren
ein: 1 aus:>#<

ggf. 

Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben.

set

Taste "set" drücken (entfällt, wenn Sie Code eingegeben haben). Damit ist der Vorgang abgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder benutzen wie gewohnt.

-- --
09:09 29.02.92

Z

Notruf



Das Telefon ist abgeschlossen, der Hörer ist aufgelegt.

Notruf/Babyruf
09:09 29.02.92

Telefonbuch 

Notruf einleiten mit der "Telefonbuch"-Taste.

KurzNr. eingeben
11 ... 60 next

z.B.  

Notrufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird angezeigt.

POLIZEI
0110



Hörer abheben, die Rufnummer wird automatisch gewählt.

POLIZEI
0110

oder

oder



Taste "Lautsprecher" drücken, Sie befinden sich im Freisprechbetrieb, die Rufnummer wird automatisch gewählt.
Sprechen wie gewohnt

Direktruf (Baby-Ruf)



Das Telefon ist abgeschlossen, Hörer abheben.

-- 2 --
Bitte wählen

z.B. 

Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die als Direktrufnummer gespeicherte Rufnummer gewählt.
Sie können telefonieren wie gewohnt.

HAUSMEISTER
432194

Regeln

Telefon ab- und aufschließen: Funktion mit "set 13" einleiten oder "Telefonschloß"-Taste drücken, wenn vorhanden.

Falls ein Telefoncode gespeichert wurde, benötigen Sie die 4-stellige Codezahl.

Durch Abschließen des Telefons werden ggf. die Notrufziele und der Direktruf (Babyruf) aktiviert. In diesem Fall steht in der oberen Displayzeile nicht "Telefonschloß", sondern "Notruf/Babyruf". (Eingabe der Notrufzielnummern und der Direktrufnummer, siehe Kapitel Programmieren, Seite P-11.)

Telefonmerkmale heranholen

Wenn Sie sich gerade an einem anderen Telefon Ihrer Anlage aufhalten, aber z.B. Ihre eigenen Merkmale (Ziel-Tasten, Funktions-Tasten, Berechtigung) benutzen wollen, können Sie sich diese heranholen.

Telefonmerkmale heranholen

set 1 4

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 14 eingeben.
(Im Display erscheint die Nummer des Telefons, an dem Sie die Programmierung vornehmen.)

holen von
Telefon 2

z.B. 3

Nummer des Telefons eingeben, dessen Merkmale Sie heranholen wollen, z.B. Telefon 3.

holen von
Telefon 3

set

Mit "set" den Vorgang abschließen.

Telefon 3 geholt
09:09 29.02.92

ggf. 

Falls im Display der Telefoncode verlangt wird, Codezahl eingeben.

Auf Ihrem Telefon sind nun die gleichen Rufnummern gespeichert wie bei Telefon 3. Vom Telefon 3 aus kann erst wieder telefoniert werden, wenn die dort erschienene Displaymeldung "Tel. aktivieren, enter" durch Drücken der Taste "enter" quittiert wurde.

Original Telefonmerkmale zurückholen

set 1 4

Mit "set" die Programmierung einleiten. Kennzahl 14 eingeben.

original Telefon
enter set esc

enter oder set

Mit "enter" oder "set" wieder die Merkmale des Original-Telefons holen.

-- --
09:09 29.02.92

Regeln

Wenn Sie die Merkmale eines anderen Telefons holen, bleiben die Merkmale Ihres eigenen Telefons noch im Speicher erhalten.

Um wieder das eigene Telefon zu benutzen: Holen Sie die Merkmale Ihres Telefons mit der Tastenfolge "set 14 enter" zurück. An dem Telefon, von dem die Merkmale herangeholt wurden, müssen Sie nur die Taste "enter" drücken.

Mit den herangeholten Merkmalen wird auch die Berechtigungsklasse dieses Teilnehmers oder die jeweils höhere Berechtigungsklasse gültig. Die Gesprächseinheiten werden dem Telefon berechnet, dessen Merkmale herangeholt wurden.

Wenn Sie nicht möchten, daß jemand Ihre Merkmale heranholt (und damit Ihre Berechtigungsklasse), können Sie dies durch Eingabe eines Telefoncodes verhindern (siehe Kapitel Programmieren, Seite P-30).

Impulswahl vorübergehend auf MFV umschalten

Während einer externen Verbindung können Sie das Wahlverfahren umschalten und mit MFV zusätzliche Ziffern nachwählen. Dadurch können Sie z.B. einen Anrufbeantworter fernbedienen.

Wenn Sie den Hörer auflegen, schaltet Ihr Telefon automatisch wieder auf das normale Wahlverfahren zurück.

Wahlverfahren umschalten



Sie telefonieren extern.
Wenn die Verbindung zustande gekommen ist, können Sie umschalten.

Taste "MFV/IWW" drücken, um das Wahlverfahren umzuschalten.

MFV-Zeichen zur Nachwahl eingeben.

Auf Impulswahl zurückschalten: Hörer auflegen. Ihr Telefon schaltet automatisch wieder auf Impulswahl um.

Extern

MFV: Extern
Rufnummer wählen

MFV: Extern
*1234#567890

-- - - -
09:09 29.02.92

Wahlverfahren umschalten ohne Funktionstaste



Sie telefonieren extern.
Wenn die Verbindung zustande gekommen ist, können Sie umschalten.

Mit "set" die Programmierung einleiten. Taste "*" drücken.
Damit leiten Sie die MFV-Umschaltung ein.

Taste "set" nochmal drücken.
Sie haben damit das Wahlverfahren umgeschaltet. Nun können Sie weitere Ziffern zur MFV-Nachwahl eingeben.

MFV-Zeichen zur Nachwahl eingeben.

Auf Impulswahl zurückschalten: Hörer auflegen. Ihr Telefon schaltet automatisch wieder auf Impulswahl um. Wahlverfahren umschalten

Extern

MFV-Umschaltung
set esc

MFV: Extern
Rufnummer wählen

MFV: Extern
*1234#567890

-- - - -
09:09 29.02.92

Regeln

MFV-Umschaltung einleiten: "set *" drücken (bzw. Taste "MFV/IWW" drücken).

Auf Impulswahl zurückschalten: Hörer auflegen.

MFV-Umschaltung ist nur in externen Verbindungen möglich.

Programmieren - Inhalt

Programmieren, Allgemeines zum Programmieren	P - 2
Legen Sie fest, was Sie speichern wollen (Tabellen)	P - 4
Uhrzeit und Datum eingeben	P - 8
Funktionstasten neu belegen	P - 9
Bedeutung der Funktionstasten	P - 10
Wichtige Nummern zentral speichern	P - 11
Texte festlegen	P - 14
Einheiten von allen oder einzelnen anzeigen	P - 15
Einheitenzähler anzeigen und löschen	P - 16
Einheitenfaktor eingeben	P - 17
Einheitenlimit eingeben	P - 18
Telefonnamen eingeben	P - 19
Installation: Programmieren der Anlagenkonfiguration	P - 20
Installation: Programmierung der Bedienoberfläche	P - 22
Festlegen, welcher Teilnehmer auf welchen Wählanschluß zugreifen darf (Externzugang)	P - 23
Festlegen, welcher Teilnehmer "wie weit" telefonieren darf (Anschlußberechtigung)	P - 24
Festlegen der Nahbereichsnummern (Sperrereinrichtung)	P - 25
Festlegen, an welchem Telefon es klingelt (Anrufvarianten)	P - 26
Einrichten der Anlage als Zweitanlage (Unteranlage)	P - 29
Anlage und Telefone gegen unberechtigte Benutzung sichern (Codeziffern)	P - 30
Wartung / Test	P - 32
Programmieren für Fortgeschrittene	Ausklappseite hinten
Programmierbaum	Ausklappseite hinten

Beachten Sie bitte den Programmierbaum und die dazugehörigen Erklärungen auf der Ausklappseite hinten.

Programmieren

Allgemeines zum Programmieren

Ihre Telefonanlage wird bei der Installation so vorbereitet, daß Sie sofort wie gewohnt telefonieren können und weitere Vorteile der Anlage direkt nutzen können.

Die Anlage ist aber vielfältig programmierbar, so daß Sie sie ganz nach Ihren persönlichen Anforderungen einrichten können.

Programmierung am einzelnen Telefon:

An jedem Telefon können Sie folgende Programmierungen durchführen:

- Telefonnummern auf Zieltasten speichern.
- Einen Text editieren und speichern.
- Den eigenen Telefonnamen eingeben (wird bei internen Anrufen angezeigt).
- Funktionen der freiprogrammierbaren Tasten nach Ihren Bedürfnissen ändern.
- Festlegen, ob bei einer Durchsage Ihr Mikrofon automatisch eingeschaltet wird, oder ob Sie es durch Drücken der "Lautsprecher"-Taste manuell einschalten wollen.

Programmierung an der Anlage:

Am Telefon 2 (nur dort!) können Sie verschiedene Festlegungen durchführen, die dann für die ganze Anlage gelten, z.B.:

- Legen Sie fest, welche Telefone klingeln, wenn ein externer Anruf kommt.
- Legen Sie fest, mit welchem Telefon wie weit telefoniert werden darf.
- Legen Sie eine Nachtschaltung fest. Sie können dann abends auf "Nachtschaltung" umschalten, so daß es dann z.B. nur an einem Telefon klingelt.
- Geben Sie für jedes Telefon einen Namen ein, er wird dann bei einem internen Anruf angezeigt.
- Speichern Sie wichtige Rufnummern als Kurznummern für die ganze Anlage.

Allgemeine Regeln zum Programmieren:

Programmieren einleiten: **set** und eine Programmnummer (siehe folgende Seiten)

Das Display zeigt, was Sie eingeben können

Festgelegte Werte sind in Pfeile eingeklammert, z.B.: 1 >2< 3 4 oder 1 >2-3< 4

Eingaben bestätigen: **enter**

Angezeigten Wert unverändert übernehmen: **next**

Eingaben löschen oder aktivierte Leistungsmerkmale ausschalten: **#** Löschtaste

Falls es einmal piepst (Fehlerton): Sie haben eine Taste gedrückt, die bei diesem Bedienungsschritt nicht zulässig ist. Schauen Sie auf das Display, welche Eingabe verlangt wird, und versuchen Sie es erneut.

Falls Sie die Programmierung abbrechen wollen: **esc** mehrmals drücken (alles was noch nicht mit enter bestätigt wurde, wird nicht gespeichert)

Programmieren beenden (alle Eingabe werden gespeichert): **set**

Falls ein Anruf kommt, während Sie programmieren:

Heben Sie ab. Die Programmierung wird abgebrochen:

- Alles was schon mit enter bestätigt wurde, ist gespeichert;
- alles was noch nicht mit enter bestätigt wurde, ist nicht gespeichert.

Die einzelnen Programmierfunktionen können auf zweierlei Arten eingeleitet werden:

- Mit **set** und einer Programmnummer oder
- Mit **set** einleiten und mit **next** blättern und **enter** auswählen (siehe auch Ausklappseite hinten)

Bedienung auf "Adre" "Z"

Legen Sie fest, was Sie speichern wollen

Die folgenden Tabellen sollen Ihnen die Planungsarbeit erleichtern. Je besser Sie die Festlegungen für Ihre Anlage planen, desto größer ist der Nutzen für Sie und die anderen Teilnehmer. Die ausgefüllte Tabelle hilft Ihnen auch im Falle einer Störung, die vorhandene Programmierung schnell wieder herzustellen. Die Einstellungen im Auslieferungszustand sind in den Klammern angegeben.

Füllen Sie die Tabellen am besten mit Bleistift aus oder benutzen Sie Fotokopien.

Telefonname (set32)	2	3	4	Zusatzklingel (*)
Namen bitte hochkant eintragen (z.B. Meier oder Werkstatt)	Fr. Müller	Da. Basch	Telly	
Externzugang (set93) - Wer darf den Externanschluß benutzen ?				
Externanschluß darf benutzen:	<input checked="" type="checkbox"/> 2 (x)	<input checked="" type="checkbox"/> 3 (x)	<input checked="" type="checkbox"/> 4 (x)	
Externberechtigung (set94) - Wer darf wie weit telefonieren ?				
Externberechtigung:	(1)	(1)	(1)	
1= volle Berechtigung, 2= nur Inland, 3= nur Nahbereich, 4= nur Ortsgespräche, 5= nur ankommende Gespräche				
Sperreinrichtung (set95) Nahbereichsnummern für Externberechtigung 3				
gültige Nahbereichsnummern eintragen, max. 10 Nummern, z.B. 022, 0217 oder 030				

Tagschaltung (set961)

Externanruf klingelt an:	<input checked="" type="checkbox"/> 2 (x)	<input type="checkbox"/> 3 (x)	<input type="checkbox"/> 4 (x)	<input type="checkbox"/> * (x)
--------------------------	-------------------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Nachtschaltung (set962)

Externanruf klingelt an:	<input type="checkbox"/> 2 (x)	<input type="checkbox"/> 3 (x)	<input checked="" type="checkbox"/> 4 (x)	<input type="checkbox"/> * (x)
--------------------------	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------------	--------------------------------

Rufweiterschaltung (set 963)

Externanruf klingelt an:	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> *
--------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Torrufverteilung Tag (set 964)

Tür klingelt an:	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	
------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	--

Torrufverteilung Nacht (set 965)

Tür klingelt an:	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	
------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	--

Einheiten

Einheitenfaktor (set98)	0,12 DM pro Einheit
-------------------------	---------------------

Einheitenlimit (set99)	Einheiten
------------------------	-----------

Limit gilt für (set99enter)	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	
-----------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------	--

Codeziffern (set 9*)

Anlagencode	<input type="checkbox"/> ein	<input type="checkbox"/> aus (x)
-------------	------------------------------	----------------------------------

Einheitencode (4-stellig)	
---------------------------	--

Telefoncode (4-stellig)				
-------------------------	--	--	--	--

Kurzwahlnummern (set5)

*11	reserviert für Notruf	*31		*51	
*12	reserviert für Notruf	*32		*52	
*13		*33		*53	
*14		*34		*54	
*15		*35		*55	
*16		*36		*56	
*17		*37		*57	
*18		*38		*58	
*19		*39		*59	
*20		*40		*60	reserviert für Direktruf
*21		*41			
*22		*42			
*23		*43			
*24		*44			
*25		*45			
*26		*46			
*27		*47			
*28		*48			
*29		*49			
*30		*50			

**Belegung der Funktionstasten (set 92 next an Telefon 2 für alle Telefone)
oder (set 3 an jedem System-Telefon individuell)**

Texte (set6)

1		6	
2		7	
3		8	
4		9	
5		0	

P

Uhrzeit und Datum eingeben

Sie können die Uhrzeit und das Datum eingeben. Die aktuelle Uhrzeit und das Datum werden an allen Telefonen angezeigt.

Uhrzeit und Datum müssen nur bei der Installation der Anlage und nach einem Stromausfall neu eingegeben werden.

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Uhrzeit und Datum eingeben

set 8

Funktion einleiten

Uhrzeit eingeben
--:--

1 4 0 5

Uhrzeit vierstellig eingeben, z.B.:

- 1405 für 14:05 oder
- 2312 für 23:12 oder
- # um angezeigten Wert zu löschen (keine Uhrzeit anzeigen)

Uhrzeit eingeben
14:05

enter

Eingabe bestätigen

Datum eingeben
--.--.--

2 9 0 2

Datum sechsstellig eingeben:

- 290292 für 29.02.1992 oder
- 111192 für 11.11.1992 oder
- # um angezeigten Wert zu löschen (kein Datum anzeigen)

Datum eingeben
29.02.92

9 2

Programmierung beenden.

Die eingegebene Uhrzeit und das Datum werden angezeigt.

Regeln:

Einleiten mit set 8

Uhrzeit vierstellig eingeben

Datum sechsstellig eingeben

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmierung beenden: set

Die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt erfolgt nicht automatisch.

Funktionstasten neu belegen

Die Funktionstasten sind standardmäßig belegt (siehe Seite E-4).

Diese Standardbelegung können Sie nach Ihren Bedürfnissen ändern. Sie können selber festlegen, welche Funktion auf welcher Taste liegt.

- Auf jede der 10 Funktionstasten können Sie eine Funktion legen. Die Funktion wird dann durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste eingeleitet.
- Außerdem können Sie auf die zweite Ebene jeder Funktionstaste eine weitere Funktion legen. Die Funktion leiten Sie dann ein durch Drücken der Umschalt-Taste und anschließend Drücken der entsprechenden Funktionstaste.
- Die neu festgelegten Funktionstasten gelten anschließend für die ganze Anlage.

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Funktionstasten neu belegen

set **9** Code **2** Funktion einleiten.
Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.
weiterblättern

next

enter

()

next

enter

oder **set**

weiterblättern (Untermenü "Tasten ändern" auswählen). Angezeigt wird: FP-Taste=frei programmierbare Taste

Funktionstaste drücken, auf die eine neue Funktion gelegt werden soll (ggf. vorher Umschalt-Taste für zweite Ebene drücken). Die momentane Funktion wird angezeigt

next-Taste sofort drücken, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird, z.B. Sammelruf mit enter bestätigen

weitere Funktionstaste belegen
oder
set: Programmierung beenden; die Funktionstasten sind belegt.

Tastenvariante
>1<2 Z next esc

Tasten ändern
enter next esc

FP-Taste drücken
Taste esc

Einheiten
enter next esc

Sammelruf
enter next esc

FP-Taste drücken
Taste esc

Regeln:

Einleiten der Funktion: set 92 (ggf. zwischendurch Anlagencode eingeben)

Je Funktionstaste:

- Funktionstaste drücken
- mit next bis zur gewünschten Funktion blättern
- angezeigte Funktion mit enter bestätigen

Bedeutung der Funktionen siehe nächste Seite

Bedeutung der Funktionstasten

Zieltaste	Auf einer Zieltaste kann sich jeder Teilnehmer an seinem Telefon eine eigene Rufnummer speichern
Externtaste	Zum Belegen des Externanschlusses (extern)
Hauptanlagen-Taste	Zum Belegen der Anschlußleitung zur Hauptanlage
Durchsage	Laute Durchsage an alle oder bestimmte Telefone
Einheiten	Anzeige der Einheiten
Interntaste	Anwahl für Intern-Gespräch, Rufnummer muß nachgewählt werden, z.B. Intern-Taste 3
Nachtschaltung	Ein- oder Ausschalten der Nachtschaltung
Memory	Zum vorübergehenden Speichern einer Telefonnummer
MFV/IWV-Umschaltung	Zum vorübergehenden Umschalten auf Mehrfrequenzwahlverfahren
Ruhe vor dem Telefon	Zum Ausschalten des Klingeins
Sammelruf	Sammelruf zu allen oder bestimmten Telefonen
Signaltaste/Rückfrage	Zum Einleiten von Rückfrage, Verbinden, Makeln
Telefonbuch	Zur Auswahl einer Telefonnummer aus dem Telefonbuch
Termin	Zum Ein- oder Ausschalten des eingegebenen Termins
Text versenden	Zum Versenden von gespeicherten Texten
TFE	Zum Verbindungsaufbau zur Sprechstelle bzw. zum Betätigen des elektrischen Türöffners
Umleitung von	Zum Umleiten aller ankommenden Gespräche von einem anderen Telefon auf das aktuelle
Umleitung zu	Zum Umleiten aller ankommenden Gespräche auf ein anderes Telefon
Wahlpause	Zum Eingeben einer Wahlpause bei der Eingabe einer Telefonnummer
Wecken	Zum Ein- oder Ausschalten der eingegebenen Weckzeit

Wichtige Nummern zentral speichern

Sie können bis zu 50 wichtige Telefonnummern zentral in der Anlage speichern. Diese Nummern können dann von jedem Telefon mit der "Telefonbuch"-Taste, entweder über ein numerisches oder über ein alphabetisches Register ausgewählt werden. Es sind Kurznummern von 11 bis 60 möglich. Die Nummern 11 und 12 sind reserviert für Notrufnummern, die Nummer 60 ist reserviert für die Direktrufnummer, die Eingabe erfolgt aber wie bei den anderen Kurznummern auch. Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Kurznummer anfügen

set **5** **1**

Funktion einleiten

Nr. 27 anfügen?
enter esc

enter

Bestätigen.
Der Anschluß wird automatisch belegt.
(Es muß die "Hauptanlagen"-Taste betätigt werden, wenn das Ziel in der Hauptanlage liegt. Im Display ist das H dann eingeklammert.)

Anschl. eingeben
> 0 < H

enter

bestätigen

RufNr. eingeben

☐☐☐☐

Ruf-Nr. eingeben, die gespeichert werden soll (Steht hier schon eine Nummer, können Sie mit # löschen, oder sie mit next unverändert lassen). Soll eine Rufnummer mit * oder # beginnen, müssen Sie vor der Eingabe den Rufnummernspeicher mit # löschen.

RufNr. eingeben
030 ...

enter

bestätigen

Namen eingeben

z.B. **1** next **2**

Namen eingeben,
1...0 ggf. mehrmals drücken,
z.B. 1=A, 11=B, 111=C, 1111=D,
siehe Regeln,
mit next zum nächsten Eingabefeld,
mit Umschalt-Taste und next zum vorherigen Eingabefeld.

Namen eingeben
AD

enter

bestätigen

Kurzwahl anfügen
enter next esc

enter oder set

enter: Weitere Nummer speichern
set: Programmieren beenden

P

Kurznummern ändern

set 5 2

Funktion einleiten

KurzNr. eingeben
11 ... 60 next

ggf.

Sollte das Display zur Auswahl aus dem alphabetischen Register erscheinen, mit der "Umschalt"-Taste ins numerische Register umschalten,

z.B. 2 7

Kurz-Nummer zweistellig eingeben, auf der die Telefonnummer gespeichert werden soll. (zwischen 11 und 60)

Kurz-Nummer 27
Kein Eintrag

enter

bestätigen

Nr. 27 ändern?
enter esc

enter

Bestätigen.
Der Anschluß wird automatisch belegt. (Es muß die "Hauptanlagen"-Taste betätigt werden, wenn das Ziel in der Hauptanlage liegt. Im Display ist das H dann eingeklammert.)

Anschl. eingeben
> 0 < H

enter

bestätigen

RufNr. eingeben

Ruf-Nr. eingeben, die gespeichert werden soll (Steht hier schon eine Nummer, können Sie mit # löschen, oder sie mit next unverändert lassen). Soll eine Rufnummer mit * oder # beginnen, müssen Sie vor der Eingabe den Rufnummernspeicher mit # löschen.

RufNr. eingeben
030 ...

enter

bestätigen

Namen eingeben

z.B. 1 next 2

Namen eingeben,
1...0 ggf. mehrmals drücken,
z.B. 1=A, 11=B, 111=C, 1111=1,
siehe Regeln,
mit next zum nächsten Eingabefeld,
mit Umschalt-Taste und next zum vorherigen Eingabefeld.

Namen eingeben
AD

enter

bestätigen

Kurzwahl ändern
enter next esc

enter oder set

enter: Weitere Nummer speichern
set: Programmieren beenden

Kurznummern löschen

set 5 3

Funktion einleiten

z.B. 2 7

Kurz-Nummer zweistellig eingeben, die gelöscht werden soll. (zwischen 11 und 60)

enter

bestätigen

enter

bestätigen

enter oder set

enter: weitere Nummer löschen
set: Löschen beenden

KurzNr. eingeben
11 ... 60 next

ANTON
052123456

Nr. 27 löschen?
enter esc

Kurzwahl löschen
enter next esc

Regeln:

Einleiten mit set 5

Kurznummer anfügen: Kennzahl 1

Kurznummer speichern: Kennzahl 2

Kurznummer löschen: Kennzahl 3

Angezeigten Wert nicht verändern: next

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Nummern Speichern: set

Eingeben von
Buchstaben
mit der
Zifferntastatur

1 ABC	2 DEF	3 GHI
4 JKL	5 MNO	6 PQR
7 STU	8 VWX	9 YZ-
	0 ./_	

Texte festlegen

Sie können bis zu 10 Texte festlegen, die in der Anlage gespeichert werden. Vom Systemtelefon aus können Sie einen Text auswählen und an das andere Systemtelefon schicken (dort erscheint der Text im Display).

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Ausnahme: Text Nr. 0, Editiermöglichkeit an jedem System-Telefon individuell.

Texte eingeben

set 6

Funktion einleiten

TextNr. eingeben
0 ... 9 next

z.B. 1

Nummer des Textes eingeben, den Sie bearbeiten wollen. Der gespeicherte Text wird angezeigt.

Text 1 eingeben
Text 1

oder

oder

next

Mit der Taste "next" die Texte in der Reihenfolge 0 bis 9 durchblättern.

z.B. 1 next 2

Neuen Text eingeben:

1...0 ggf. mehrmals drücken,
z.B. 1=A, 11=B, 111=C, 1111=1,
siehe Regeln,
mit next zum nächsten Eingabefeld,
mit Umschalt-Taste und next zum vorherigen
Eingabefeld

Text 1 eingeben
AD

enter

Text betätigen

Texte editieren
enter next esc

enter oder set

enter: weitere Texte eingeben
set: Programmierung beenden

Regeln:

Einleiten mit set 6

Je Text eingeben:

- Text-Nummer
- Text mit Zifferntasten eingeben

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Texte speichern und Programmierung beenden: set

Eingeben von
Buchstaben
mit der
Zifferntastatur

1 ABC	2 DEF	3 GHI
4 JKL	5 MNO	6 PQR
7 STU	8 VWX	9 YZ-
	0 ./_	



Einheiten von allen oder einzelnen anzeigen

Es können an jedem Telefon folgende Zähler angesehen werden (nur wenn der Einheiten-Impuls von der Telekom geschaltet ist):





- letztes Gespräch
- Rückstellzähler

Außerdem können Sie sich am Telefon 2 die Einheitensummen von einzelnen Telefonen oder vom Extern-Anschluß anzeigen lassen. Die Einheiten werden in der Reihenfolge Tel. 2, 3, 4, E angezeigt.

Nacheinander alle Einheiten anzeigen

	Der Hörer ist aufgelegt.	-- --- 09:09 09.09.90
Einh. 	Taste "Einheiten" drücken Die Einheiten des letzten Gespräches von Telefon 2 werden angezeigt.	letztes Gespräch 2E 0,46DM
	Die Einheiten von Telefon 2 werden angezeigt.	Einheiten 2 79E 18,17DM
	Mit der Taste "next" können Sie die Einheiten durchblättern. Nacheinander erhalten Sie die Einheiten für jedes Telefon und:	Einheiten E 2E 0,46DM
	Drücken Sie die Taste "esc", um die Anzeige zu beenden.	







Einheiten gezielt anzeigen lassen:

	Der Hörer ist aufgelegt.	-- --- 09:09 09.09.90
Einh. 	Taste "Einheiten" drücken Die Einheiten des letzten Gespräches von Telefon 2 werden angezeigt.	letztes Gespräch 2E 0,46DM
z.B. 	Die Einheiten von Telefon 3 werden angezeigt. Genausogut können Sie sich anzeigen lassen:	Einheiten 3 40E 9,20DM
	- 2...4: Einheiten eines einzelnen Telefons - 0: Einheiten des Externanschlusses	
	Drücken Sie die Taste "esc", um die Anzeige zu beenden.	







Einheitenzähler anzeigen und löschen

Sie können den Einheitenzähler für ein einzelnes Telefon oder für alle löschen.
Nur möglich an Telefon 2.

Einheiten für ein einzelnes Telefon auf Null stellen:

	Der Hörer ist aufgelegt.	<table border="1"><tr><td>09:09</td><td>09.09.90</td></tr></table>	09:09	09.09.90
09:09	09.09.90			
Einh.  3	Einheiten von Telefon 3 anzeigen lassen.	<table border="1"><tr><td>Einheiten 3</td></tr><tr><td>79E 18,17DM</td></tr></table>	Einheiten 3	79E 18,17DM
Einheiten 3				
79E 18,17DM				
	Angezeigte Einheiten löschen.	<table border="1"><tr><td>Einheitencode</td></tr><tr><td>Ziffer ????</td></tr></table>	Einheitencode	Ziffer ????
Einheitencode				
Ziffer ????				
	Codeziffer eingeben (Haben Sie keinen persönlichen Code gespeichert, werden die Einheiten direkt gelöscht)	<table border="1"><tr><td>Einheiten 3</td></tr><tr><td>0E 0,00DM</td></tr></table>	Einheiten 3	0E 0,00DM
Einheiten 3				
0E 0,00DM				
 oder 	Weiterblättern mit next, um weitere Einheiten zu löschen oder Funktion beenden: esc	<table border="1"><tr><td>Einheiten 4</td></tr><tr><td>2E 0,46DM</td></tr></table>	Einheiten 4	2E 0,46DM
Einheiten 4				
2E 0,46DM				

Alle Einheiten auf Null stellen:

 7	Funktion einleiten	<table border="1"><tr><td>Einheitencode</td></tr><tr><td>Ziffer ????</td></tr></table>	Einheitencode	Ziffer ????
Einheitencode				
Ziffer ????				
	Codeziffer eingeben (Haben Sie keinen persönlichen Code gespeichert, werden die Einheiten direkt gelöscht)	<table border="1"><tr><td>löschen?</td></tr><tr><td>enter esc</td></tr></table>	löschen?	enter esc
löschen?				
enter esc				
	bestätigen, alle Einheiten werden gelöscht	<table border="1"><tr><td>Einh. gelöscht</td></tr><tr><td>next esc</td></tr></table>	Einh. gelöscht	next esc
Einh. gelöscht				
next esc				
 oder 	next: weiterblättern esc: Funktion abbrechen	<table border="1"><tr><td>Einh. löschen</td></tr><tr><td>enter next esc</td></tr></table>	Einh. löschen	enter next esc
Einh. löschen				
enter next esc				
	Funktion beenden			

Einheitenfaktor eingeben

Sie können einen Einheitenfaktor eingeben (z.B. DM 0,23 pro Einheit). Damit legen Sie fest, wieviel eine Einheit in der Anzeige kostet.

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Einheitenfaktor eingeben

set 9

Code

8

Funktion einleiten.

Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

Faktor eingeben
00,23 DM



Einheitenfaktor eingeben, z.B.:

- 0055 für DM 0,55

- 0120 für DM 1,20

Faktor eingeben
00,55 DM

set

Wert speichern und Programmierung beenden.

Regeln:

Einleiten: set 98

Einheitenfaktor immer vierstellig eingeben!

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Wert speichern und Programmierung beenden: set

Einheitenlimit eingeben

Sie können ein Einheitenlimit (in Einheiten) eingeben und festlegen, für welches Telefon es gelten soll. (Für Telefon 2 kann kein Limit festgelegt werden.)

Überschreitet ein Telefon das Limit, kann der Teilnehmer zwar das angefangene Gespräch zu Ende führen, aber kein weiteres Gespräch beginnen. In seinem Display erscheint: "Einheitenlimit".

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Einheitenlimit eingeben:

set **9** Code **9**

Funktion einleiten.

Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

Limit eingeben
100 Einheiten

z.B. **0** **7** **0**

Limit dreistellig eingeben

Limit eingeben
070 Einheiten

enter

Mit enter bestätigen

Limit für Tel. ?
3 4

z.B. **4**

Nummern eingeben, für die das Limit gelten soll.

(# drücken, um alle Markierungen (><) zu löschen. Das Limit selbst bleibt erhalten.)

Limit für Tel. ?
3 >4<

enter

Mit enter bestätigen

Einheitenlimit
enter next esc

set

Wert abspeichern und Programmierung beenden

Regeln:

Einleiten mit set 99

Einheitenlimit dreistellig eingeben

Telefone eingeben, für die das Limit gelten soll

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Werte abspeichern und Programmierung beenden: set

Telefonnamen eingeben

Sie können für jedes Telefon einen Namen eingeben. Dieser Name erscheint dann in Ihrem Display wenn Sie intern angerufen werden, z.B.:
Ruf von 3 MUELLER

Das Speichern ist an folgenden Telefonen möglich:

- Name für das eigene Telefon am entsprechenden Telefon
- Namen für alle Telefone am Telefon 2

Telefonnamen eingeben

set 3 2

Funktion einleiten

Telefonnamen
für Telefon _

z.B. 2

Telefon eingeben, für das Sie einen Namen eingeben wollen

Namen 2 eingeben
_

z.B. 1 next 2

Namen über die Zifferntasten eingeben:

- 1...0 ggf. mehrmals drücken, es erscheint der entsprechende Buchstabe, z.B. 1=A, 11=B, 111=C, 1111=1, siehe Regeln,
- mit next gehen Sie zum nächsten Eingabefeld bzw. erzeugen eine Leerstelle, mit Umschalt-Taste und next gehen Sie ein Eingabefeld zurück

Namen 2 eingeben
AD

enter

Namen bestätigen mit enter

Telefonnamen
enter next esc

enter oder set

enter: weitere Namen eingeben
set: Programmierung beenden

Regeln:

Einleiten mit set 32

Für jedes Telefon eingeben:

- Nummer des Telefons
- Namen mit Zifferntastatur
- mit enter bestätigen

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmierung beenden: set

Eingeben von
Buchstaben
mit der
Zifferntastatur

1 ABC	2 DEF	3 GHI
4 JKL	5 MNO	6 PQR
7 STU	8 VWX	9 YZ-
	0 ./_	

P

Installation: Programmieren der Anlagenkonfiguration

Die Programmierung der Anlagenkonfiguration **darf nur vom Servicetechniker** ausgeführt werden.

Es müssen folgende Eingaben gemacht werden:

- Hauptanlagenanschluß: Ist Hauptanlagenanschluß angeschlossen?
- MFV-Anschluß: Arbeitet Externanschluß mit dem MFV-Verfahren?
- a/b-Sondergerät: Ist an 4 ein a/b Sondergerät (wie Fax oder Modem) angeschlossen? (Die Festlegung als Sondergerät bewirkt, daß ein Anruf auf dieser Leitung keinen Aufmerksamkeitsston erzeugt, wenn gerade telefoniert wird.)
- Anrufbeantworter: ist an 4 ein Anrufbeantworter angeschlossen? (Die Festlegung als Anrufbeantworter bewirkt, daß die Leitung bei einem Anruf an den Anrufbeantworter "abgehört" werden kann.)
- Externrufdauer
- Rufe bis Anrufweitschaltung: Nach wievielen Rufen wird ein Anruf zum nächsten Telefon weitergeschaltet?
- music on hold: Soll bei Rückfragen oder Vermitteln dem wartenden Gesprächspartner die eingebaute Musik vorgespielt werden?

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

TIn 4 ist festverbindungsfähig, Entfernung bis ca. 9,5 km
(Auskunft erteilt Ihr Kundendienstberater beim Fernmeldeamt).

Anlagenkonfiguration eingeben

set	9	Code	1	Funktion einleiten Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.	Hauptanl. Anschl. 1
	z.B.		1	1 = Wählleitung auch an Hauptanlagenanschl. # = Wählleitung nicht an Hauptanlagenanschl. (oder weiter mit next: Daten bleiben unverändert)	Hauptanl. Anschl. >1<
		enter		Mit enter bestätigen	MFV Anschl. 1
	z.B.		1	1 = Wählleitung MFV-fähig # = Wählleitung nicht MFV-fähig (oder weiter mit next: Daten bleiben unverändert)	MFV Anschl. >1<

enter

Mit enter bestätigen

a/b-Sondergerät
4

z.B. 4

a/b-Sondergerät ist installiert,
Voreinstellung ggf. mit # löschen
(oder weiter mit next: Daten bleiben
unverändert)

a/b-Sondergerät
>4<

enter

Mit enter bestätigen.

Anrufbeantworter
4

z.B. 4

Anrufbeantworter ist installiert,
Voreinstellung ggf. mit # löschen
(oder weiter mit next: Daten bleiben
unverändert)

Anrufbeantworter
>4<

enter

Mit enter bestätigen.

Erdtastenfunkt.
ET: >1< 10s: 2

z.B. 1

Unterscheidung des Rückfrage-
kriteriums bei a/b-Port (Telefon 4)
ET = Erdtastenfunktion
10s = Zeitkriterium: 10 s nach Wahl
der letzten Ziffer ins Amt wird
Intern gewählt

Mit enter bestätigen

Externrufdauer
5s: >1< 10s: 2

z.B. 1

Vorhandene Externrufdauer eingeben:
- 1: 5 Sekunden Externruf
- 2: 10 Sekunden Externruf
Voreinstellung ggf. mit # löschen
(oder weiter mit next: Daten bleiben
unverändert)

Externrufdauer
5s: >1< 10s: 2

enter

Mit enter bestätigen

music on hold
0 1 2 3

z.B. 1

Festlegen, ob bei Rückfragen oder beim Ver-
mitteln Musik gespielt wird:
0 = keine Musik
1 = Melodie 1
2 = Melodie 2
3 = Melodie 3
Voreinstellung ggf. mit # löschen
(oder weiter mit next: Daten bleiben
unverändert)

music on hold
0>1<2 3

enter

Mit enter bestätigen

Konfiguration
enter next esc

set

Programmierung beenden
Die eingegebenen Daten sind gespeichert

0232312699

P



enter

Mit enter bestätigen

a/b-Sondergerät
4

z.B. 4

a/b-Sondergerät ist installiert,
Voreinstellung ggf. mit # löschen
(oder weiter mit next: Daten bleiben
unverändert)

a/b-Sondergerät
>4<

enter

Mit enter bestätigen.

Anrufbeantworter
4

z.B. 4

Anrufbeantworter ist installiert,
Voreinstellung ggf. mit # löschen
(oder weiter mit next: Daten bleiben
unverändert)

Anrufbeantworter
>4<

enter

Mit enter bestätigen.

Externrufdauer
5s: >1< 10s: 2

z.B. 1

Vorhandene Externrufdauer eingeben:
- 1: 5 Sekunden Externruf
- 2: 10 Sekunden Externruf
Voreinstellung ggf. mit # löschen
(oder weiter mit next: Daten bleiben
unverändert)

Externrufdauer
5s: >1< 10s: 2

enter

Mit enter bestätigen

music on hold
0 1 2 3

z.B. 1

Festlegen, ob bei Rückfragen oder beim Ver-
mitteln Musik gespielt wird:
0 = keine Musik
1 = Melodie 1
2 = Melodie 2
3 = Melodie 3
Voreinstellung ggf. mit # löschen
(oder weiter mit next: Daten bleiben
unverändert)

music on hold
0>1<2 3

enter

Mit enter bestätigen

Konfiguration
enter next esc

set

Programmierung beenden
Die eingegebenen Daten sind gespeichert

P

Installation: Programmierung der Bedienoberfläche

Die Programmierung der Bedienoberfläche **darf nur vom Servicetechniker** ausgeführt werden.

Sie können zwischen verschiedenen Arten der Bedienung wählen:

Bedienoberfläche 1 (Reihenanlage und Hauptanschlußfunktion):

Bei Abheben des Hörers können Sie direkt extern wählen (der Extern-Anschluß wird bei Wahl der ersten Ziffer angeschaltet). Intern wählen oder eine externe Leitung belegen können Sie mit den Funktionstasten.

Bedienoberfläche 2 (Wählanlage):

Bei Abheben des Hörers sind Sie automatisch intern und können intern direkt wählen. Für Externgespräche müssen Sie 0 vorwählen.

Zweitanlagenfunktion:

Wenn die Telefon-Anlage als Zweitanlage angeschlossen ist. Belegung des Hauptanlagen-Anschlusses mit Funktionstasten, sonst wie Bedienoberfläche 1.

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Anzeigen lassen, welche Bedienoberfläche eingestellt ist



Funktion einleiten

Es wird angezeigt, welche Bedienoberfläche und Bedienanleitung gültig ist.

Bedienanleitung
2 ist gültig



Funktion beenden

Festlegen der Bedienoberfläche

Achtung!

Bei Durchführung dieser Funktion werden alle Daten gelöscht, die vom Benutzer eingegeben wurden (nur die zentral gespeicherten Nummern bleiben erhalten).



Funktion einleiten

Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben. Die eingestellte Bedienoberfläche wird angezeigt (hier 1: Reihenanlage).

Tastenvariante
>1<2 Z next esc



Geben Sie die Nummer der gewünschten Bedienoberfläche ein und bestätigen Sie mit enter. Nach 15 Sek. erscheint das nächste Display. (Für die Zweitanlagenfunktion geben Sie bitte die Nummer 3 ein.)

Tastenvariante
Bitte warten



(falls Sie nichts ändern wollen, können Sie mit esc abbrechen).

Tasten ändern
enter next esc



Programmierung beenden. Die eingegebene Bedienoberfläche ist gespeichert

Festlegen, welcher Teilnehmer auf den Externanschluß zugreifen darf (Externzugang)

Sie können festlegen, von welchem Telefon aus der Externanschluß benutzt werden darf. Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Externzugang festlegen

set	9	Code	3	Funktion einleiten Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.	Telefon eingeben 2 3 4
z.B.	2	3		Nummern der Telefone eingeben, die extern telefonieren dürfen.	Telefon eingeben >2-3<4
	enter			Mit enter bestätigen	Externzugang enter next esc
	set			set: Programmierung beenden	-- -- 09:09 29.02.92

Regeln:

Einleiten mit set 93

Telefone eingeben, die den Extern-Anschluß benutzen dürfen

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmierung beenden: set

Festlegen, welcher Teilnehmer "wie weit" telefonieren darf (Externberechtigung)

Normalerweise kann jeder Teilnehmer in die ganze Welt telefonieren.
Sie können jedoch für jedes Telefon festlegen, wie weit damit telefoniert werden darf:

- 1 unbegrenzt (volle Berechtigung)
- 2 nur Inland
- 3 nur Nahbereich (Zusätzlich müssen Sie die Nahbereichsnummern eingeben.)
- 4 nur Ortsgespräche
- 5 nur ankommende Gespräche annehmen (halbe Berechtigung)

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Externberechtigung festlegen

- set** **9** Code **4** Funktion einleiten.
Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.
- z.B. **3** Nummer des Telefons eingeben, dessen Externberechtigung Sie festlegen wollen.
Die Externberechtigung wird angezeigt.
- z.B. **5** Externberechtigung für dieses Telefon eingeben (1 bis 5, siehe Tabelle oben)
- enter** Mit enter bestätigen
- z.B. **4** oder **set** Weiteres Telefon eingeben, um dessen Externberechtigung festzulegen oder set: Programmierung beenden (die eingegebene Externberechtigung ist wirksam)

Externberech.
für Telefon _

Externberech.
>1< 2 3 4 5

Externberech.
1 2 3 4 >5<

Externberech.
für Telefon _

Regeln:

Einleiten mit set 94

Für jedes Telefon eingeben:

- Nummer des Telefons
- Externberechtigung (1 bis 5)
- mit enter bestätigen

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmierung beenden: set

Festlegen der Nahbereichsnummern (Sperrereinrichtung)

Bei der Externberechtigung können Sie festlegen, wie weit ein Teilnehmer telefonieren darf. Wenn Sie dort "Nahbereich" festgelegt haben, müssen Sie hier die Vorwahlnummern festlegen, die zu Ihrem Nahbereich gehören.

Geben Sie z.B. 022 ein, darf der Teilnehmer mit Nahbereichsberechtigung nur die Vorwahlnummern wählen, die mit 022 beginnen:

- Er darf wählen, z.B.: 0221, 0228, 02241, 02228
- Er darf nicht wählen, z.B. 0211, 0231, 0288

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Nahbereichsnummern eingeben

-  **9** Code  Funktion einleiten.
Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.
-  Erste Vorwahlnummer eingeben (sie gilt für alle Benutzer mit der Berechtigung 3), ggf. Voreinstellung mit # löschen oder überschreiben.
-  Mit enter bestätigen.
Es erscheint das Display zur Eingabe der zweiten Vorwahlnummer.
-   Zweite Vorwahlnummer eingeben und mit enter bestätigen usw.
Sie können bis zu 10 solcher Vorwahlnummern eingeben.
-  Programmieren beenden.
Die Nahbereichsnummern sind gespeichert.

Ziffern eingeben
1. ----- Ber.3

Ziffern eingeben
1. 022--- Ber.3

Ziffern eingeben
2. ----- Ber.3

Ziffern eingeben
3. ----- Ber.3

Regeln:

Einleiten mit set 95

Bis zu 10 Vorwahlnummern eingeben, die benutzt werden dürfen

Jede Nummer mit enter bestätigen

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmieren beenden: set

Festlegen, an welchem Telefon es klingelt (Anrufvarianten)

Sie können festlegen, an welchem Telefon es klingeln soll, wenn ein externer Anruf kommt. Ein Anruf kann trotzdem an jedem Telefon angenommen werden, auch wenn es nicht klingelt (übernehmen mit Taste "Rückfrage").

Außer der normalen Anrufzuordnung können Sie eine zweite Zuordnung festlegen. Sie wird Nachtschaltung genannt, weil sie häufig so eingesetzt wird, daß während der Nacht alle Anrufe auf ein bestimmtes Telefon oder einen Anrufbeantworter umgeschaltet werden.

Sie können festlegen, an welchem Telefon es klingelt, wenn die Nachtschaltung eingeschaltet ist.

Eine so festgelegte Nachtschaltung kann durch Drücken der Funktionstaste "Nachtschaltung" oder mit "set 11 1 set" ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Sie können ein oder mehrere Telefone festlegen, an denen es klingelt.

Desweiteren können Sie festlegen, an welche Telefone der Ruf weitergeleitet wird, wenn sich niemand meldet.

Wenn eine Türklingel installiert ist, können Sie festlegen an welchen Telefonen das Klingelsignal ertönen soll. Auch hier können Sie unterschiedliche Festlegungen für den Tag und für die Nacht treffen.

Wenn eine separate Klingel installiert ist, kann diese als Telefon 8 eingegeben werden. Sie kann jedoch nicht als einziges Telefon eingetragen werden!

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Anrufzuordnung festlegen

set **9** Code **6** Funktion einleiten.
Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

enter

Mit enter bestätigen

z.B. **2** **3**

Telefone eingeben, bei denen es tagsüber klingeln soll, wenn ein externer Anruf kommt, ggf. Voreinstellung mit # löschen

enter

Mit enter bestätigen

next

next: Zuordnung für die Nachtschaltung festlegen

enter

Mit enter bestätigen

z.B. **2** **3**

Telefone eingeben, bei denen es nachts klingeln soll, wenn ein externer Anruf kommt, ggf. Voreinstellung mit # löschen

enter

Mit enter bestätigen

next

next: Zuordnung für die Rufweiterschaltung festlegen

enter

Mit enter bestätigen

z.B. **3**

Anzahl der Rufe eingeben, nach denen der Ruf weitergeschaltet werden soll

enter

Mit enter bestätigen

z.B. **2** **3**

Telefone eingeben, an die Anrufe weitergeleitet werden sollen, wenn niemand abhebt, ggf. Voreinstellung mit # löschen

enter

Mit enter bestätigen

next

next: Zuordnung für die Türklingel am Tag festlegen

enter

Mit enter bestätigen

z.B. **2** **3**

Telefone eingeben, an denen tagsüber das Klingelsignal ertönen soll, ggf. Voreinstellung mit # löschen

Tagschaltung
enter next esc

Telefon eingeben
>2-3-4-*<

Telefon eingeben
>2-3<4 *

Tagschaltung
enter next esc

Nachtschaltung
enter next esc

Telefon eingeben
>2-3-4-*<

Telefon eingeben
>2-3<4 *

Nachtschaltung
enter next esc

Weiterschaltung
enter next esc

Anzahl der Rufe
2 3 4 5 6 7 8

Anzahl der Rufe
>2>3<4 5 6 7 8

Telefon eingeben
>2-3-4-*<






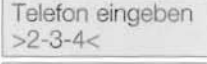


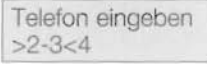




Telefon eingeben
>2-3<4 *

Weiterschaltung
enter next esc

Türklingel Tag
enter next esc

Telefon eingeben
>2-3-4<

Telefon eingeben
>2-3<4

	Mit enter bestätigen	
	next: Zuordnung für die Türklingel in der Nacht festlegen	
	Mit enter bestätigen	
z.B.  	Telefone eingeben, an denen nachts das Klingelsignal ertönen soll, ggf. Voreinstellung mit # löschen	
	Mit enter bestätigen	
	Mit set die eingegebenen Werte speichern und die Programmierung beenden	

Regeln:

Einleiten mit set 96, dann mit "next" blättern, oder direkte Anwahl der einzelnen Punkte mit set 96...

- ...1: Tagschaltung
- ...2: Nachtschaltung
- ...3: Rufweitschaltung
- ...4: Türklingel Tag
- ...5: Türklingel Nacht

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmierung beenden: set

Einrichten der Anlage als Zweitanlage (Unteranlage)

Wenn Sie Ihre Anlage als Zweitanlage einrichten, müssen Sie vorher die Bedienoberfläche für die Zweitanlagenfunktion festlegen (set 92 3 enter set).

Das Speichern ist nur an Telefon 2 möglich!

Einrichten als Zweitanlage

set 9	Code 7	Funktion einleiten. Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.	Externkennziffer E: * F:# Nr:0
z.B. 0		Eingeben, mit welcher Externkennziffer in der Hauptanlage ein Extern-Anschluß belegt wird (siehe Regeln)	Externkennziffer E: * F: # Nr:0
enter		Mit enter bestätigen	Rückfragekrit. E: * F:# Nr:
z.B. *		Eingeben, mit welchem Kriterium in der Hauptanlage eine Rückfrage eingeleitet wird	Rückfragekrit. E:>*< F: # Nr:
enter		Mit enter bestätigen	Hauptanlagentyp >1<2
z.B. 1		Eingeben, welchem Hauptanlagentyp Ihre Hauptanlage entspricht (siehe Regeln)	Hauptanlagentyp >1<2
enter		Mit enter bestätigen	HA-Belegzeit 1 2 3 4 5 sec
z.B. 2		Eingeben, welche Belegzeit Ihre Hauptanlage benötigt	HA-Belegzeit 1>2<3 4 5 sec
enter		Mit enter bestätigen	Zweitanlage enter next esc
set		Mit set die eingegebenen Werte speichern und die Programmierung beenden	-- - - - 09:09 29.02.92

Regeln:

Einleiten mit set 97

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmierung beenden: set

Externkennziffer:

E = Erd-Taste

F = Flash-Taste

Nr. = Kennziffer z.B. 0

Hauptanlagen-Typ 1: 1 Erdtastendruck, um bei einer Rückfrage in die Hauptanlage zum ersten Gespräch zurückzukommen

Hauptanlagen-Typ 2: 2 Erdtastendrucke, um bei einer Rückfrage in die Hauptanlage zum ersten Gespräch zurückzukommen

Welchem Typ Ihre Hauptanlage entspricht, entnehmen Sie bitte den zugehörigen Unterlagen.

Anlage und Telefone gegen unberechtigte Benutzung sichern (Codeziffern)

Sie können Ihre Anlage und jedes Telefon gegen unberechtigte Benutzung schützen:

Anlagencode:

Normalerweise kann jeder am Telefon 2 programmieren.

Sie können alle Funktionen sperren, die über set 9 erreicht werden, so daß diese Funktionen nur noch nach Eingabe eines vierstelligen Codes benutzt werden können.

(Der Anlagencode kann nur ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn er eingeschaltet ist, ist der Code immer 2580, das sind die mittleren Tasten von oben nach unten.)

Einheitencode:

Normalerweise kann jeder am Telefon 2 die Einheitensummen anzeigen lassen oder löschen. Sie können diese Funktion mit einem Code schützen: die Einheiten können nur gelöscht werden, wenn ein vierstelliger Code eingegeben wird.

Telefoncode:

Jedes Telefon kann mit Hilfe des Telefenschlosses abgeschlossen werden; dann können keine externen Gespräche mehr geführt werden. Normalerweise kann jeder dieses Telefenschloß am entsprechenden Telefon aufschließen. Dieses Aufschließen können Sie durch einen Code für jedes Telefon sichern. Aufgeschlossen werden kann dann nur noch mit Hilfe des vierstelligen Codes.

Die Codes können nur am Telefon 2 programmiert werden!

Codes eingeben

set 9 Code *

Funktion einleiten.

Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, muß der Code vierstellig eingegeben werden.

Anlagencode
ein: 1 aus:>#<

z.B. 1 enter

Einschalten: 1
Ausschalten: #

Einheitencode
enter next esc

enter

weiterblättern (Untermenü "Einheitencode" auswählen), aktueller Code wird angezeigt

Einheitencode
1234

enter

Einheitencode eingeben
oder
um den Code zu löschen

Telefoncode
enter next esc

enter

weiterblättern (Untermenü "Telefoncode" auswählen)

Telefoncode
für Telefon _

z.B. 2

Telefon eingeben, zu dem ein Code gespeichert werden soll.

Code eingeben
4444

enter

Code für das gewählte Telefon eingeben
oder
um den Code zu löschen

Code eingeben
für Telefon _

z.B. 3 oder set

Weiteres Telefon eingeben, um weiteren Code zu speichern oder
set: Programmierung beenden

Regeln:

Einleiten mit set

Anlagencode einschalten mit 1 oder ausschalten mit #

Einheitencode vierstellig eingeben oder mit # löschen

Telefoncode für bestimmtes Telefon vierstellig eingeben oder mit # löschen

Programmierung abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmierung beenden: set

Konfiguration einleiten bei eingeschaltetem Anlagencode

Darstellung in dieser Anleitung:

set 9 Code 3

Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben.

möglicher Zugang
enter next esc

Der Vorgang ist unten nochmal ausführlich dargestellt.

Ausführliche Darstellung des gleichen Vorganges:

set 9

Funktion einleiten

Anlagencode -->
Ziffer ????



Geben Sie den vierstelligen Anlagencode ein; er ist fest eingestellt auf 2580

(Die Ziffern erscheinen nicht im Display)

- Falls Sie sich vertippen erscheint:

Falsche Eingabe enter set

Drücken Sie enter, um den Code erneut einzugeben.

Konfiguration
enter next esc

z.B. 3

Geben Sie die nächste Ziffer ein, um zur gewünschten Stelle zu kommen, z.B. 3 Externzugang

möglicher Zugang
enter next esc

P

Wartung / Test

Diese Funktion **darf nur vom Servicetechniker** ausgeführt werden.

Achtung: **Alle** vom Benutzer eingegebenen **Daten** werden **gelöscht**.

In einem Wartungs- und Testprogramm können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Anzeige der Software-Versionsnummer
- Anzeige des Restart-Zählers (Anzahl der ausgeführten Restarts)
- Anzeige der Betriebstage (seit erster Inbetriebnahme)
- Durchführen eines Anlagen-Restart (Alle Benutzerdaten werden neu ins RAM geladen. So kann ein Fehler unter Umständen behoben werden. Alle vom Benutzer gespeicherten Daten bleiben erhalten!)
- Durchführen einer Speicher-Initialisierung (**Achtung:** Alle Daten werden gelöscht. Die Anlage hat anschließend den Zustand wie nach der Herstellung)
- Durchführen eines Speichertests. (Das EEPROM wird durch Schreib-/Lesevorgänge geprüft.) Das Ergebnis ist "Speicher intakt" oder "Speicher defekt". Bei diesem Speichertest wird kein Restart durchgeführt.

Beim Durchführen des Anlagen-Restart, der Speicherinitialisierung und des Speichertests, kommt es zu Wartezeiten (ca. 60 Sekunden). Außerdem erlischt beim Restart und der Initialisierung kurz das Display und die Programmierung wird beendet.

Ausführen des Tests siehe nächste Seite.

Ausführen des Wartungs- und Testprogrammes

focus L 1/3
Version 2.0

set **9** Code **□** Funktion einleiten.
Achten Sie auf das Display: Wird nach Drücken der 9 der Anlagencode verlangt, müssen Sie den Code vierstellig eingeben. Die Software-Versionsnummer wird angezeigt.

next Weiterblättern.
Der Restart-Zähler wird angezeigt

Restart-Zähler
0001 **next** **esc**

next Weiterblättern.
Die Betriebstage werden angezeigt

Betriebstage
0365 **next** **esc**

next Weiterblättern.

Anlagen restart
enter **next** **esc**

enter oder **next** **enter**: Anlagen-Restart ausführen (alle Benutzerdaten werden ins RAM geladen und die Programmierung wird automatisch beendet)
oder
next: weiterblättern

Speicher init
enter **next** **esc**

enter oder **next** **enter**: Die Speicher werden initialisiert (alle Daten werden gelöscht und die Programmierung wird automatisch beendet)

Speicher testen
enter **next** **esc**

enter oder **next** **enter**: Der Speicher wird getestet oder
next: weiterblättern

Wartung / Test
enter **next** **esc**

enter oder **set** **enter**: Erneut in das Wartungs- und Testprogramm gehen oder
set: Programmierung beenden

Regeln:

Einleiten mit **set** 9#

Weiterblättern: **next**

Ausführen: **enter**

Abbrechen der Programmierung: **esc** mehrmals drücken

Programmierung beenden: **set**

P

Für Ihre Notizen



Displaytexte

-A- Kein Eintrag: Unter dem gewählten Buchstaben in der Telefonbuchfunktion ist nichts gespeichert.

Anlagencode --->: Sie versuchen die Anlagenkonfiguration zu programmieren. Der Anlagencode ist eingeschaltet und muß eingegeben werden.

Bitte Anrufliste auslesen: Jemand hat Sie angerufen und die Anrufliste aktiviert (auslesen mit enter).

Bitte dringend ... anrufen: Der angezeigte Teilnehmer hat Sie angerufen und die Anrufliste aktiviert (ggf. löschen mit #).

Buchstabe wählen: Sie haben die alphabetische Telefonbuchfunktion eingeleitet und können nun einen Anfangsbuchstaben auswählen.

Durchsage von ...: Jemand macht eine Durchsage (wenn Sie abheben, sind Sie verbunden).

Ebene 2 (Anzeige blinkt): Sie haben die gelbe Taste gedrückt und können nun die gewünschte Funktionstaste drücken.

Einheitencode: Sie müssen den Einheitencode eingeben, um die Einheiten zu löschen.

Einheitenlimit: Sie haben nur eine bestimmte Summe von Einheiten zur Verfügung. Diese Summe ist überschritten (lassen Sie Ihre Einheiten löschen).

Externsperre: Sie haben versucht eine Rufnummer zu wählen, für die Ihr Telefon nicht freigegeben ist (ggf. Externberechtigung neu eingeben).

Extern ... wartet: Sie sind in Rückfrage, der Andere wartet.

Falsche Eingabe: Sie haben einen falschen Anlagencode eingegeben.

Funktion: Sie haben vermutlich versehentlich die Taste "set" gedrückt und befinden sich im Programmieren (zurück: set nochmal drücken).

Kein Datenverkehr: Die Leitung zwischen Telefon und Anlage ist gestört.

Kein Wählen: Sie versuchen extern zu telefonieren. Auf dem Anschluß liegt kein Wählen.

KurzNr. eingeben: Sie haben die numerische Telefonbuchfunktion eingeleitet und können nun eine Kurznummer eingeben.

Kurz-Nummer, Kein Eintrag: Unter der gewählten Kurzwahlnummer ist nichts gespeichert.

Memoryspeicher, Kein Eintrag: Im Memoryspeicher ist nichts gespeichert.

Rückruf/Anrufliste: Sie haben einen Rückruf eingeleitet. Sobald der Andere auflegt, klingelt Ihr Telefon.

Rückruf von ...: Sie haben einen Rückruf eingeleitet. Heben Sie den Hörer ab, dann klingelt es beim Anderen.

Ruf von ... für Telefon ...: Es kommt ein Anruf für ein umgeleitetes Telefon.

Ruf von ...: Sie werden intern angerufen.

Ruhe abgelehnt: Die Telefonruhe kann nicht eingeschaltet werden, wenn nur noch ein Telefon klingelt.

Sammelruf von ...: Jemand hat Sammelruf eingeleitet. Alle Telefone klingeln (wenn Sie abheben sind Sie verbunden).

Telefon ... anrufgeschützt: Das Telefon, das Sie angerufen haben, hat die Telefonruhe eingeschaltet. Es klingelt nicht; Ihr Anruf wird nur im Display angezeigt.

Telefon ... nicht betriebsfähig: Das Telefon, das Sie anrufen, ist vermutlich aus der Telefondose ausgezogen.

Telefonruhe: Das Klingeln Ihres Telefons ist ausgeschaltet.

Telefonschloß: Das Telefon ist abgeschlossen, Notruf- und Direktzufiele sind aktiviert. Ansonsten kann kein Externgespräch geführt werden (ggf. aufschließen mit set 13 # set).

Termin abgelehnt: Sie versuchen einen Termin einzuschalten, haben aber noch keinen Termin (Uhrzeit, Datum) eingegeben.

Terminanruf: Sie haben einen Termin eingegeben und aktiviert. Es ist soweit.

Text versenden Textauswahl ?: Sie haben Text versenden eingeleitet. Geben Sie die Textnummer ein.

Text von ...: Jemand hat Ihnen den angezeigten Text gesendet.

Umleitung zu ...: Anrufe sind zu einem anderen Telefon umgeleitet (löschen mit set 17 # set).

Wahlvorbereitung: Sie geben eine Nummer ein. Ihr Telefon wählt automatisch, sobald Sie den Hörer abnehmen.

Weckanruf: Sie haben eine Uhrzeit eingegeben und das Wecken eingeschaltet. Es ist soweit.

Wiederanruf von Extern: Sie haben beim Makeln oder bei der Rückfrage aufgelegt, obwohl noch jemand in der Leitung wartete, oder Sie haben nach dem Vermitteln aufgelegt, und der andere geht nicht ran.

Zielspeicher, Kein Eintrag: Unter der gewählten Zielnummer ist nichts gespeichert.

Zugangssperre: Ihr Telefon ist nicht für den Zugriff auf eine externe Leitung freigegeben (ggf. Externzugang neu eingeben).

Stichwortverzeichnis

A

- a/b-Sondergeräte anmelden P-21
- a/b-Telefone E-2
- a/b-Telefone anmelden P-21
- abschließen 1-35, 2-34, Z-35
- Alle Telefone
 - gleichzeitig anrufen . . . 1-24, 2-9, Z-21
- Anlagencode ein- ausschalten P-30
- Anlagenkonfiguration P-20
- Anrufbeantworter anmelden P-21
- Anrufe heranholen 1-13, 2-31, Z-7
- Anrufe umleiten 1-17, 2-8, Z-24
- Anrufliste 1-16, 2-26, Z-17
- Anrufzuordnung P-26
- Anzeige E-13
- Aufmerksamkeitston E-12
- Aufstellungsort E-14

B

- Bedienoberfläche 1,2,Z E-4
- Bedienoberfläche festlegen P-22
- Bei aufgelegtem Hörer
 - wählen 1-2, 2-2, Z-2
- Berechtigung festlegen P-24
- Beschriftung E-15
- Beschriftungsstreifen E-15
- Besetztton E-12

C

- Codeziffern P-30

D

- Daten löschen P-32
- Datum P-8
- Direktruf 1-35, 2-34, Z-35
- Display E-13
- Display einstellen E-10

- Display umschalten E-14
- Displaymeldungen 1-33, 2-32, Z-33
- Displaytexte E-13, A-1
- Durchsage 1-20, 2-17, Z-19

E

- Einheiten 1-22, 2-7, Z-23
- Einheiten anzeigen P-15
- Einheitencode festlegen P-30
- Einheitenfaktor P-17
- Einheitenlimit P-18
- Einheitenzähler P-16
- Extern E-2
- Extern anrufen E-5
- Externanruf E-9
- Externberechtigung P-24
- Externrufdauer festlegen P-21
- Externzugang P-23

F

- Fachwörter E-2
- Fax anmelden P-21
- Fehlbedienungen E-3
- Freiton E-12
- Funktionstasten E-3
- Funktionstasten neu belegen P-9
- Funktionstasten, Bedeutung der P-10

G

- gelbe Taste E-3

H

- halbe Berechtigung P-24

I

- Installation P-20, P-22
- Intern E-2

Intern anrufen E-5
Internanruf E-9

J

Jemanden anrufen E-5

K

Klang einstellen E-10
Klingeln ausschalten . . . 1-32, 2-12, Z-32
Klingeln einstellen E-10
Klingeln festlegen P-26
Klingeltöne E-12
Konfiguration P-20
Kurznummern speichern P-11

L

Lampen E-13
Laut hören 1-4, 2-4, Z-4
Lautsprecher 1-4, 2-4, Z-4
Lautsprecher einschalten . . 1-2, 2-2, Z-2
Lautstärke einstellen E-10
Limit P-18

M

Makeln 1-14, 2-14, Z-15
Mehrfrequenzverfahren . . . 1-38, 2-37, Z-38
Memory 1-10, 2-6, Z-6
MFV 1-38, 2-37, Z-38
Mikrofon E-11
Modem anmelden P-21
Music on hold festlegen P-21

N

Nachtschaltung 1-19, 2-20, Z-22
Nachtschaltung festlegen P-26
Nahbereichsberechtigung P-24
Nahbereichsnummern festlegen . . P-24

Namen eingeben P-19
Netzausfall E-16
nochmal wählen E-7
Normale Telefone E-2
Notbetrieb E-16
Notruf 1-35, 2-34, Z-35
Nummer speichern 1-10, 2-6, Z-6

P

Programmierbaum Ausklappseite hinten
Programmieren P-2
- abbrechen P-2
- allgemeine Regeln P-2
- am einzelnen Telefon P-2
- an der Anlage P-2
- beenden P-2
Programmnummer P-2

R

Reinigung E-14
Restart P-32
Rückfrage 1-12, 2-13, Z-14
Rückfrage im Raum . . . 1-23, 2-13, Z-14
Rückruf 1-15, 2-25, Z-16
Rufnummer für Zielwahl
speichern 1-8, 2-21, Z-10
Rufweiterschaltung P-26
Ruhe 1-32, 2-12, Z-32

S

Sammelruf 1-24, 2-9, Z-21
Schloß 1-35, 2-34, Z-37
Signalton E-12
Sperrrichtung P-25
Stromausfall E-16
Symbole E-2
Systemtelefon E-2

T

Tabelle der Anlagen- konfiguration	P-4 - P-5
Taste	
- "Durchsage"	1-20, 2-17, Z-19
- "Einheiten"	1-22, 2-7, Z-23
- "Extern"	E-6
- "Hauptanlage"	E-7
- "Intern"	E-6
- "Lautsprecher"	1-4, 2-4, Z-4
- "Memory"	1-10, 2-6, Z-6
- "MFV/IWV"	1-38, 2-37, Z-38
- "Nachtschaltung"	1-19, 2-20, Z-22
- "Rückfrage"	1-12, 2-13, Z-14
- "Ruhe"	1-32, 2-12, Z-32
- "Sammelruf"	1-24, 2-9, Z-21
- "Telefonbuch"	1-6, 2-23, Z-8
- "Termin"	1-29, 2-15, Z-29
- "Text"	1-27, 2-10, Z-27
- "TFE"	1-34, 2-33, Z-34
- "Umleitung von"	1-25, 2-29, Z-25
- "Umleitung zu"	1-17, 2-8, Z-24
- "Wahlwiederholung"	1-10, 2-6, Z-6
- "Wecken"	1-31, 2-28, Z-31
- "Ziel"	1-8, 2-21, Z-10
Tastenvariante	E-4
Telefon abschließen	1-35, 2-34, Z-35
Telefon aufschließen	1-35, 2-34, Z-35
Telefonanschluß	E-2
Telefonbuch	1-6, 2-23, Z-8
Telefoncode festlegen	P-30
Telefonische Rückfrage	1-12, 2-13, Z-14
Telefonname	P-19
Telefonschloß	1-35, 2-34, Z-35
Termin	1-29, 2-15, Z-35
Test	P-32
Text	1-27, 2-10, Z-27
Text versenden	1-27, 2-10, Z-27
Texte eingeben	P-14
Töne im Hörer	E-12
Türklingel Nacht	P-26
Türklingel Tag	P-26

Türöffner	1-34, 2-33, Z-34
Türsprechanlage	1-34, 2-33, Z-34

U

Uhr stellen	P-8
Uhrzeit	P-8
Umleitung von	1-25, 2-29, Z-25
Umleitung zu	1-17, 2-8, Z-24
Umschalttaste	E-3

V

Verbinden	1-11, 2-19, Z-12
verkürzt wählen	1-8, 2-21, Z-10
volle Berechtigung	P-24
Vorwahlnummern festlegen	P-24

W

Wahl bei aufgelegtem Hörer	E-7
Wahl vorbereiten	1-2, 2-2, Z-2, E-7
Wählanschlüsse festlegen	P-23
Wählton	E-12
Wahlverfahren	1-38, 2-37, Z-38
Wahlverfahren festlegen	P-23
Wahlverfahren (MFV) umschalten	1-38, 2-37, Z-38
Wahlwiederholung	1-10, 2-6, Z-6, E-7
Wartung	P-32
Weckanruf	1-31, 2-28, Z-31

Z

Zentral gespeicherte Rufnummern	1-6, 2-23, Z-8
Zielwahl	1-8, 2-21, Z-10
Zusatzklingel	P-4, P-26
Zweitanlage	E-8, P-29
programmieren	P-29
einrichten	P-29
zwischen zwei Gesprächen hin- und herschalten	1-14, 2-14, Z-15

A

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A012912A

Objektbezeichnung: TK-Systemfamilie focus L 1/3, 2/6, 4/12

Zulassungsinhaber: Deutsche Bundespost Telekom
FTZ
Kavalleriesand 3
6100 Darmstadt

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Hinweis: Diese Zulassung erweitert die Zulassung mit o.g. Nummer vom 21.12.90.

Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes" wurde durch eine Konformitätserklärung des Herstellers nachgewiesen."



Saarbrücken, den 15.10.92

Im Auftrag

Gessner
Gessner

1 Anlage

9 focus einrichten

- 1 Konfiguration Hauptanlagenanschluß
 - MFV-Anschluß
 - a/b-Telefon
 - a/b-Sondergerät
 - Anrufbeantworter
 - Externrufdauer
 - music on hold
 - 2 Tastenbelegung . . (Tatenvariante / Tasten ändern)
 - 3 Externzugang . . . (Tel.)
 - 4 Externberechtigung (Tel. / Externberechtigung)
 - 5 Sperreinrichtung . . (Ziffern 1 bis 10)
 - 6 Anrufvarianten . . . 1 Tagschaltung
 - 2 Nachtschaltung
 - 3 Rufweitschaltung/Schaltzeit
 - 4 Türklingel Tag
 - 5 Türklingel Nacht
 - 7 Zweitanlage Externkennziffer
 - Rückfragekriterium
 - Hauptanlagentyp
 - Hauptanlagen-Belegzeit
 - 8 Einheitenfaktor . . . (Faktor)
 - 9 Einheitenlimit . . . (Limit / für Tel.)
 - * Codeziffern (Anlagencode / Einheitencode /Telefoncode)
 - # Wartung / Test . . . (focus L / Restart-Zähler / Betriebstage)
-

Programmieren für Fortgeschrittene

Wie vorher dargestellt, können Sie jedes Programm mit set und der Programmnummer direkt erreichen. Wenn Sie sich die Programmnummern schlecht merken können und etwas Erfahrung mit Programmierbäumen haben, können Sie sich auch mit den Tasten "enter" und "next" im Programmierbaum bewegen.

Der Programmierbaum ist auf der nebenstehenden Seite abgebildet.

Regeln zum Blättern im Programmierbaum:

Programmieren einleiten: set

Zum nächsten Programmpunkt blättern: next

Programm anwählen im Menü: enter

Eine Ebene zurück: esc

Programmieren abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmieren beenden: set

Regeln zur Direktanwahl im Programmierbaum:

Jedes Programm hat eine Programmnummer. Mit dieser Nummer können Sie jeden Programmpunkt direkt ansteuern, z.B. "Zieltasten holen" hat die Nummer 14 (1 aus der ersten Ebene und 4 aus der zweiten Ebene) und Sie können "Telefon holen" mit set 14 direkt ansteuern.

Programmieren einleiten: set

gewünschte Programmnummer eingeben

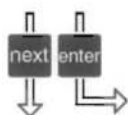
Eine Ebene zurück: esc

Programmieren abbrechen: esc mehrmals drücken

Programmieren beenden: set

Programmierbaum

1 Funktion



- 1 Nachtschaltung . . . (ein/aus)
 - 2 Telefonruhe (ein/aus)
 - 3 Telefonschloß . . . (Telefonsperren, ein/aus)
 - 4 Telefon holen . . . (Zieltasten von...)
 - 5 Termin einstellen . (Uhrzeit / Datum)
 - 6 Wecken einstellen (Uhrzeit/Datum und ein/aus)
 - 7 Umleitung zu . . . (Umleitung zu)
 - 8 Umleitung von . . (Umleitung von)
 - 9 Weiterschaltung . (ein/aus)
 - # Bedienanleitung
 - * temp. MFV Umschaltung
-

2 Tonruf / Display

- 1 Tonruflautstärke .
 - 2 Tonruf-Klang . . .
 - 3 Displaykontrast . .
 - 4 autom. Mikrofoneinschalten
-

3 Telefon einrichten

- 1 Tastenbelegung ändern
 - 2 Telefonname eingeben
-

4 Zielwahl Telefon

. Zieltaste / Ruf-Nr.Name

5 Kurzwahl focus

. Kurz-Nr. / Ruf-Nr. / Name

6 Texte editieren

. Text-Nr. / Text

7 Einheiten löschen

. Einheitencode / löschen ?

8 Uhrzeit / Datum

. Uhrzeit / Datum

Änderungen vorbehalten
S-Nr. 507 229
K-Nr. 665 517 574-0
Stand 04/92